

Xerox 4590 Enterprise Printing Systems  
Xerox 4110 Enterprise Printing Systems

# Benutzer- handbuch



Erstellt von:  
Xerox Corporation  
Global Knowledge & Language Services  
800 Phillips Road  
Building 218  
Webster, New York 14580

Übersetzung:  
Xerox  
GKLS European Operations  
Bessemer Road  
Welwyn Garden City  
Hertfordshire  
AL7 1BU  
Großbritannien

© Copyright 2008, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urnehmerschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox<sup>®</sup> und die in dieser Veröffentlichung erwähnten Xerox Produktbezeichnungen sind Marken der XEROX CORPORATION. Die Produktnamen und Marken anderer Hersteller werden hiermit anerkannt.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Microsoft Network und Windows Server sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Novell, NetWare, IntranetWare und NDS sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern. Adobe, Acrobat, PostScript, PostScript3 und das PostScript-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated. Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh, MacOS und TrueType sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern. HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken der Hewlett-Packard Corporation.

Alle Produkt-/Markennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Geräteübersicht</b>	<b>1-1</b>
Zusätzliches Referenzmaterial	1-1
Aktuelle Informationen	1-1
Einführung	1-2
Grundkonfiguration	1-2
Optionen	1-2
Auftragsübermittlung und -Workflow	1-3
Gerätekomponenten	1-4
Bedienungsoberfläche	1-9
Betriebsschalter	1-11
Einschalten	1-11
Ausschalten	1-12
Schutzschalter	1-12
Energiesparbetrieb	1-13
Aktivierung des Energiesparbetriebs	1-13
Deaktivierung des Energiesparbetriebs	1-13
<b>Druckmaterial</b>	<b>2-1</b>
Zugelassenes Druckmaterial	2-1
Normalpapier (Druckerpapier)	2-1
Sonderformate	2-1
Lagerung und Handhabung von Druckmaterial	2-3
Druckmaterialbehälter	2-4
Automatische Formaterkennung	2-4
Automatische Behälterwahl	2-4
Automatischer Behälterwechsel	2-5
Verbrauchsmaterial-/Austauschmodulwechsel im laufenden Betrieb	2-5
Behälterprogrammierung	2-5
Druckmaterial einlegen	2-6
Behälter 1 und 2	2-6
Behälter 3 und 4	2-7
Zusatzzufuhr	2-8
Großraumzufuhr (Behälter 6 und 7)	2-9
Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6)	2-10
Zuschießeinheit (Behälter 8)	2-12

Registermaterial . . . . .	2-13
Materialführungen in den Behältern einstellen . . . . .	2-16
Behälter 3 und 4 . . . . .	2-16
Großraumzufuhr . . . . .	2-18
Großraumzufuhr für Überformat (Behälter 6) . . . . .	2-19
Behältereinstellung prüfen/ändern . . . . .	2-21
Materialarten und -gewichte bei DocuSP . . . . .	2-21
Behältereinstellung vornehmen/bestätigen . . . . .	2-23
Standardbehältereinstellung (Systemverwaltung) . . . . .	2-27
Behältereinstellung manuell am DocuSP-Controller vornehmen . . . . .	2-32
<b>Auftragsstatus</b> . . . . .	<b>3-1</b>
Überblick über die Auftragsstatusfunktion . . . . .	3-1
In Verarbeitung befindliche/anstehende Aufträge überprüfen . . . . .	3-2
Fertig gestellte Aufträge auflisten . . . . .	3-3
Fehlerhafte Aufträge . . . . .	3-3
Anstehende Aufträge drucken . . . . .	3-4
<b>Gerätestatus</b> . . . . .	<b>4-1</b>
Überblick . . . . .	4-1
Gerätestatus . . . . .	4-2
Gerätedaten . . . . .	4-2
Behälter . . . . .	4-4
Festplatte überschreiben (optional) . . . . .	4-5
Druckmodus . . . . .	4-6
Zähler/Berichte . . . . .	4-10
Zähler . . . . .	4-10
Auftragsstatus . . . . .	4-11
Druckbetrieb . . . . .	4-12
Austauschmodule . . . . .	4-13
Störungen . . . . .	4-14

<b>Wartung und Pflege</b>	<b>5-1</b>
<hr/>	
Austauschmodule auswechseln . . . . .	5-1
Umgang mit Austauschmodulen . . . . .	5-2
Austauschmodulstatus überprüfen . . . . .	5-2
Tonermodul austauschen . . . . .	5-2
Tonersammelbehälter auswechseln . . . . .	5-5
Heftklammermagazin auswechseln . . . . .	5-7
Heftklammermagazin für Broschüren auswechseln . . . . .	5-9
Heftabfallbehälter auswechseln . . . . .	5-11
Locherabfallbehälter leeren . . . . .	5-12
Gerät reinigen . . . . .	5-14
<b>Fehlerbeseitigung</b>	<b>6-1</b>
<hr/>	
Übersicht . . . . .	6-1
Gerätefehler . . . . .	6-3
Bildqualitätsfehler . . . . .	6-6
Druckbetrieb . . . . .	6-11
Drucken nicht möglich . . . . .	6-11
Ausgabe nicht erwartungsgemäß . . . . .	6-13
Andere Fehler . . . . .	6-15
Fehlercodes . . . . .	6-16
Materialstaus . . . . .	6-25
Staubeseitigung in Behälter 1-4 . . . . .	6-26
Staubeseitigung in Materialtransport 4 . . . . .	6-27
Staubeseitigung in Duplexmodul 3 . . . . .	6-28
Staubeseitigung in der Zusatzzufuhr . . . . .	6-30
Staubeseitigung in Behälter 6 und 7 (Großraumzufuhr) . . . . .	6-31
Staubeseitigung in Behälter 6 (Großraumbehälter für Überformat) . . . . .	6-32
Staubeseitigung in Behälter 8 (Zuschießeinheit) . . . . .	6-33
Staubeseitigung hinter der linken Abdeckung unten . . . . .	6-34
Staubeseitigung im Geräteinnenraum . . . . .	6-35
Staubeseitigung im Bereich hinter der linken Finishertür . . . . .	6-38
Staubeseitigung im Bereich hinter der rechten Finishertür . . . . .	6-41
Staubeseitigung in der Falzeinheit . . . . .	6-45
Staubeseitigung im Finisherausgabebereich . . . . .	6-53
Staubeseitigung in der Großraumzufuhr . . . . .	6-55
Hefterfehler . . . . .	6-59
Heftklammerstau im Heftklammermagazin . . . . .	6-60
Staubeseitigung im Magazin des Broschürenhefters . . . . .	6-62
Papierwellung . . . . .	6-64
Funktion der Glättung . . . . .	6-65

<b>Technische Daten</b>	<b>7-1</b>
Druckmodul	7-1
Behälter 6 und 7 (Großraumzufuhr mit zwei Behältern) - optional	7-4
Behälter 6 (Großraumzufuhr für Überformat mit einem Behälter) - optional	7-4
Finisher D2/Booklet Maker D2	7-5
Falzmodul (Z- und Wickelfalz) - optional	7-8
Bedruckbarer Bereich	7-10
Standarddruckbereich	7-10
Erweiterter Druckbereich	7-10
Zubehör	7-11
Wichtige Hinweise	7-12
Druckergebnis nicht wie erwartet	7-12
Installation und Transport des Geräts	7-12
Zähler bei Duplexbetrieb	7-12
Datenschutz im Netzwerk	7-12
Zeichensatz	7-12
Einfache Arbeitsgänge	7-13
Allgemeine Einstellung	7-13
<b>Betriebssicherheit</b>	<b>8-1</b>
Sicherheitshinweise	8-1
Netzanschluss	8-1
Trennung vom Stromnetz	8-2
Lasersicherheit	8-3
Sicherheitsnormen	8-3
Wartungssicherheit	8-3
Betriebssicherheit	8-4
Ozonsicherheit	8-5
Hochfrequenzenergie	8-5
Zertifizierung für Kleinspannungsgeräte	8-6
Sicherheitszertifizierung	8-6
Unrechtmäßige Vervielfältigung	8-7
Energy Star	8-7
Recycling und Entsorgung des Geräts	8-8

---

# 1. Geräteübersicht

## Zusätzliches Referenzmaterial

---

Zum Lieferumfang des Geräts gehören folgende Handbücher:

- **Kurzübersicht:** grundlegende Anleitungen zum Drucken, zur Staubeseitigung, Pflege und Betriebssicherheit.
- **Systemhandbuch (nur auf Englisch verfügbar):** richtet sich an Systemadministratoren und enthält Informationen über Einstellungen und Netzwerkumgebung.
- **DocuSP-Dokumentation:** Die DocuSP-Dokumentation im DocuSP-Medienpaket enthält Informationen zu Installation und Verwendung des DocuSP-Controllers.

## Aktuelle Informationen

---

Die neuesten Ergänzungen der Dokumentation und Informationen zum Produkt sind unter [www.xerox.com](http://www.xerox.com) zu finden.

- Auf dieser Webseite die Modellnummer (4110 oder 4595) in das Suchfeld eingeben und auf **Suchen** klicken.
- Auf den Link **Support & Treiber** klicken und für das Gerätemodell relevante Seiten über die Suchoptionen suchen.

Ein regelmäßiger Besuch der Xerox-Website wird empfohlen, da hier Informationen zum Gerät stets aktualisiert werden.

### Einführung

---

Das Xerox 4110 Enterprise Printing System und das Xerox 4590 Enterprise Printing System sind digitale Schwarzweiß-Netzwerkdrucker, die über den DocuSP-Controller gesteuert werden. Sie sind für den Gebrauch in großen Büros und kleinen bis mittelgroßen Reproabteilungen oder Druckereien konzipiert. Mit der Xerox 4110 EPS können bis zu 110 Seiten pro Minute (A4) gedruckt werden, mit der Xerox 4590 EPS maximal 90 Seiten pro Minute.

Die Xerox 4110 EPS/4590 EPS unterstützt zahlreiche Druckmaterialarten und -gewichte. Schwere und dünne Druckmaterialien werden mit derselben Zuverlässigkeit verarbeitet wie Normalpapier. Um maximale Produktivität zu gewährleisten, können Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule im laufenden Betrieb erneuert sowie Behälter gewechselt werden.

### Grundkonfiguration

---

Die Standard- oder Grundkonfiguration der Xerox 4110 EPS/4590 EPS umfasst:

- Eigenständiger FreeFlow DocuSP-Controller für die Druckauftragsannahme und -verarbeitung
- Druckmodul mit Bedienungsoberfläche
- 4 Druckmaterialbehälter, eine Zuschießeinheit und eine Zusatzzufuhr mit einer Gesamtkapazität von 4225 Blatt à 75 g/m<sup>2</sup>
- Finisher des Typs D2 mit Heft- und Lochfunktion, Zuschießeinheit und Glättungsvorrichtung

### Optionen

---

Für das Drucksystem Xerox 4110 EPS/4590 EPS sind folgende Zusatzoptionen verfügbar:

- Booklet Maker
- Falzmodul für Wickel- und Leporellofalz
- Eine von zwei Großraumzufuhren:
  - Standard-Großraumzufuhr mit 2 Behältern mit einer Kapazität von je 2000 Blatt
  - Großraumzufuhr für Überformat mit einem Behälter mit einer Kapazität von 2000 Blatt, über den Druckmaterial bis zum Format 330 x 483 mm zugeführt werden kann

---

## Auftragsübermittlung und -Workflow

---

Aufträge werden über den DocuSP-Controller an den Netzwerkdrucker Xerox 4110 EPS/4590 EPS übermittelt. Der DocuSP-Controller bildet die Schnittstelle zwischen Client-Computer und Drucker. Am DocuSP-Controller werden Aufträge angenommen und verarbeitet sowie druckbereite Aufträge verwaltet.

Aufträge können auf dreierlei Weise an den DocuSP-Controller übermittelt werden:

- Aus einer Anwendung auf einem PC-Client heraus mithilfe von Druckertreibern, die den Auftrag in druckbereite Dateien konvertieren und über das Netzwerk weiterleiten
- Durch Übermittlung druckbereiter Dateien (PDF- oder PS-Format) über das Netzwerk mithilfe eines Webbrowsers oder den Xerox FreeFlow Print Manager
- Auf CD oder USB-Speicher am DocuSP-Controller

Die übermittelten Aufträge werden sofort gedruckt oder in eine Warteschlange auf dem DocuSP-Controller gestellt, wo Einstellungen vorgenommen werden können, und später gedruckt.

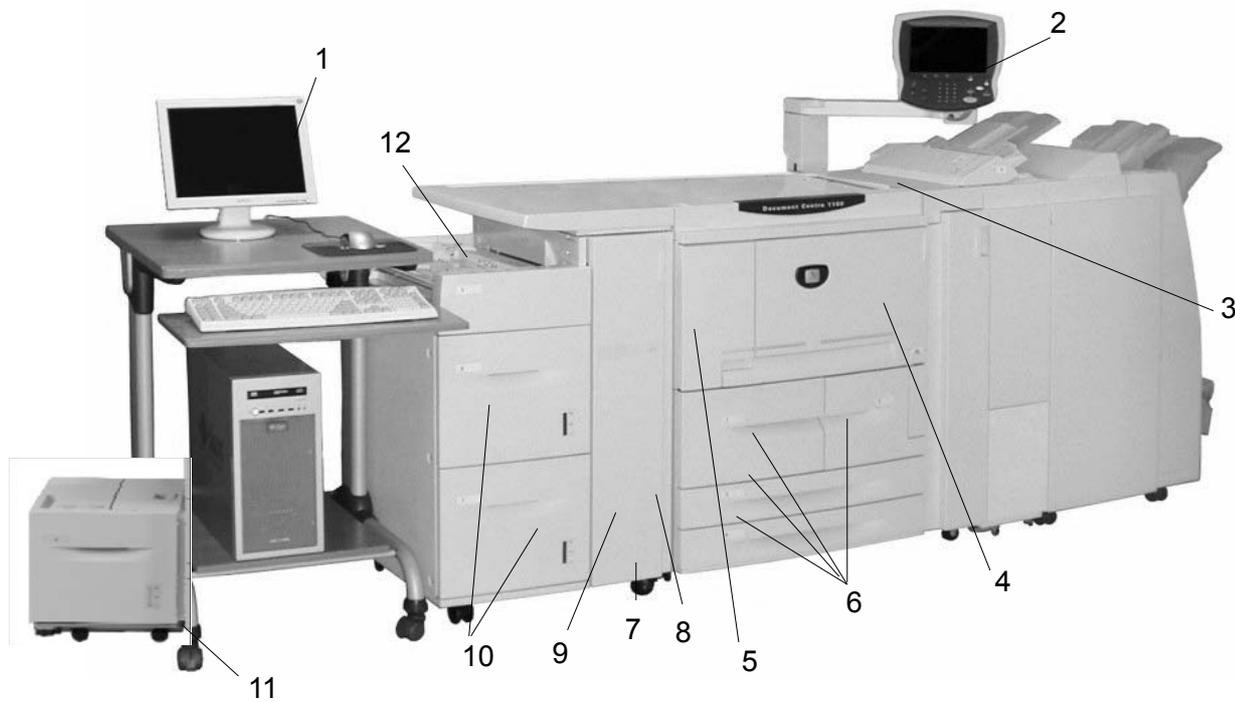


**HINWEIS:** Zum Einrichten von Aufträgen zum Drucken, Definieren von Auftrags-eigenschaften und Verwalten von Aufträgen auf dem DocuSP-Controller siehe Onlinehilfe oder Dokumentation des DocuSP-Controllers.

## Gerätekomponenten



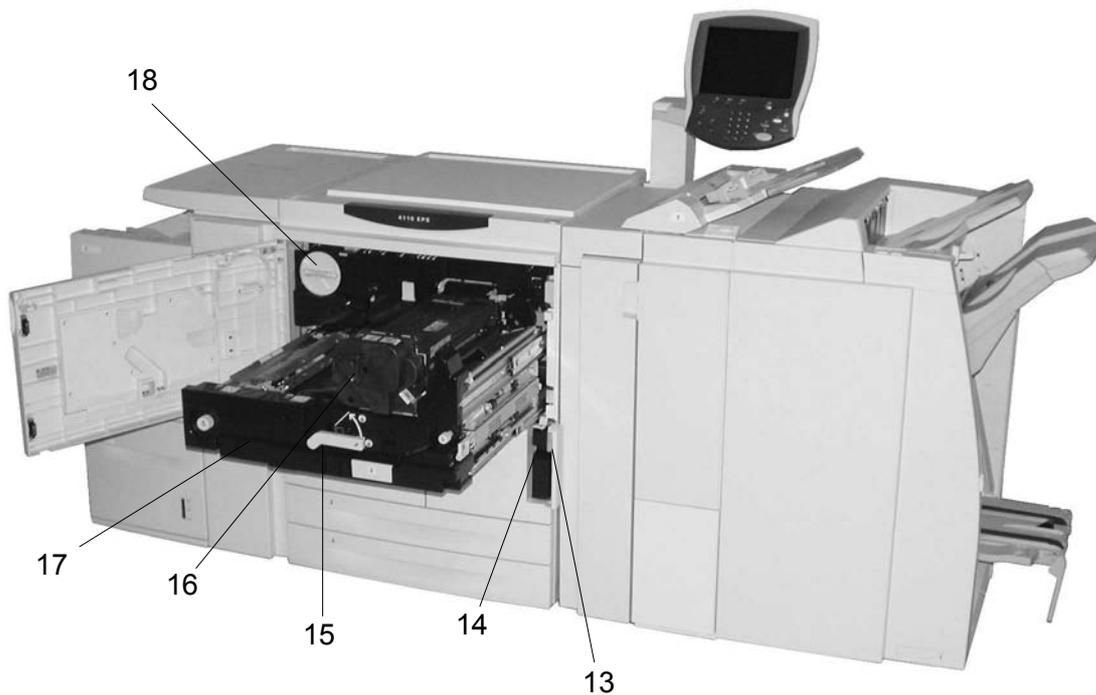
**VORSICHT:** Die mit Warnschild ausgewiesenen Bereiche nicht berühren!



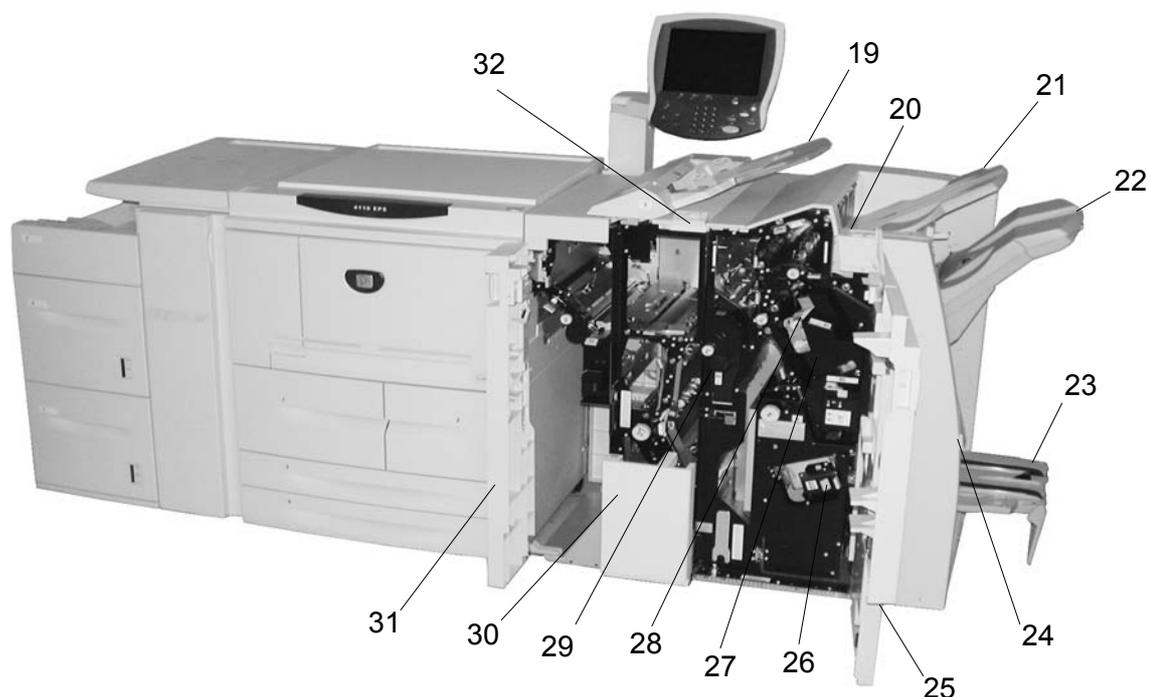
Nr.	Komponente	Funktion
1	DocuSP-Controller	Die DocuSP-Druckservice-Software, die eine grafische Bedienungsoberfläche für den Drucker zum Programmieren und Drucken von Aufträgen, Einrichten des Druckers, Kontrollieren der Systemeinstellungen sowie zur Verwaltung der Schriften, Sicherheitseinstellungen, Kostenzählung usw. liefert.
2	Bedienungsoberfläche	Die Bedienungsoberfläche des Geräts umfasst ein Steuerpult und einen Berührungsbildschirm. Siehe Abschnitt "Bedienungsoberfläche" in diesem Kapitel.
3	Betriebsschalter	Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
4	Vordere Abdeckung	Abdeckung des Bereichs, in dem der Tonersammelbehälter und der Papiertransport liegen.
5	Linke Abdeckung	Abdeckung des Bereichs, in dem das Tonermodul liegt.
6	Behälter 1, 2, 3, 4	Enthält Druckmaterial.
7	Feststellvorrichtung	Stellt die Räder des Geräts fest. Räder feststellen, sobald das Gerät am richtigen Standort steht.
8	Untere linke Abdeckung	Abdeckung des Bereichs, in dem der Papiertransport liegt.

<b>Nr.</b>	<b>Komponente</b>	<b>Funktion</b>
9	Vordere Abdeckung der optionalen Behälter 6 und 7.	Abdeckung, hinter der die linke untere Geräteabdeckung liegt. Diese Abdeckung sowie die Behälter 6 und 7 sind Bestandteil der optionalen Großraumzufuhr.
10	Großraumzufuhr (Behälter 6, 7)	Die optionale Großraumzufuhr hat eine Behälterkapazität von 2 x 2000 Blatt für die Druckausgabe.
11	Optionale Großraumzufuhr für Überformat (Behälter 6)	Alternativ zur Großraumzufuhr mit zwei Behältern kann über den optionalen Großraumbehälter für Überformat Druckmaterial bis zum Format SRA3/330 x 483 mm verarbeitet werden.
12	Zusatzzufuhr (Behälter 5)	Zufuhr für Sonderdruckmaterialien (z. B. Karton), die nicht über die Behälter 1 bis 4 zugeführt werden können. Kann bei Nichtgebrauch abgeklappt sowie zur Verarbeitung überlanger Druckmaterialien erweitert werden.

## 1. Geräteübersicht



Nr.	Komponente	Funktion
13	Abdeckung des Tonersammelbehälters	Abdeckung, hinter der der Tonersammelbehälter liegt.
14	Tonersammelbehälter	Behälter, in dem der verbrauchte Toner aufgefangen wird.
15	Haltegriff	Griff zum Herausziehen der Übertragungseinheit.
16	Fixiereinheit	Geräteteil, in dem das Druckbild auf dem Papier fixiert wird. <b>VORSICHT:</b> Die Fixiereinheit ist sehr heiß. Beim Beseitigen von Materialstaus nicht berühren!
17	Übertragungseinheit	Einheit, in der die Übertragung des Druckbilds von der Trommel auf das Papier stattfindet. Öffnen, um Papierstaus zu beseitigen.
18	Tonermodul	Behälter mit Tonerpulver.



Nr.	Komponente	Funktion
19	Zuschießeinheit (Behälter 8)	Zum Zuschießen farbigen Materials, vorgedruckten Registermaterials sowie von Deck- und Klarsichtfolientrennblättern.
20	Glättungstaste	Besonders bei dünnerem Papier diese Taste drücken, um das ausgegebene Material zu glätten.
21	Hauptausgabefach	Hier werden sortierte und unsortierte Drucke ausgegeben.
22	Finisherfach	Ausgabefach für geheftete, gelochte und gefaltete Drucke (Leporellofalz).
23	Broschürenausgabefach	Ausgabefach für Drucke mit Einbruchfalz und Einbruchfalz mit Heftung.
24	Broschürenausgabefach taste	Taste zur Ausgabe von Broschüren.
25	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Lochabfallbehälter.
26	Broschürenhefter	Verfügt über zwei Heftklammermagazine. Magazin herausnehmen, um Heftklammern nachzufüllen und Heftklammerstaus zu beseitigen.
27	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin. Magazin herausnehmen, um Heftklammern nachzufüllen und Heftklammerstaus zu beseitigen.
28	Heftabfallbehälter	Nimmt den Drahtabfall von den vier Heftklammermagazinen auf. Öffnen, um Behälter herauszunehmen und auszuwechseln.
29	Locherabfallbehälter	Nimmt den Locherabfall auf.
30	Falzausgabefach (optional)	Hier werden gefaltete Drucke (Wickel- und Leporellofalz) ausgegeben.

## 1. Geräteübersicht

---

Nr.	Komponente	Funktion
31	Linke Abdeckung	Abdeckung, die Zugriff auf den linken Finisherbereich bietet.
32	Falzausgabefachtaste	Taste zum Öffnen des Falzausgabefachs.



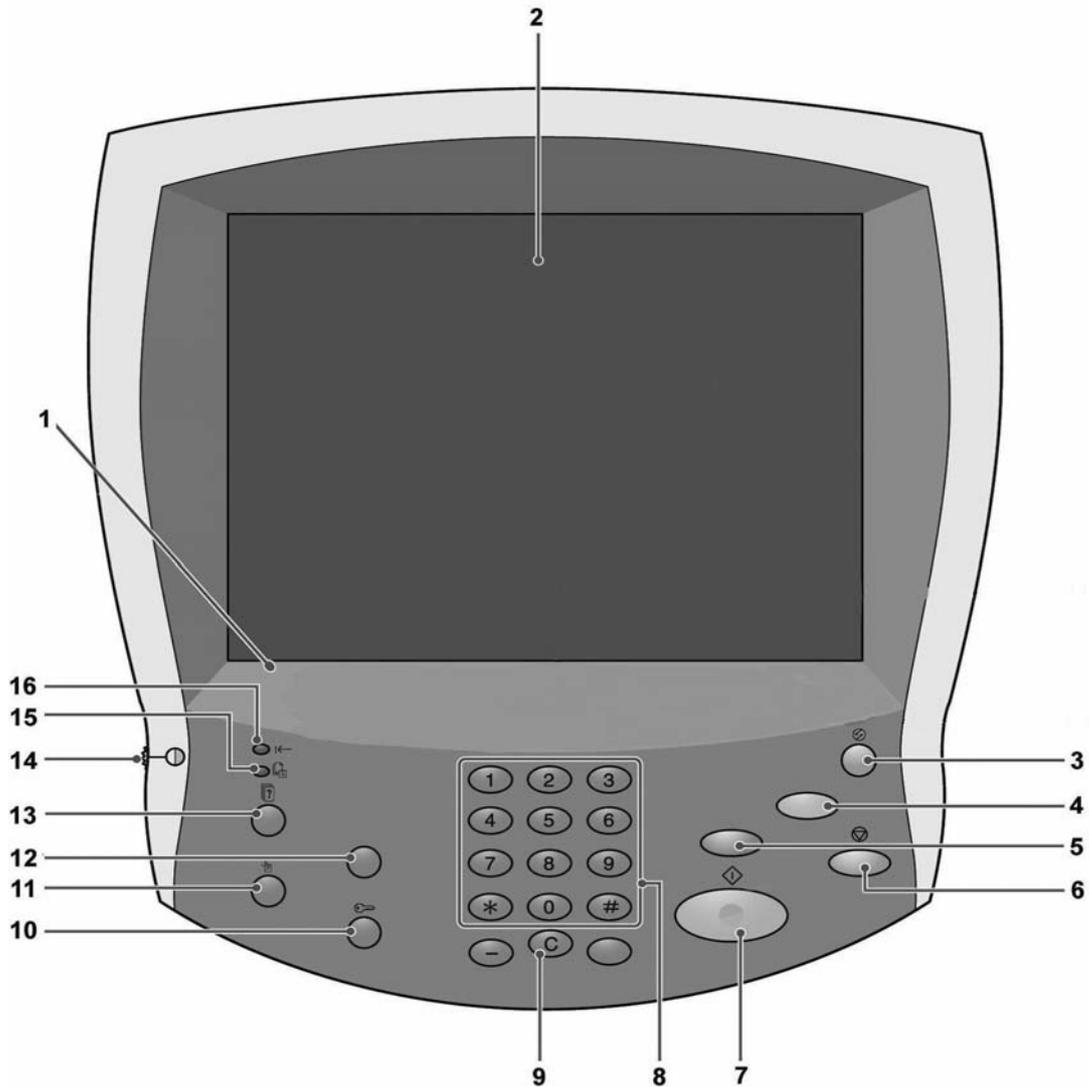
**HINWEIS:** In diesem Handbuch werden der Finisher des Typs D2 und der Booklet Maker manchmal der Einfachheit halber als Finisher bezeichnet.

## Bedienungsoberfläche

Die Bedienungsoberfläche umfasst Steuerpult und Berührungsbildschirm. Im Folgenden werden die Namen und Funktionen der Komponenten auf dem Steuerpult beschrieben.



**WICHTIG:** Die Display-Abbildungen sind Beispiele für die Anzeigen des Systems. Die Anzeigen auf dem jeweiligen System können davon abweichen. Möglicherweise sind nicht alle in den Display-Abbildungen gezeigten Funktionen auf dem Gerät aktiviert.



Nr.	Komponente	Funktion
1	Steuerpult	Anordnung der Funktionstasten
2	Berührungsbildschirm	Berührungsbildschirm zur Auswahl von Funktionen
3	 Energiesparbetrieb	Leuchtet, wenn sich das Gerät im Energiesparbetrieb befindet. Zum Beenden des Energiesparzustands diese Taste betätigen.
4		Bei diesem Gerät ohne Funktion
5		Bei diesem Gerät ohne Funktion
6	 Stopp	Zum Abbrechen des laufenden Auftrags oder Vorgangs
7	 Start	Zum Starten des Druckvorgangs
8	 Ziffernblock	Zur Eingabe von Kennwörtern und anderen numerischen Werten
9	 Löschtaste	Zum Löschen der eingegebenen Ziffer; diese Taste ist ggf. bei entsprechender Anweisung durch eine Display-Meldung zu drücken.
10	 Anmelde-/Abmeldetaste	Zum Aufrufen des Verwaltungsmodus
11	 Gerätestatustaste	Zum Einsehen der Gerätestatusanzeige, der Zählerstände und des Verbrauchsmaterialvorrats und zum Drucken von Berichten
12		Bei diesem Gerät ohne Funktion
13	 Auftragsstatustaste	Zum Einsehen des Bearbeitungsstatus von Aufträgen
14	 Helligkeitsregler	Zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit
15		Bei diesem Gerät ohne Funktion
16	 Onlineanzeige	Leuchtet, wenn eine Datenübertragung vom oder zum Client stattfindet.

## Betriebsschalter



**VORSICHT:** Heiße Bereiche nicht berühren. Verbrennungsgefahr!

Nach Einschalten des Geräts durchläuft dieses eine ca. 5-minütige Aufwärmphase. Das Gerät abends und bei längeren Betriebspausen ausschalten. Das System schaltet automatisch in den Energiesparbetrieb, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Druckdaten empfangen werden.

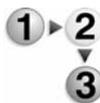


**HINWEIS:** Zur Energiesparfunktion siehe Abschnitt "Energiesparbetrieb" in diesem Kapitel.

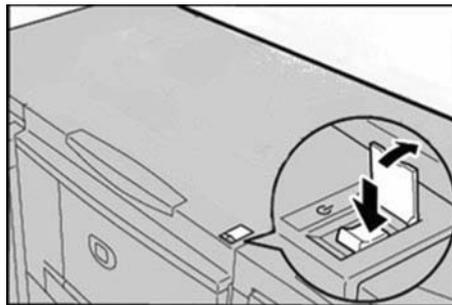


**HINWEIS:** Zum Aus- und Einschalten des gesamten Drucksystems (DocuSP-Controller und Gerät) siehe Systemhandbuch (nur in englischer Sprache).

## Einschalten



1. Schalterklappe öffnen und Gerät durch Drücken des Betriebsschalters (Position I) einschalten.



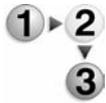
**HINWEIS:** Während der Aufwärmphase wird die Meldung **Bitte warten...** eingeblendet. Das Gerät ist noch nicht betriebsbereit.

## Ausschalten

---



**ACHTUNG:** Ein Abschalten des Geräts bei laufender Auftragsverarbeitung kann Datenverlust zur Folge haben.



1. Vor dem Ausschalten prüfen, ob alle Druckaufträge beendet sind. Außerdem darauf achten, dass die Anzeige **Online** nicht leuchtet.



**WICHTIG:** Gerät nie ausschalten, während Übertragungs- oder Druckvorgänge laufen.

2. Schalterklappe vorn am Gerät öffnen und Gerät am Betriebschalter ausschalten: ⏻.



**WICHTIG:** Bei der Abschaltung durchläuft das Gerät verschiedene Abschaltprozeduren. Daher darf das Netzkabel nicht unmittelbar nach dem Ausschalten abgezogen werden.

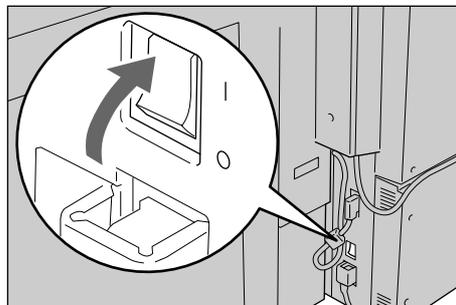


**HINWEIS:** Das Gerät erst wieder einschalten, wenn die Bildschirmanzeige ausgeblendet ist.

## Schutzschalter

---

Das Gerät ist mit einem Schutzschalter ausgestattet. Der Schutzschalter ist normalerweise in der eingeschalteten (I) Position (siehe Abb.).



Der Schutzschalter unterbricht automatisch die Stromzufuhr, wenn Spannungsverluste auftreten.

Befindet sich der Schalter in der ausgeschalteten Position (O), den Kundendienst verständigen.

## Energiesparbetrieb

Der Energiesparbetrieb wird automatisch aktiviert, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Das Display ist dann dunkel, und die Energiespartaste leuchtet.

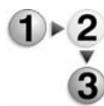
### Aktivierung des Energiesparbetriebs

Man unterscheidet zwei Energiesparzustände: reduzierter Betrieb und Ruhezustand. Das Gerät geht zuerst in den reduzierten Betrieb über, wenn es über einen festgesetzten Zeitraum nicht benutzt wird. Erfolgt darüber hinaus weiterhin kein Bedienvorgang, schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

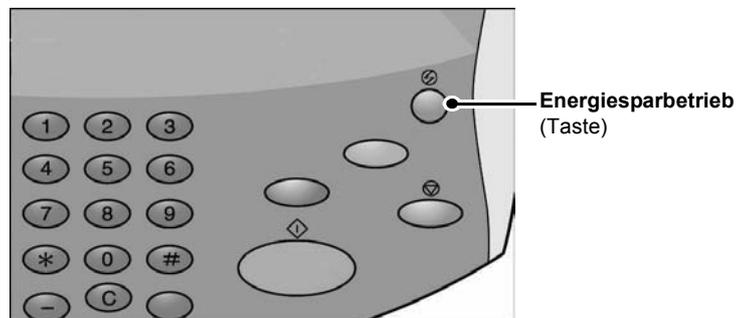
Ist das Zeitintervall für den reduzierten Betrieb beispielsweise auf 30 Minuten und für den Ruhezustand auf 60 Minuten eingestellt, schaltet das Gerät nach 30 Minuten in den reduzierten Betrieb. Wird es weitere 30 Minuten lang nicht benutzt, schaltet es in den Ruhezustand.

### Deaktivierung des Energiesparbetriebs

Der Energiesparbetrieb wird automatisch beendet, wenn Druckdaten empfangen werden.



1. Taste **Energiesparbetrieb** auf dem Steuerpult drücken.



**HINWEIS:** Das Zeitintervall, nach dem in den Energiesparbetrieb umgeschaltet wird, wird vom Systemadministrator eingestellt. Zu diesen Einstellungen siehe Systemhandbuch (nur in englischer Sprache).



---

## 2. Druckmaterial

### Zugelassenes Druckmaterial

---

In diesem Abschnitt werden die Druckmaterialien beschrieben, die im Gerät verwendet werden können.

Zur Gewährleistung der vollen Geräteleistung sollten nur die von Xerox empfohlenen Druckmaterialien verwendet werden. Wird anderes Material verwendet, als im Druckertreiber angegeben, oder wird ein nicht zulässiger Behälter verwendet, kann dies zu Materialstau, verminderter Druckqualität, Fehlfunktionen oder anderen Problemen führen.

Besteht der Wunsch, ein nicht empfohlenes Material zu verwenden, den Kundendienst um Rat bitten.



**WICHTIG:** Das Druckbild kann durch Feuchtigkeitseinfluss verblasen. Weitere Informationen hierzu erteilt der Kundendienst.

### Normalpapier (Druckerpapier)

---

Bei Verwendung von Druckmaterial eines anderen Herstellers muss dieses den unten aufgeführten Spezifikationen entsprechen. Zur Gewährleistung der maximalen Druckleistung wird jedoch empfohlen, die hier aufgeführten Druckmaterialien zu verwenden.

### Sonderformate

---

Gibt es für ein Druckmaterial keine passende Einstellung der Papierführungen, so handelt es sich um ein Sonderformat. Solche Materialien können in alle Behälter mit Ausnahme von Behälter 1 und 2 eingelegt werden.

## 2. Druckmaterial

Behälter	Kapazität (Blatt)	Format	Gewicht	Materialart
Behälter 1	1.100	A4	60-216 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• Dünnes Papier (52-63 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Karton 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Vordrucktes Papier</li> <li>• Gelochtes Papier</li> </ul>
Behälter 2	1.600			
Behälter 3	je 550	<i>Variabel von:</i> 140 x 182 mm bis 330 x 488 mm	60-216 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• Dünnes Papier (52-63 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Karton 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Vordrucktes Papier</li> <li>• Gelochtes Papier</li> <li>• Registermaterial 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
Behälter 4				
Zusatzzufuhr	250	<i>Variabel von:</i> Postkarte bis SRA3 Max.: 330 x 488 mm 330 x 488 mm	60 g/m <sup>2</sup> -253 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• Klarsichtfolien</li> <li>• Dünnes Papier (52-63 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Karton 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Karton 2 (217-253 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Etiketten</li> <li>• Vordrucktes Papier</li> <li>• Gelochtes Papier</li> <li>• Registermaterial 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Registermaterial 2 (217-253 g/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
Optionale Behälter 6 und 7 (Großraumbehälter)	je 2000	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A4</li> <li>• B5</li> <li>• 184 x 267 mm (Executive)</li> </ul>	60-216 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• Dünnes Papier (52-63 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Karton 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Vordrucktes Papier</li> <li>• Gelochtes Papier</li> </ul>
<b>Oder</b> Optionaler Behälter 6 (Großraumzufuhr für Überformat)	2000	A4 bis SRA3 +	64-300 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• Karton</li> <li>• Gestrichenes Papier</li> <li>• Klarsichtfolien</li> <li>• Etiketten</li> <li>• Gelochtes Papier</li> </ul>
Behälter 8 (Zuschießeinheit)	175	A4 bis A3	60-220 g/m <sup>2</sup>	<i>Vordruck auf:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Umweltpapier</li> <li>• dünnem Papier (52-63 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Karton 1 (106-216 g/m<sup>2</sup>)</li> <li>• Gelochtes Papier</li> </ul>



**HINWEIS:** g/m<sup>2</sup> ist die Einheit für das Papiergewicht.



**HINWEIS:** Das Riesgewicht entspricht dem Gewicht von 1000 Blatt im Format 788 × 1091 mm.

## Lagerung und Handhabung von Druckmaterial

---

Bei Lagerung und Handhabung von Druckmaterial ist Folgendes zu beachten.

- Druckmaterial in einem Schrank oder an einem anderen trockenen Ort aufbewahren. Feuchtes Material kann Staus oder reduzierte Bildqualität bewirken.
- Angebrochene Pakete stets wieder verschließen. Es wird empfohlen, Trockenmittel zu verwenden.
- Druckmaterial immer flach lagern.

Bei Handhabung und Einlegen von Druckmaterial ist Folgendes zu beachten:

- Papier nur in sauberen Stapeln einlegen.
- Keine beschädigten, zerknitterten oder gefalteten Materialien verwenden.
- Kein gewelltes Material verwenden.
- In einen Behälter immer nur Papier eines Formats einlegen.
- Klarsichtfolien und Etiketten können Materialstaus und Fehleinzüge verursachen. Material dieser Art vor dem Einlegen unbedingt auffächern.
- Beim Bedrucken mehrerer Klarsichtfolien kleben die einzelnen Folien manchmal zusammen. Klarsichtfolien aus dem Ausgabefach herausnehmen, sobald ca. 20 Folien im Fach liegen, und die Folien dann auffächern, damit sie abkühlen.

## Druckmaterialbehälter

---

Dieser Abschnitt liefert einen Überblick über die Druckmaterialbehälter des Druckers 4590 EPS/4110 EPS und deren Funktionsweise.

### Automatische Formaterkennung

---

Standardformate in den Behältern 3, 4, 6 und 7 werden nach dem Einlegen des Druckmaterials automatisch erkannt.



**HINWEIS:** Behälter 1 und 2 sind für Format A4 vorkonfiguriert, so dass A4 automatisch erkannt wird.

Die Druckmaterialart muss jedoch angegeben werden. Normalerweise ist für jeden Behälter als Standardmaterialart Normalpapier eingestellt. Wird Material einer anderen Art eingelegt, muss diese Einstellung entsprechend geändert werden. Bis zu fünf Materialsorten können als benutzerdefiniertes Material eingerichtet werden.



*Detaillierte Angaben zur Änderung der Materialarteneinstellung sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.*

### Automatische Behälterwahl

---

Der Behälter mit dem richtigen Materialformat wird automatisch gewählt.

Die automatische Behälterwahl ist eingeschaltet, wenn für **Format** die Option **Auto-Format** gewählt ist. Die **Prioritätsreihenfolge** für die automatische Behälterwahl wird im Menü "Behältereinstellung" festgelegt. Dies ist erforderlich, wenn für zwei oder mehr Behälter dieselbe **Materialpriorität** gewählt wurde. Behälter, deren Einstellung unter **Materialpriorität** auf **Aus** lautet, werden bei der automatischen Behälterwahl nicht berücksichtigt.



**HINWEIS:** Die Zusatzzufuhr wird bei der automatischen Behälterwahl ignoriert.



*Detaillierte Informationen zur Einstellung von Materialart und -priorität sowie der Behälterpriorität und der Materialersatzfunktion sind dem Systemhandbuch zu entnehmen. Die entsprechenden Einstellungen können auch unter Einsatz der CentreWare Internet-Services vorgenommen werden. Weiteres hierzu kann beim Systemadministrator in Erfahrung gebracht werden.*

## Automatischer Behälterwechsel

---

Ist ein Behälter leer, wird automatisch auf einen anderen Behälter mit Druckmaterial des gleichen Formats, Gewichts und der gleichen Art und Ausrichtung (SSZ oder LSZ) umgeschaltet.

Diese Funktion wird im Menü "Behältereinstellung" der Systemverwaltung aktiviert.



*An den Systemadministrator wenden. Detaillierte Informationen zu den Behältereinstellungen können dem Systemhandbuch entnommen werden.*

## Verbrauchsmaterial-/Austauschmodulwechsel im laufenden Betrieb

---

Um einen unterbrechungsfreien Druckbetrieb zu gewährleisten, können selbst während der Auftragsverarbeitung Tonermodule ausgetauscht und neues Druckmaterial eingelegt werden.

## Behälterprogrammierung

---



**HINWEIS:** Hinweise zum Programmieren der Behälterattribute am DocuSP-Controller enthält dessen Onlinehilfe.

Nach dem Einlegen von Druckmaterial muss ggf. die Behältereinstellung entsprechend geändert werden. Die Materialfarbe wird für alle Behälter in der Druckerverwaltung des DocuSP-Controllers angegeben. Materialart, -gewicht und -format werden je nach Behälter entweder über das Bedienfeld des Geräts oder am DocuSP-Controller eingestellt.

Für die Behälter 1 bis 4 sowie 6 und 7 erfolgt die Behältereinstellung über das Bedienfeld des Geräts. Die Einstellungen werden automatisch in der Druckerverwaltung des DocuSP-Controllers aktualisiert.

Die Attribute für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) werden hingegen am DocuSP-Controller programmiert. Da die Zusatzzufuhr keine Materialführungen aufweist, werden die Einstellungen nicht am Bedienfeld des Druckers vorgenommen. Vom DocuSP-Controller werden die in der Druckerverwaltung vorgenommenen Einstellungen an den Drucker übertragen und die Behälterattribute für die Zusatzzufuhr festgelegt.

Alle Einstellungen für Behälter 8 werden ebenfalls am DocuSP-Controller vorgenommen.

## Druckmaterial einlegen

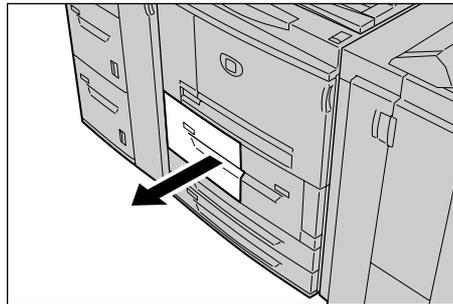


**HINWEIS:** Wenn das Druckmaterial im Gerät während des Drucks ausgeht, wird dies am Drucker-Display gemeldet. Dann muss Papier gemäß der angezeigten Anweisungen nachgelegt werden. Der Druckvorgang wird nach dem Einlegen von Druckmaterial automatisch wieder aufgenommen.

### Behälter 1 und 2

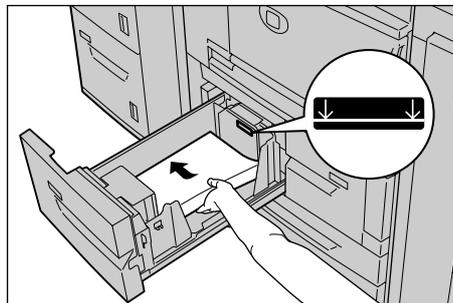


1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

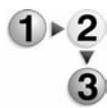
2. Materialstapel beim Einlegen an der linken Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite oben liegen muss.



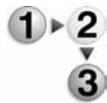
**WICHTIG:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

3. Wurde Material einer anderen Art oder eines anderen Gewichts eingelegt, die Einstellung im Menü "Behälterattribute" auf dem Bedienfeld des Druckers entsprechend ändern. Zum Speichern der Daten und Schließen der Anzeige [OK] antippen.
4. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

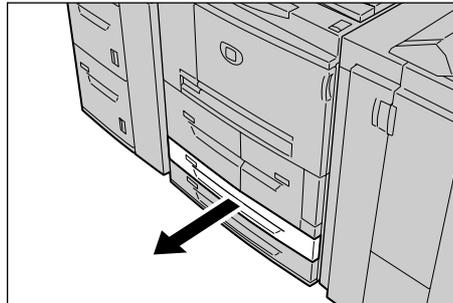
## Behälter 3 und 4



Zum Ändern der Druckmaterialeinstellungen (Format, Gewicht usw.) und -ausrichtung siehe "Materialführungen in den Behältern einstellen" in diesem Kapitel.

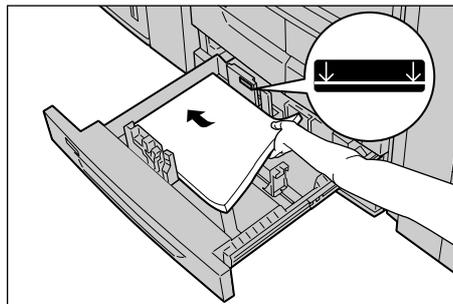


1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Materialstapel beim Einlegen an der linken Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite oben liegen muss.



**WICHTIG:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

Den leeren Bereich an der rechten Seite der Behälter 3 und 4 leer lassen, da ansonsten Materialstaus oder Störungen am Gerät auftreten können.

3. Wurde Material einer anderen Art, eines anderen Gewichts bzw. Formats eingelegt, die Einstellung im Menü "Behälterattribute" auf dem Bedienfeld des Druckers entsprechend ändern. Zum Speichern der Daten und Schließen der Anzeige [OK] antippen.

4. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

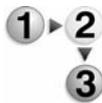
## Zusatzzufuhr

Die Zusatzzufuhr ist für Druckmaterial vorgesehen, das nicht über die Behälter 1-4 oder die optionalen Behälter 6 oder 7 eingezogen werden kann.

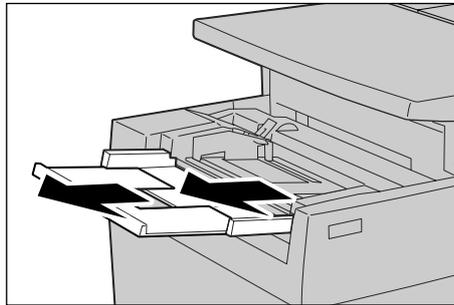
In der Druckerverwaltung am DocuSP-Controller die Materialart angeben. Während des Druckens können über das Dialogfeld "Drucken" der Anwendung bzw. über die Druckerverwaltung detaillierte Anweisungen gegeben werden.



**HINWEIS:** Evtl. in der Zusatzzufuhr liegendes Papier immer zunächst entnehmen und auf den einzulegenden Papierstapel legen. Den Stapel dann erst einlegen.

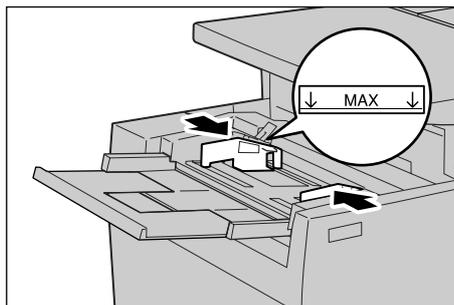


1. Zusatzzufuhr ggf. ausziehen.

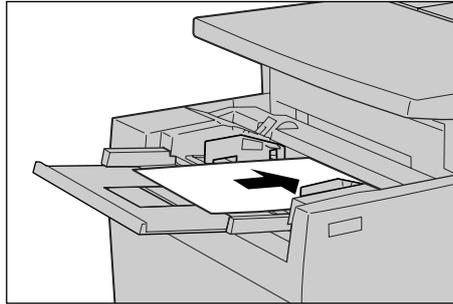


**HINWEIS:** Falls erforderlich, die Zufuhrerweiterung ausziehen. Diese kann auf zwei Größen ausgezogen werden. Die Erweiterung vorsichtig ausziehen.

2. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



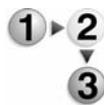
3. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen und an die geräteseitige Materialführung heranschieben.



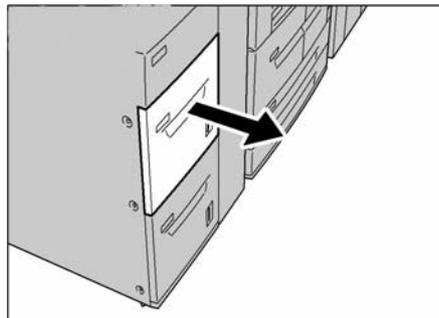
**WICHTIG:** Immer nur Papier eines Formats einlegen. Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

4. Bei nicht genormten Formaten die Materialführungen an den Stapel schieben.
5. Druckvorgang starten.

### Großraumzufuhr (Behälter 6 und 7)

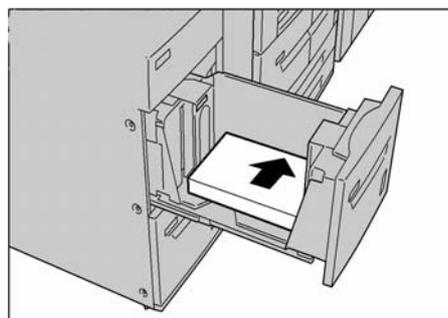


1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Materialstapel beim Einlegen an der rechten Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite oben liegen muss.



**HINWEIS:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

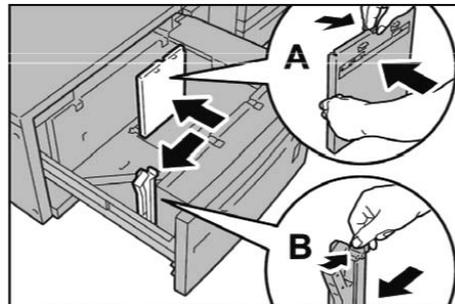
### Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6)



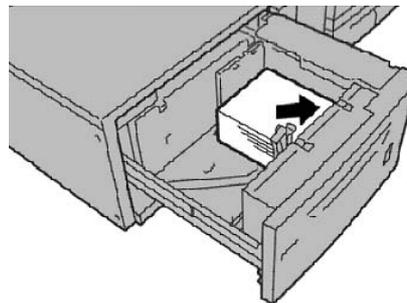
1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Lasche an der Materialführung (A) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen. Lasche an der Materialführung (B) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen.



3. Blätter vor dem Einlegen auffächern. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen und an der rechten vorderen Ecke des Behälters wie in der folgenden Abbildung gezeigt ausrichten.



**HINWEIS:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen. Vorgelochtes Material so einlegen, dass die Löcher nach rechts zeigen. Registerblätter so einlegen, dass die Register nach links zeigen.

4. Beide Materialführungen so einstellen, dass sie Stapelkanten leicht berühren.

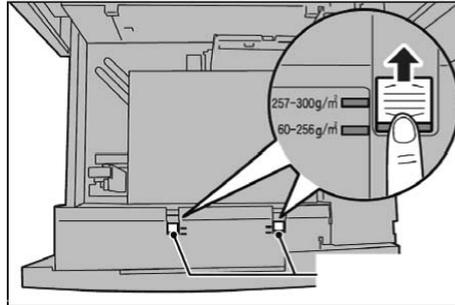


**HINWEIS:** Vorlagenführungen dem Format entsprechend einstellen. Wenn die Materialführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann es zu Fehleinzügen bzw. Papierstaus kommen.



**ACHTUNG:** Für Druckmaterialien mit einem Gewicht über 256 g/m<sup>2</sup> die beiden Schieber für das Materialgewicht auf die Position "257-300 g/m<sup>2</sup>" stellen. Andernfalls kann es zu Materialstaus kommen.

5. Die beiden Schieber für das Materialgewicht in die richtige Position schieben.



6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



**HINWEIS:** Durch das Schließen des Behälters werden die Papierführungen automatisch dem Format des eingelegten Materials entsprechend eingestellt.

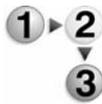
### Zuschießeinheit (Behälter 8)

---

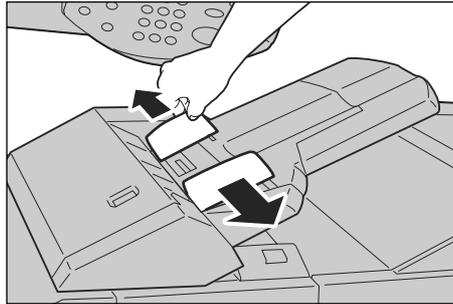
Die Zuschießeinheit ist für Trenn- und Deckblattmaterial vorgesehen. Hier eingelegtes Material wird nicht bedruckt.



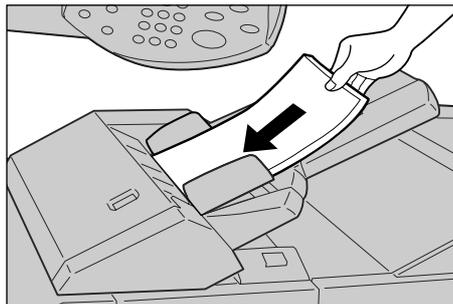
**HINWEIS:** Evtl. in der Zuschießeinheit befindliches Material zunächst entnehmen und zu dem einzulegenden Stapel hinzufügen. Dann den ganzen Stapel erneut einlegen.



1. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



2. Materialstapel an der Behältervorderseite ausrichten.

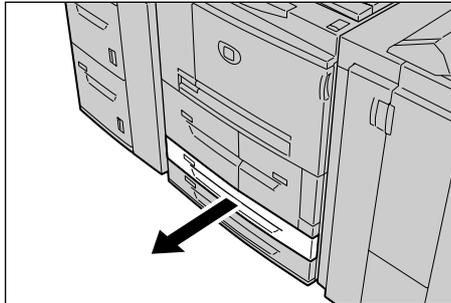


## Registermaterial

### Registermaterial in Behälter 3 und 4 einlegen

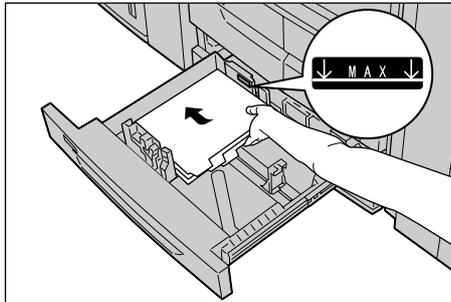
1 → 2  
3

1. Papierbehälter bis zum Anschlag herausziehen.

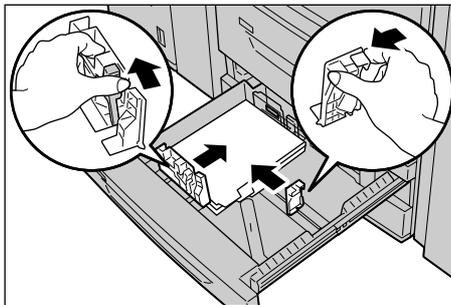


**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Materialstapel an der rechten Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite nach unten weisen muss.



3. Materialführungen an den Stapel heranschieben.



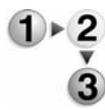
Darauf achten, dass die Führungen in der richtigen Position sind.



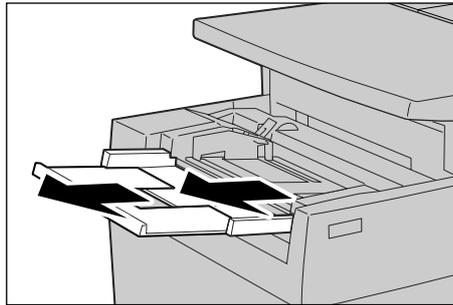
**HINWEIS:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

## Registermaterial in die Zusatzzufuhr einlegen

---

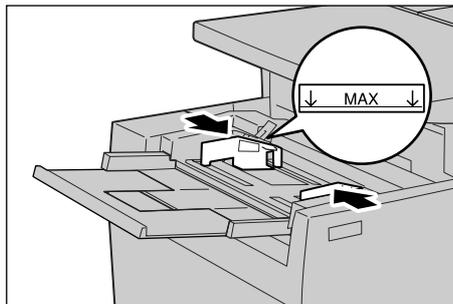


1. Zusatzzufuhr öffnen.

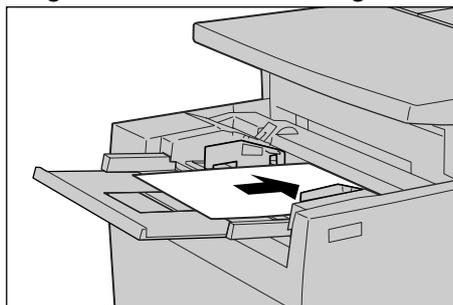


**HINWEIS:** Falls erforderlich, die Zufuhrerweiterung ausziehen. Diese kann auf zwei Größen ausgezogen werden. Die Erweiterung vorsichtig ausziehen.

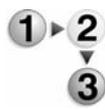
2. Papierführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



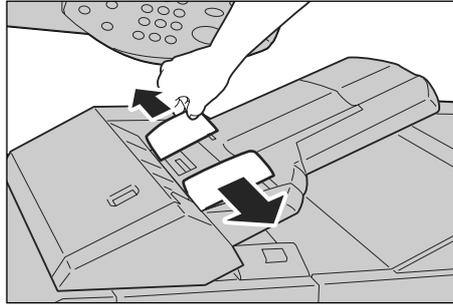
3. Registermaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Unterkante zum Einzug weisend einlegen. Material vorsichtig an der Materialführung entlang ganz einschieben.



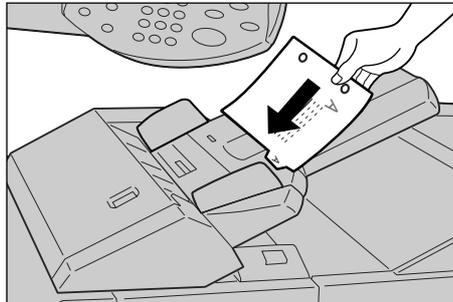
## Registermaterial in Behälter 8 (Zuschießeinheit) einlegen



1. Papierführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



2. Vordrucktes Material so einlegen, dass die bedruckte Seite nach oben und das Register zum Einzug weist.



## Materialführungen in den Behältern einstellen

---



**HINWEIS:** Müssen Behälter 1 und 2 auf ein anderes Format eingestellt werden, an den Kundendienst wenden.

Wird anderes Druckmaterial eingelegt, die Behälterattribute entsprechend ändern, um eine gute Ausgabequalität zu gewährleisten.

Normalerweise ist sie auf Normalpapier eingestellt. Wird anderes Druckmaterial verwendet, die Einstellung der Materialart entsprechend ändern, um eine gute Ausgabequalität zu gewährleisten.

Detaillierte Angaben zur Materialarteinstellung sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

Wird Papier eines nicht genormten Formats verwendet, muss das Format programmiert werden. Detaillierte Angaben zum Definieren von Materialformaten sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

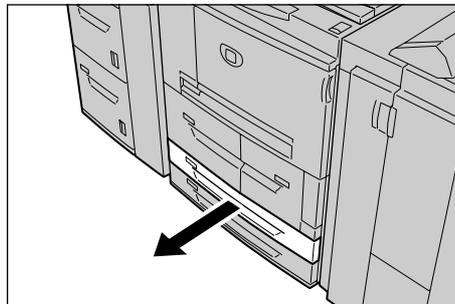
Anweisungen zur Verwendung von Papier ungenormter Formate sind der Onlinehilfe des Druckertreibers zu entnehmen.

### Behälter 3 und 4

---



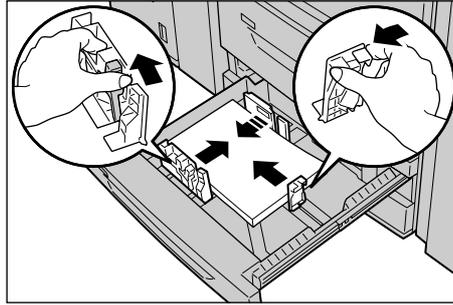
1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



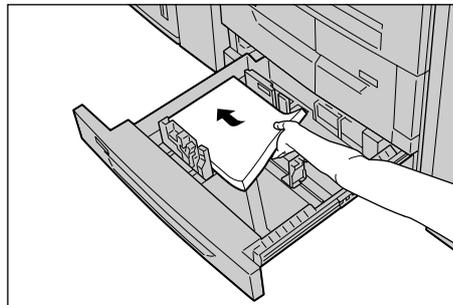
**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Jegliches Material aus dem Behälter nehmen.

3. Hebel der Materialführung eindrücken und Führung an die gewünschte Position schieben.



4. Sicherstellen, dass die Führung richtig in der Nut sitzt, und dann Hebel loslassen. Die zweite Führung auf dieselbe Weise einstellen.
5. Material so einlegen, dass es an der linken Behälterwand anliegt.



**HINWEIS:** Darauf achten, dass die Materialführungen immer auf das Format des verwendeten Druckmaterials eingestellt sind.

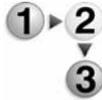
6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

**HINWEIS:** Formataufkleber an der Behältervorderseite anbringen.

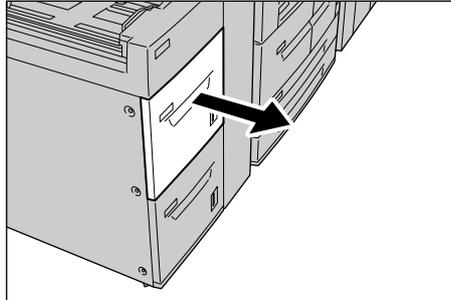
## Großraumzufuhr



**HINWEIS:** Zur Änderung der Papierführungen in den Behältern 6 und 7 den Kundendienst verständigen. Die Führungen in diesen Behältern können nach einer Neueinstellung nicht wieder auf die ursprüngliche Position eingestellt werden.

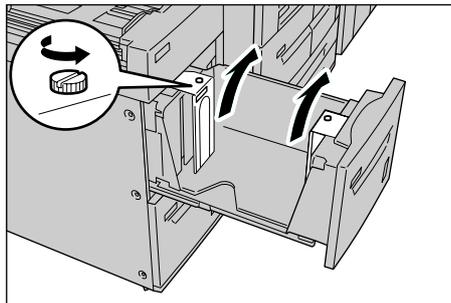


1. Papierbehälter bis zum Anschlag herausziehen.

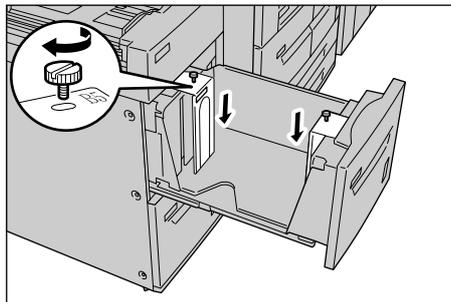


**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

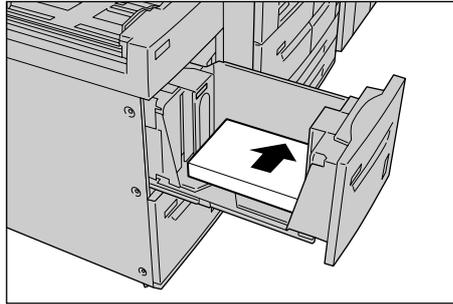
2. Jegliches Material aus dem Behälter nehmen.
3. Schraube rechts lösen, um beide Papierführungen zu entfernen.



4. Papierführungen so anbringen, dass die Bohrung mit dem Loch, das mit dem gewünschten Format gekennzeichnet ist, fluchtet, und festschrauben.



5. Materialstapel beim Einlegen an der rechten Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite oben liegen muss.



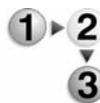
**WICHTIG:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



**HINWEIS:** Formataufkleber an der Behältervorderseite anbringen.

### Großraumzufuhr für Überformat (Behälter 6)



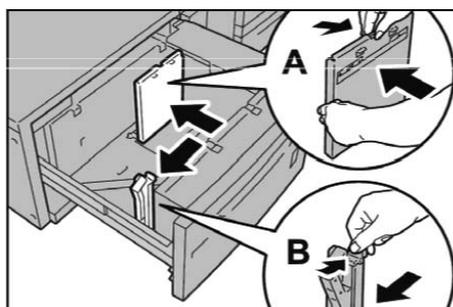
1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.



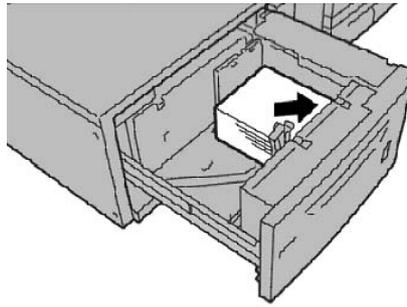
**VORSICHT:** Den Materialbehälter langsam herausziehen.

2. Jegliches Material aus dem Behälter nehmen.

3. Lasche an der Materialführung (A) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen. Lasche an der Materialführung (B) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen.



4. Materialstapel einlegen und an der rechten vorderen Ecke des Behälters wie in der folgenden Abbildung gezeigt ausrichten.



**HINWEIS:** Die durch eine Linie gekennzeichnete maximale Füllhöhe nicht überschreiten. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen.

5. Beide Materialführungen so einstellen, dass sie Stapelkanten leicht berühren.

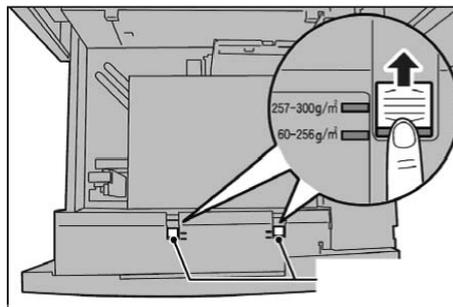


**HINWEIS:** Vorlagenführungen dem Format entsprechend einstellen. Wenn die Materialführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann es zu Fehleinzügen bzw. Papierstaus kommen.



**ACHTUNG:** Für die Verarbeitung von Druckmaterialien mit einem Gewicht über 256 g/m<sup>2</sup> die beiden Schalter für das Materialgewicht in die Position "257-300 g/m<sup>2</sup>" drücken. Andernfalls kann es zu Materialstaus kommen.

6. Die beiden Schalter für das Materialgewicht in die richtige Position schieben.



7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



**HINWEIS:** Durch das Schließen des Behälters werden die Papierführungen automatisch dem Format des eingelegten Materials entsprechend eingestellt.

## Behältereinstellung prüfen/ändern



**HINWEIS:** Hinweise zum Programmieren der Behälterattribute am DocuSP-Controller enthält dessen Onlinehilfe.

Wurde Material einer anderen Art eingelegt, muss die Behältereinstellung entsprechend geändert werden. Im Folgenden wird das Ändern der Druckmaterialeinstellungen für die Behälter beschrieben.



**WICHTIG:** Es ist wichtig, dass die Einstellung der Materialart dem eingelegten Druckmaterial entspricht.



**HINWEIS:** Zur Änderung der Behältereinstellung ist eine Anmeldung als Systemadministrator erforderlich. Das entsprechende Kennwort kann beim Systemadministrator in Erfahrung gebracht werden.



**HINWEIS:** Anweisungen zum Einrichten benutzerdefinierter Materialien (bis zu fünf) sind dem Systemhandbuch zu entnehmen. Alternativ dazu den Systemadministrator fragen.

### Materialarten und -gewichte bei DocuSP



**WICHTIG:** Die Optionen zur Behälterprogrammierung am Drucker entsprechen nicht in jedem Fall denen von DocuSP. Für die Auswahl der Materialart bzw. des Materialgewichts über das Druckerbedienfeld oder am DocuSP-Controller die unten stehende Tabelle mit der Zuordnung verwenden. Sie zeigt, welche Materialarten und -gewichte am Druckerbedienfeld mit denjenigen von DocuSP korrespondieren.

#### Zuordnung der Materialarten und -gewichte zu DocuSP

Xerox 4590/4110 EPS	Bezeichnung in DocuSP	Materialgewicht in DocuSP (g/m <sup>2</sup> )	Geeignete Behälter
Normalpapier (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Normal	75	Alle (Behälter 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8)
Umweltpapier (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Umweltpapier	75	Alle
Dünnes Papier (52-63 g/m <sup>2</sup> )	Normal	60	Alle
Karton 1 (106-216 g/m <sup>2</sup> )	Normal	150	Alle
Karton 2 (217-253 g/m <sup>2</sup> )	Normal	250 (oder 150 wenn 250 nicht verfügbar ist)	Behälter 5 und 8
Normalpapier (Rückseite)	Normal	75	Alle
Gelochtes Papier	Normal Gelocht	75	Alle

### Zuordnung der Materialarten und -gewichte zu DocuSP

Xerox 4590/4110 EPS	Bezeichnung in DocuSP	Materialgewicht in DocuSP (g/m <sup>2</sup> )	Geeignete Behälter
Klarsichtfolie	Klarsichtfolie	75	Zusatzzufuhr
Registerblätter 1 (106-216 g/m <sup>2</sup> )	Vollregister	150	Behälter 3, 4, 5 und 8
Registerblätter 2 (217-253 g/m <sup>2</sup> )	Vollregister	250 (oder 150 wenn 250 nicht verfügbar ist)	Zusatzzufuhr
Etiketten 1 (106-216 g/m <sup>2</sup> )	Etiketten	150	Zusatzzufuhr
Etiketten 2 (217-253 g/m <sup>2</sup> )	Etiketten	250 (oder 150 wenn 250 nicht verfügbar ist)	Zusatzzufuhr
Benutzerdef. 1 (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Normal oder Andere	75	Alle
Benutzerdef. 2 (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Normal oder Andere	75	Alle
Benutzerdef. 3 (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Normal oder Andere	75	Alle
Benutzerdef. 4 (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Normal oder Andere	75	Alle
Benutzerdef. 5 (64-105 g/m <sup>2</sup> )	Normal oder Andere	75	Alle
-	Teilregister	150	-
Beliebig (am Drucker entsprechend Materialart, -gewicht und -format einstellen)	Vorgedruckt	Beliebig (abhängig von der Art des vorgedruckten Materials)	Alle (Behälter 5 oder 8 empfohlen)
-	Vorsortiertes Material	-	-
Beliebig (am Drucker entsprechend Materialart, -gewicht und -format einstellen)	Andere	Beliebig	Abhängig von Materialformat, -gewicht und -art

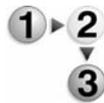


**HINWEIS:** Diese Tabelle mit Papiersorten und -gewichten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Behältereinstellung vornehmen/bestätigen

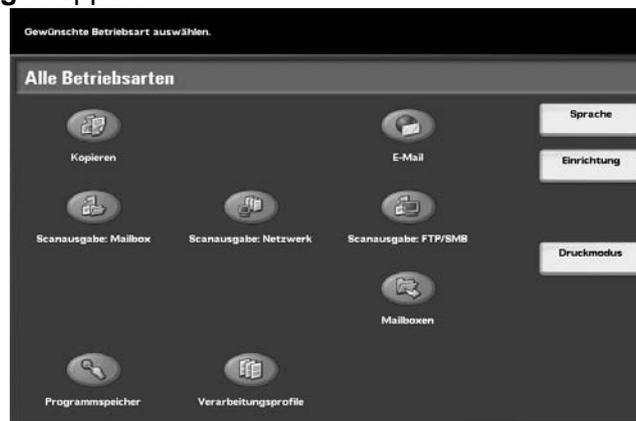


**HINWEIS:** Die dargestellten Anzeigen können von den Systemkonfiguration abweichen. Die Anzeigen der Bedienungsoberfläche unterscheiden sich von System zu System. Die Abbildungen sind daher lediglich Beispiele für die Anzeigen, die auf dem jeweiligen System tatsächlich erscheinen.

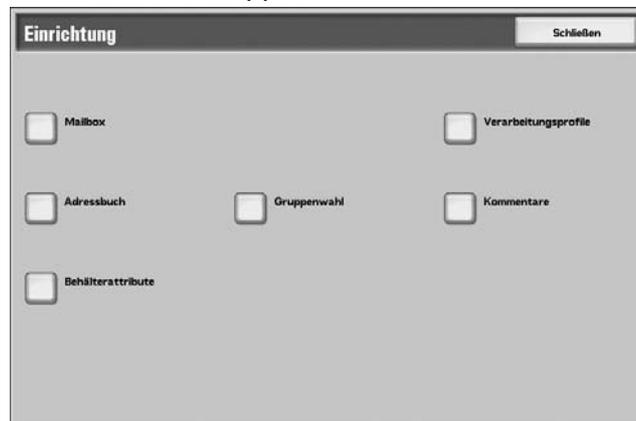


Die Materialeinstellungen (etwa Gewicht, Format, Art) können manuell über das Bedienfeld unter **Alle Betriebsarten/Einrichtung** bestätigt bzw. geändert werden.

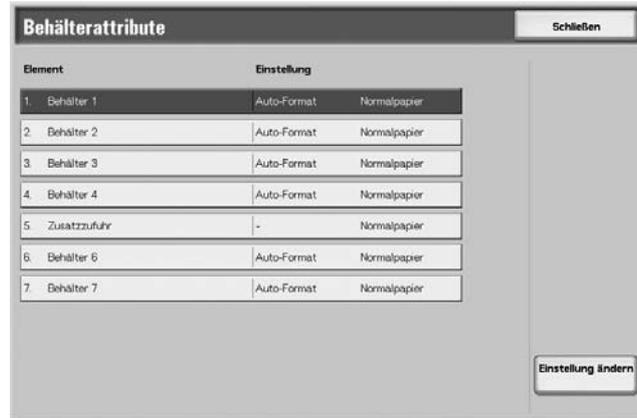
1. Auf der Anzeige **Alle Betriebsarten** des Druckers **Einrichtung** antippen.



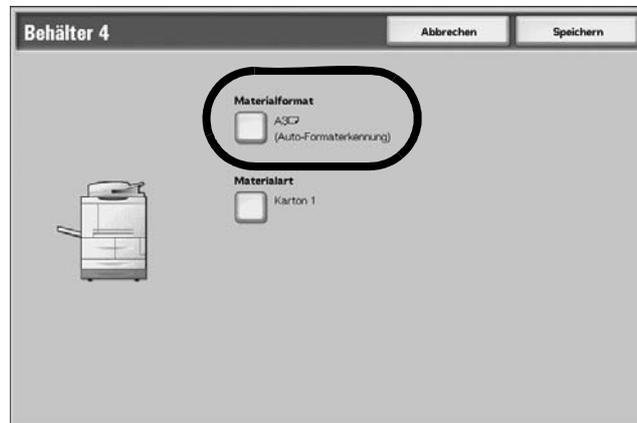
2. Behälterattribute antippen.



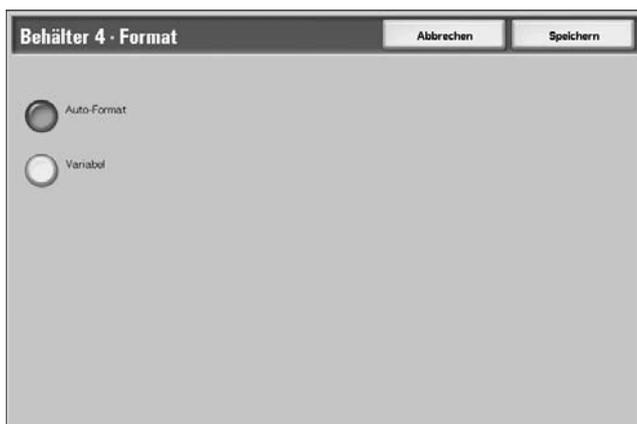
3. Den gewünschten Behälter und dann **Einstellung ändern** wählen.



4. **Materialformat** antippen.

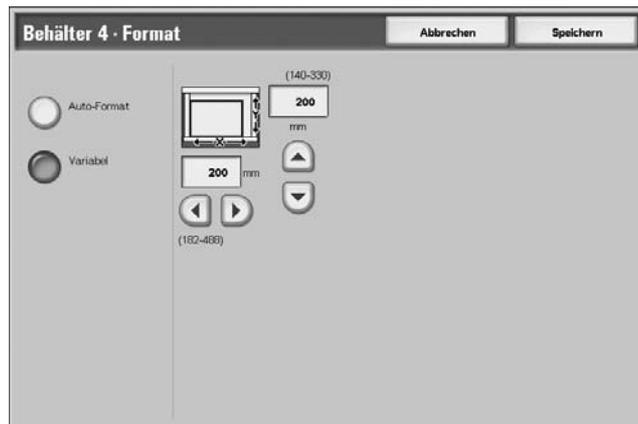


5. **Auto-Format** oder **Variabel** auswählen.



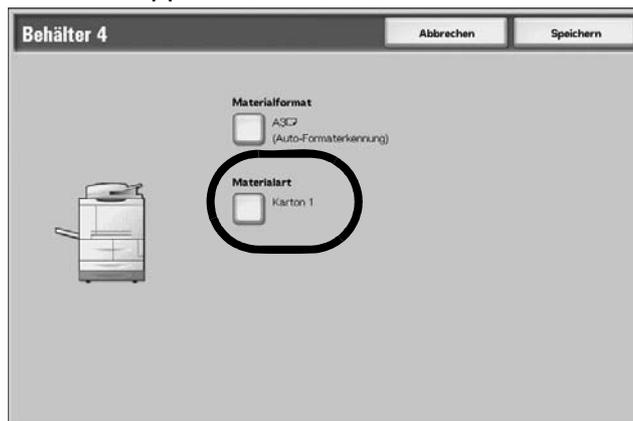
- Bei Auswahl der automatischen Formaterkennung zum Speichern und Schließen der Anzeige "Speichern" antippen.

- Bei Wahl von "Variabel" erscheint folgende Anzeige:



- Breite und Länge des Druckmaterials mithilfe der Pfeilschaltflächen  angeben.
- Speichern** antippen.

## 6. Materialart antippen.

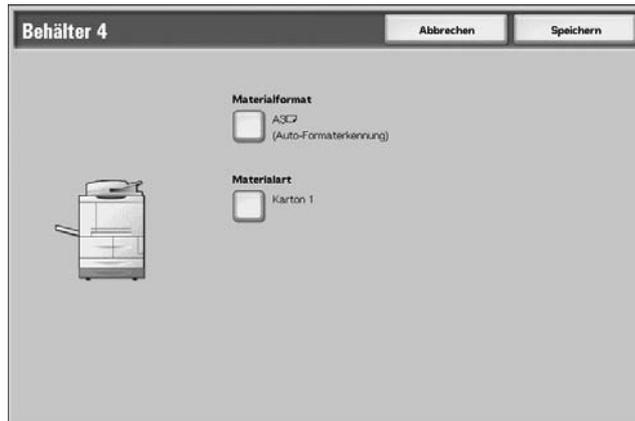


- Die gewünschte Materialart sowie ggf. die Materialfarbe auswählen. Anschließend **Speichern** antippen.



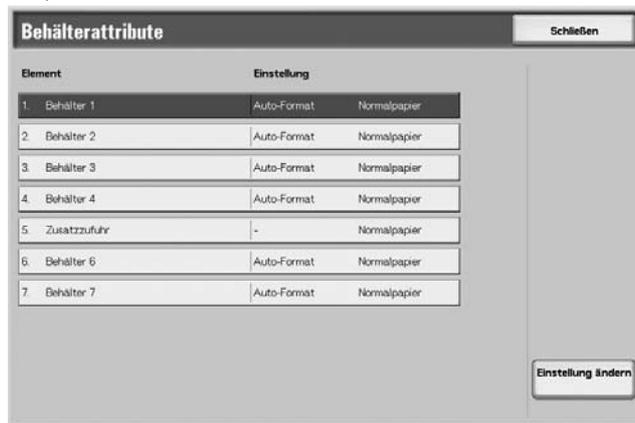
**HINWEIS:** Sofern der optionale Großraumbehälter für Überformat (Behälter 6) installiert ist, kann als Materialart zusätzlich gestrichenes Papier ausgewählt werden.

8. **Speichern** antippen, um zur Anzeige "Behälter" zurückzukehren.



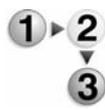
9. **Speichern** antippen, um zur Anzeige "Behälterattribute" zurückzukehren.

10. Eine der folgenden Optionen wählen:  
a. Sollen die Attribute eines weiteren Behälters geändert werden, Schritt 2. - Schritt 8. wiederholen.

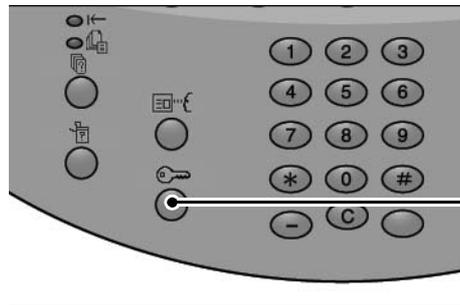


- b. Sollen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden, durch mehrmaliges Antippen von **Schließen** zur Anzeige "Alle Betriebsarten" zurückkehren.

## StandardbehälterEinstellung (Systemverwaltung)



1. Taste **Anmelden/Abmelden** drücken.

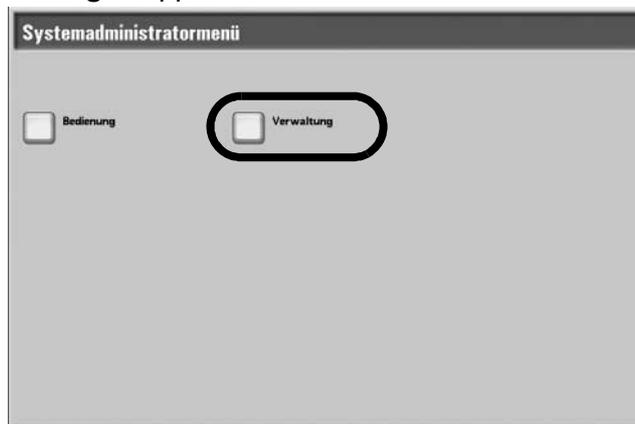


Taste  
**Anmelden/  
Abmelden**

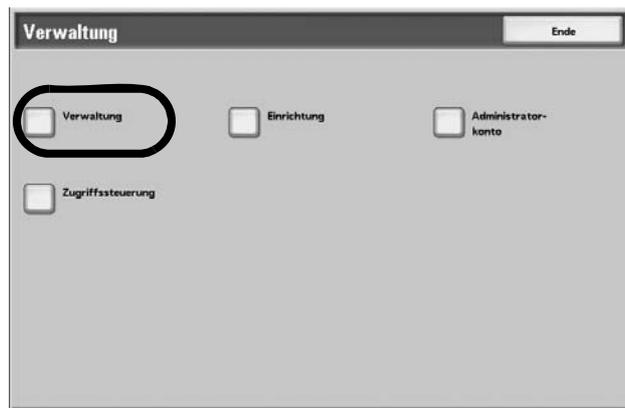
2. Systemadministratorkennung über den Ziffernblock eingeben.  
Anschließend **Bestätigen** antippen.



3. **Verwaltung** antippen.



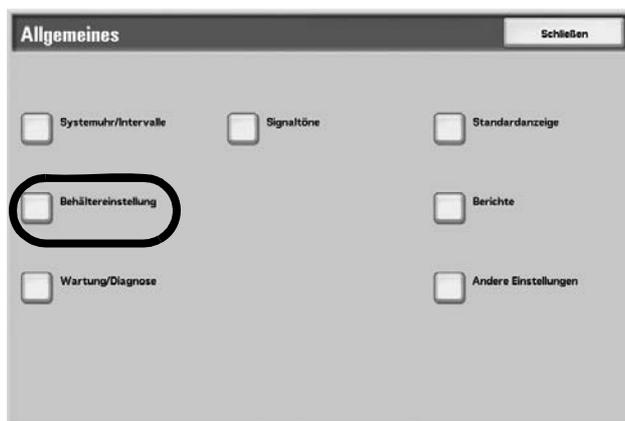
**4. Systemeinstellung antippen.**



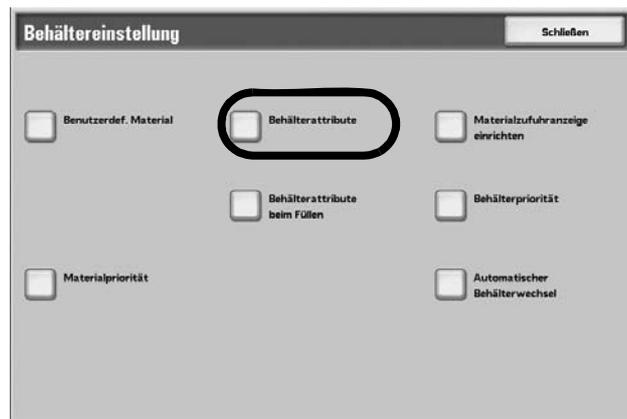
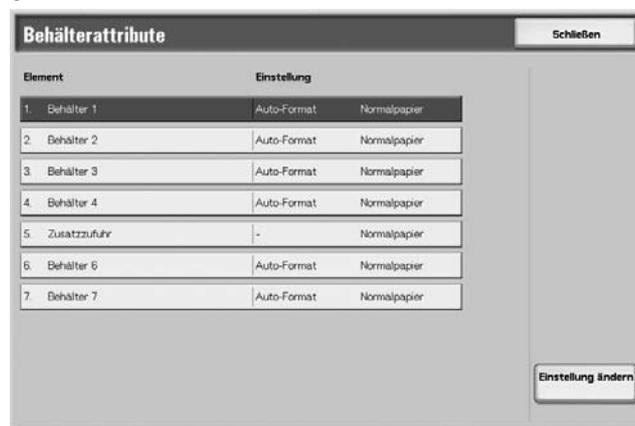
**5. Allgemeines antippen.**



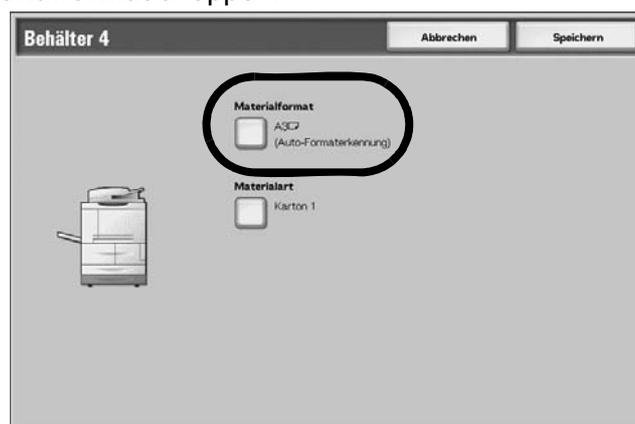
**6. BehälterEinstellung antippen.**



## 7. Behälterattribute antippen.

8. Den gewünschten Behälter und dann **Einstellung ändern** wählen.

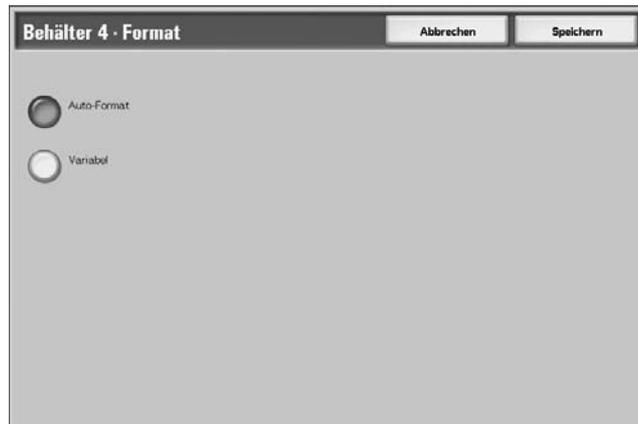
## 9. Materialformat antippen.



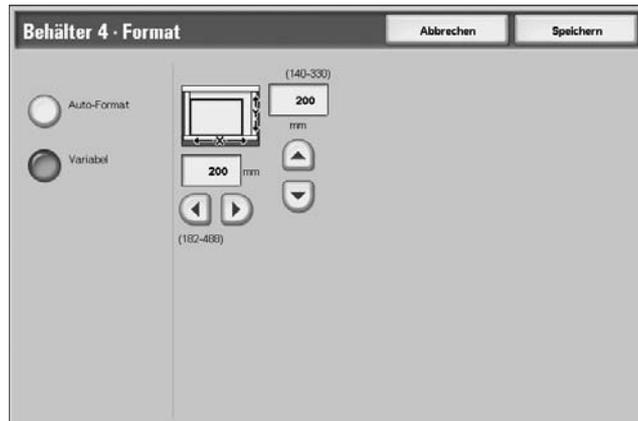
**HINWEIS:** Das Format kann für die Behälter 1 und 2 **nicht** ausgewählt werden. Hier ist A4 als Standardeinstellung festgelegt.

**HINWEIS:** Zum Auswählen der Einstellungen für Behälter 1 und 2 mit Schritt 11. fortfahren.

### 10. Auto-Format oder Variabel auswählen.

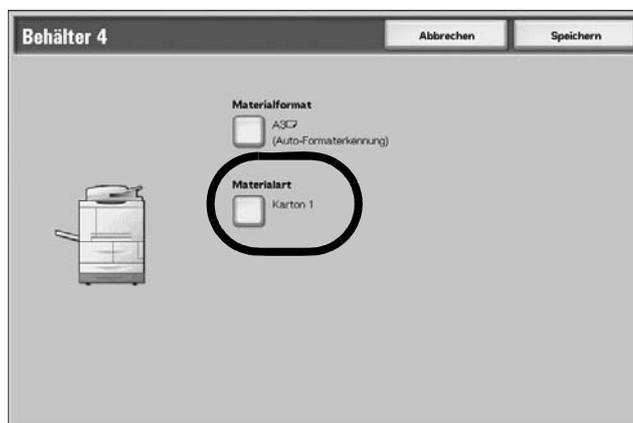


- Bei Auswahl der automatischen Formaterkennung zum Speichern und Schließen der Anzeige "Speichern" antippen.
- Bei Wahl von "Variabel" erscheint folgende Anzeige:



- a. Breite und Länge des Druckmaterials mithilfe der Pfeilschaltflächen  angeben.
- b. **Speichern** antippen.

### 11. Materialart auswählen.





**HINWEIS:** Die Option "Materialfarbe" muss in der Verwaltung aktiviert werden. Nähere Angaben hierzu im Kapitel 5 des Systemhandbuchs.

12. Die gewünschte Materialart sowie ggf. die Materialfarbe auswählen. Anschließend **Speichern** antippen.

Behälter 1 - Materialart		Abbrechen	Speichern
<b>Materialart</b>			
Normalpapier	Seite 1 2	Weiß	
Umweltpapier		Blau	
Dünnes Papier (52-53 g/m²)		Hellbeige	
Karton 1 (106-216 g/m²)		Grün	
Recyceltes Papier		Zitronengelb	
Gelochtes Papier		Rosa	
Benutzerdef. 1		Gelb	
Benutzerdef. 2		Transparent	
Benutzerdef. 3			
Benutzerdef. 4			



**HINWEIS:** Sofern der optionale Großraumbehälter für Überformat (Behälter 6) installiert ist, kann als Materialart zusätzlich gestrichenes Papier ausgewählt werden.

13. Die vorgenommenen Einstellungen in der Anzeige "Materialart" überprüfen und **Schließen** antippen.
14. Verwaltungsmodus durch mehrfaches Antippen von **Schließen/Ende** verlassen.

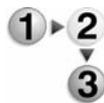
## Behältereinstellung manuell am DocuSP-Controller vornehmen



**WICHTIG:** Der Behälterstatus kann schnell und bequem am Controller überprüft werden. Dazu **Druckerstatus** aus dem Pulldown-Menü **Drucker** auswählen. Die Einstellungen für die einzelnen Behälter können hier nicht geändert werden. Zum Ändern der Einstellungen wie nachfolgend beschrieben vorgehen.



**HINWEIS:** Die dargestellten Anzeigen können von der tatsächlichen Systemkonfiguration abweichen. Die Anzeigen der Bedienungsoberfläche unterscheiden sich von System zu System. Die Abbildungen haben daher lediglich Beispielcharakter.

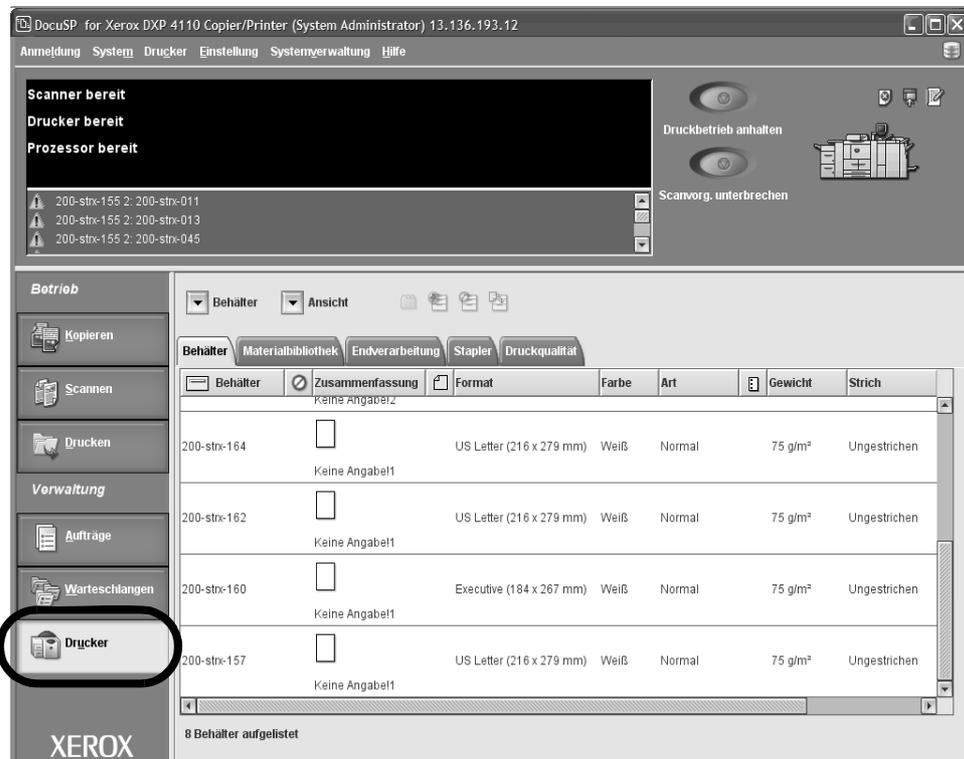


Behältereinstellung am DocuSP-Controller vornehmen:



**WICHTIG:** Als Systemadministrator anmelden.

1. In DocuSP aus dem Pulldown-Menü **Anmeldung** die Option **Anmeldung...** auswählen.
2. In der Anmeldungsanzeige **Systemverwalter** aus dem Pulldown-Menü **Benutzername** auswählen.
3. Kennwort eingeben und mit **OK** bestätigen.
4. Unter **Verwaltung** die Option **Drucker** auswählen.



## 5. Behältereinstellungen für den oder die gewünschten Behälter prüfen.

- Sicherstellen, dass sie dem Behälterstatus am Drucker hinsichtlich Materialformat, -art, -gewicht usw. entsprechen.
- Sind die am Controller angezeigten Einstellungen korrekt, müssen keine weiteren Maßnahmen getroffen werden.
- Falls die am DocuSP-Controller angezeigten Einstellungen vom tatsächlichen Behälterstatus abweichen, mit dem nächsten Schritt fortfahren.

## 6. Auf den gewünschten Behälter klicken, um das Fenster **Eigenschaften** zu öffnen.

## 7. Die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen (Materialformat, -art, -gewicht usw.) vornehmen.

Sicherstellen, dass die Änderungen den Einstellungen am Drucker und dem tatsächliche eingelegten Material entsprechen.

## 8. Die Änderungen mit **Anwenden** speichern.

## 9. Zum Schließen des Fensters "Eigenschaften" auf **OK** klicken.



---

## 3. Auftragsstatus



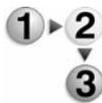
**WICHTIG:** Da Verwaltung, Druck und Löschung von Aufträgen über den DocuSP-Controller erfolgen, wird empfohlen, den Status von Druckaufträgen am Controller zu prüfen.

---

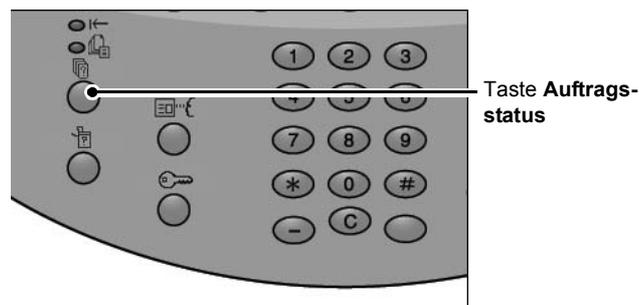
### Überblick über die Auftragsstatusfunktion

---

Die Funktion "Auftragsstatus" ermöglicht die Überprüfung anstehender, in Verarbeitung befindlicher und fertig gestellter Aufträge. Hier können auch Aufträge abgebrochen und anstehende Aufträge vorgezogen werden.



1. Taste **Auftragsstatus** drücken.



Die Anzeige **Auftragsstatus** enthält folgende Register:

#### ■ Aufträge in Verarbeitung

Hier können in Verarbeitung befindliche und anstehende Aufträge aufgelistet sowie Details zu solchen Aufträgen angezeigt werden. Außerdem können hier in Verarbeitung befindliche oder anstehende Aufträge gelöscht werden.

Näheres siehe "In Verarbeitung befindliche/anstehende Aufträge überprüfen" in diesem Kapitel.

#### ■ Fertig gestellte Aufträge

Hier wird der Status fertig gestellter Aufträge angezeigt. Außerdem können weitere Details zu fertig gestellten Aufträgen angezeigt werden.

Näheres siehe "Fertig gestellte Aufträge auflisten" in diesem Kapitel.

#### ■ Anstehende Aufträge drucken

Anstehende Aufträge können in einer vom Benutzer vorgegebenen Reihenfolge ausgegeben werden.

Näheres siehe "Anstehende Aufträge drucken" in diesem Kapitel.

## In Verarbeitung befindliche/anstehende Aufträge überprüfen

In diesem Abschnitt wird die Überprüfung von Aufträgen beschrieben, die sich in der Verarbeitung befinden oder zur Verarbeitung anstehen. Aufträge auf der Auftragstatusanzeige können beliebig abgebrochen oder in der gewünschten Reihenfolge zur Ausgabe gesendet werden.



1. Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. Das Register **Aufträge in Verarbeitung** antippen.

Laufende/anstehende Aufträge	Fertig gestellte Aufträge	Aufträge im Speicher	Anstehende Aufträge drucken	Schließen																																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datei-Nr. - Art</th> <th>Status</th> <th>Remote-System/Details</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- - Speichern</td> <td>Läuft</td> <td>Mailbox 001</td> <td>99/444</td> </tr> <tr> <td>- - Drucken</td> <td>Läuft</td> <td>Mailbox 001</td> <td>99/444</td> </tr> <tr> <td>12345 - Stapeldrucken</td> <td>Datenverarbeitung</td> <td>Doc Name</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- - Mailbox/Druck</td> <td>Läuft</td> <td>Mailbox 005</td> <td>2/10</td> </tr> <tr> <td>- - Verknüpfung mit Anw.</td> <td>Läuft</td> <td>/saitama/kitamoto/</td> <td></td> </tr> <tr> <td>12345 - Digitalkamera</td> <td>Drucken</td> <td>toyoda.pdf</td> <td>3456/4567</td> </tr> <tr> <td>02222 - Digitalkamera</td> <td>Drucken</td> <td>Indexdruck</td> <td>3456/4567</td> </tr> <tr> <td>03333 - Datei/Ausdruck</td> <td>Drucken</td> <td>Yokohama Walker.pdf</td> <td>3456/4567</td> </tr> <tr> <td>22223 - Datei/Ausdruck</td> <td>Drucken</td> <td>Indexdruck</td> <td>3456/4567</td> </tr> <tr> <td>01234 - Kopieren &amp; Speichern</td> <td>Auto-Start</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Datei-Nr. - Art	Status	Remote-System/Details	Dauer	- - Speichern	Läuft	Mailbox 001	99/444	- - Drucken	Läuft	Mailbox 001	99/444	12345 - Stapeldrucken	Datenverarbeitung	Doc Name		- - Mailbox/Druck	Läuft	Mailbox 005	2/10	- - Verknüpfung mit Anw.	Läuft	/saitama/kitamoto/		12345 - Digitalkamera	Drucken	toyoda.pdf	3456/4567	02222 - Digitalkamera	Drucken	Indexdruck	3456/4567	03333 - Datei/Ausdruck	Drucken	Yokohama Walker.pdf	3456/4567	22223 - Datei/Ausdruck	Drucken	Indexdruck	3456/4567	01234 - Kopieren & Speichern	Auto-Start						
Datei-Nr. - Art	Status	Remote-System/Details	Dauer																																													
- - Speichern	Läuft	Mailbox 001	99/444																																													
- - Drucken	Läuft	Mailbox 001	99/444																																													
12345 - Stapeldrucken	Datenverarbeitung	Doc Name																																														
- - Mailbox/Druck	Läuft	Mailbox 005	2/10																																													
- - Verknüpfung mit Anw.	Läuft	/saitama/kitamoto/																																														
12345 - Digitalkamera	Drucken	toyoda.pdf	3456/4567																																													
02222 - Digitalkamera	Drucken	Indexdruck	3456/4567																																													
03333 - Datei/Ausdruck	Drucken	Yokohama Walker.pdf	3456/4567																																													
22223 - Datei/Ausdruck	Drucken	Indexdruck	3456/4567																																													
01234 - Kopieren & Speichern	Auto-Start																																															

3. In Verarbeitung befindliche/anstehende Aufträge prüfen.



**HINWEIS:** Mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ wird weiter- bzw. zurückgeblättert.

### ■ Dauer

Hier wird die geschätzte Dauer der Auftragsausführung angezeigt. Es wird entweder die Gesamtdauer oder die Einzelauftragsdauer angezeigt.



**HINWEIS:** Die geschätzte Zeit bis zur Fertigstellung des Auftrags wird während der Datenverarbeitung nicht angezeigt.



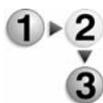
**HINWEIS:** Welche Informationen angezeigt werden, kann im Verwaltungsmodus unter "Allgemeine Einstellungen" ... "Andere Einstellungen" geändert werden. Weiteres hierzu kann dem Systemhandbuch entnommen oder beim Systemadministrator zu erfragt werden.

4. Soll ein Auftrag vorgezogen oder abgebrochen werden, den Auftrag zunächst auswählen.
  5. Zum Abbrechen des Auftrags **Abbrechen** antippen.
  6. Zum Vorziehen eines Auftrags, damit er direkt nach dem laufenden Auftrag ausgeführt wird, **Auftrag vorziehen** antippen.
- Ein vorgezogener Auftrag wird mit dem Symbol 📌 gekennzeichnet.

## Fertig gestellte Aufträge auflisten

In diesem Abschnitt wird die Überprüfung fertig gestellter Aufträge beschrieben.

Es kann geprüft werden, ob ein Auftrag erfolgreich fertig gestellt wurde. Außerdem können weitere Details zu einzelnen Aufträgen aufgerufen werden.



1. Taste **Auftragsstatus** drücken.
2. Register **Fertig gestellte Aufträge** antippen.

Aufträge in Verarbeitung		Fertig gestellte Aufträge	Aufträge im Speicher	Schließen
Datei-Nr. - Art	Status	Gegenstelle/Details	Ergebnis	
- - Speichern	Fertig, Fehler			
- - Drucken	Fertig gestellt			
02534 - Mailbox/Druck	Fertig gestellt	Mailbox 005	111/555	
- - Mailbox/Druck	Fertig gestellt	Mailbox 010		
- - Verknüpfung mit Anw.	Fertig, Fehler	129.249.148.141		
- - Digitalkamera	Fertig gestellt	toyoda.pdf	9999/9999	
- - Digitalkamera	Fertig, Fehler	Indexdruck	9999/9999	
- - Datei/Ausdruck	Abgebrochen	Yokohama Walker.pdf	9999/9999	
- - Datei/Ausdruck	Fertig, Fehler	Indexdruck	9999/9999	
65535 - Kopieren & Speichern	Fertig gestellt	Mailbox 001		



**HINWEIS:** Mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ wird weiter- bzw. zurückgeblättert.

3. Zur Überprüfung von Auftragsdetails den gewünschten Auftrag auswählen.

Druck		Schließen
Dateiname	: Yokohama Walker.pdf	
Anzahl Dateien	: 1	
Status	: Abgebrochen	Auftragsende : 2006/2/21 2:31 PM
Auflage	: 111/555	
Seiten	: 9999/9999	
Material	: 2.A4	
Drucken		

4. Danach **Schließen** antippen.

## Fehlerhafte Aufträge

Wurde ein Auftrag nicht richtig ausgegeben, kann das **Auftragsprotokoll** ausgedruckt werden.

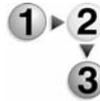
Zuden Fehlercodes siehe Kapitel "Fehlerbeseitigung", Abschnitt "Fehlercodes" in diesem Handbuch.

#### Anstehende Aufträge drucken

Die Ausgabe anstehender Aufträge kann in der Anzeige "Auftragsstatus" direkt ausgelöst werden.



**HINWEIS:** Die Option **Anstehende Aufträge drucken** steht nur zur Verfügung, wenn im System ein Auftrag zum Druck ansteht.



1. Taste **Auftragsstatus** drücken.

2. Register **Anstehende Aufträge drucken** antippen.

Laufende/anstehende Aufträge	Fertig gestellte Aufträge	Aufträge im Speicher	Anstehende Aufträge drucken	Schließen
Datei-Nr. - Art	Status	Remote-System/Details	Dauer	
- - Speichern	Läuft	Mailbox 001	99/444	
- - Drucken	Läuft	Mailbox 001	99/444	
12345 - Stapeldrucken	Datenverarbeitung	Doc Name		
- - Mailbox/Druck	Läuft	Mailbox 005	2/10	
- - Verknüpfung mit Anw.	Läuft	/saitama/itamoto/		
12345 - Digitalkamera	Drucken	toyoda.pdf	3456/4567	
02222 - Digitalkamera	Drucken	Indexdruck	3456/4567	
03333 - Datei/Ausdruck	Drucken	Yokohama, Walker.pdf	3456/4567	
22223 - Datei/Ausdruck	Drucken	Indexdruck	3456/4567	
01234 - Kopieren & Speichern	Auto-Start			

3. Den Auftrag auswählen.



**HINWEIS:** Mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ wird weiter- bzw. zurückgeblättert.

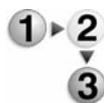
---

## 4. Gerätestatus

### Überblick

---

Der Gerätestatus und die Anzahl ausgegebener Seiten können am Steuerpult überprüft werden. Zudem können diverse Berichte ausgegeben und das Auftragsprotokoll kann überprüft werden.



1. Taste **Gerätestatus** drücken.



2. Die Anzeige **Gerätestatus** enthält folgende Register:

#### ■ **Gerätestatus**

Diese Anzeige enthält die Gerätekonfiguration sowie Statusangaben zu den Druckmaterialbehältern und zur optionalen Festplattenüberschreibung. Hier kann auch der Druckmodus eingestellt werden.

Näheres siehe Abschnitt "Überprüfung des Gerätestatus" in diesem Kapitel

#### ■ **Zähler/Berichte**

Die Anzahl der pro Zähler gedruckten Seiten kann überprüft werden. Zudem können diverse Berichte ausgegeben und das Auftragsprotokoll überprüft werden.

#### ■ **Austauschmodule**

Dieses Register enthält Informationen zum Status der Austauschmodule.

Näheres siehe Abschnitt "Austauschmodule" in diesem Kapitel

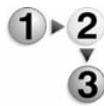
#### ■ **Störungen**

Hier werden Angaben zu Systemstörungen angezeigt.

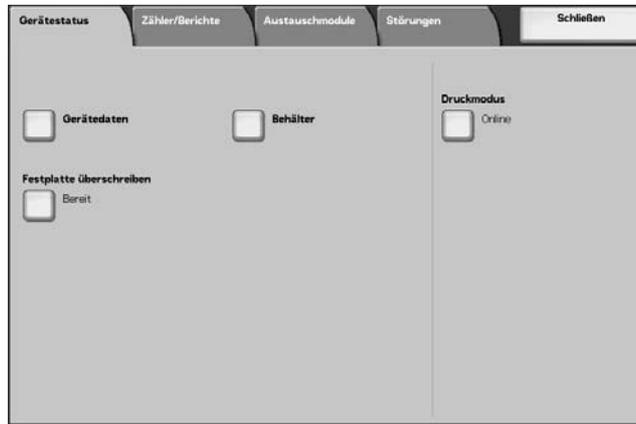
Näheres siehe Abschnitt "Störungen" in diesem Kapitel.

## Gerätestatus

Im Register **Gerätestatus** können Gerätekonfiguration und Behälterstatus überprüft und der Druckmodus eingestellt werden.

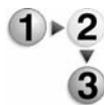


1. Register **Gerätestatus** antippen.
2. Die gewünschte Option auswählen.

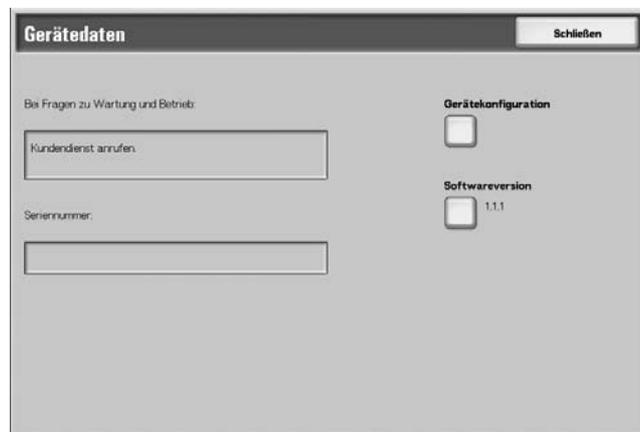


## Gerätedaten

Die Anzeige **Gerätedaten** enthält die Seriennummer, die Gerätekonfiguration und die Softwareversion.



1. Im Register **Gerätestatus** die Option **Gerätedaten** auswählen.



2. Die Anzeige "Gerätedaten" enthält folgende Informationen:

■ **Bei Fragen zu Wartung und Betrieb**

Dieses Feld enthält Informationen dazu, wer bei Fragen zu Wartung und Betrieb weiterhelfen kann.

■ **Seriennummer**

Zeigt die Seriennummer des Geräts.

### ■ Gerätekonfiguration

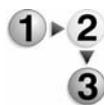
Mit dieser Option wird die gleichnamige Anzeige aufgerufen, die zeigt, mit welchem Zubehör (z. B. Behälter, Finisher) das Gerät ausgestattet ist.

### ■ Softwareversion

Mit dieser Option wird die gleichnamige Anzeige aufgerufen, die die Version aller auf dem Gerät installierten Softwareprogramme zeigt.

## Gerätekonfiguration

Diese Anzeige enthält Informationen zur Konfiguration des Geräts.



1. Im Register **Gerätestatus** die Option **Gerätedaten** und dann **Gerätekonfiguration** auswählen.

Gerätekonfiguration		Schließen
Element	Status	
1. Konfigurationscode		
2. Materialbehälter	4 Behälter	
3. Großraumbehälter	2 Behälter	
4. Deck-/Trennblattbehälter	Installiert	
5. Ausgabemodul	Finisher Typ D	
6. Falzer	Installiert	
7. Booklet Maker	Installiert	
8. Tonersammelbehälter	Normal	
9. Festplatte	Installiert	
10. Seitenspeichergöße	64 MB	



**HINWEIS:** Mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ wird weiter- bzw. zurückgeblättert.

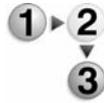
2. Die Anzeige **Gerätekonfiguration** enthält Angaben zu folgenden Modulen:

- Konfigurationscode
- Materialbehälter
- Großraumzufuhr
- Deck-/Trennblattbehälter
- Ausgabemodul
- Falzer
- Booklet Maker
- Tonersammelbehälter
- Festplatte
- Seitenspeichergöße
- Systemspeichergöße
- PostScript
- PCL
- HP-GL/2

### Softwareversion

---

Über diese Anzeige kann u. a. die Softwareversion des Druckers und des Finishers geprüft werden.



1. Im Register **Gerätestatus** die Option **Gerätedaten** und dann **Softwareversion** antippen.

Element	Status
1 IOT_MAIN	1.1.1
2 IOT_HCF	255.255.255
3 IOT_FIN	20.20.20
4 SYS_MAIN	100.100.100
5 SYS_MAIN	200.200.200
6 SYS_OPT	00.0
7 IT_MAIN	123
8 IT_OPT	456
9 DADF	789



**HINWEIS:** Mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ wird weiter- bzw. zurückgeblättert.

2. Die Anzeige **Softwareversion** enthält folgende Angaben:

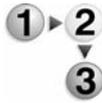
- Controller + PS ROM
- IOT ROM (Druckwerk-ROM)
- HCF ROM  
(Großraumbehälter-ROM)
- Finisher ROM

### Behälter

---

Wird in der Anzeige **Gerätestatus** die Option **Behälter** gewählt, werden folgende Angaben zur Behälterkonfiguration angezeigt:

- Behälterstatus
- Füllstand
- Materialformat
- Materialart



1. Im Register **Gerätestatus** die Option **Behälter** auswählen.

Behälter				
Element	Status	Füllstand	Materialformat	Materialart
Behälter 1	Bereit	100 %	A4	Normalpapier
Behälter 2	Bereit	75 %	A3	Normalpapier
Behälter 3	Bereit	50 %	A4	Normalpapier
Behälter 4	Bereit	25 %	A3	Umweltpapier
Zusatzzufuhr	-	-	Auto-Formaterk.	Normalpapier
Behälter 6	Bereit	100 %	A4	Normalpapier
Behälter 7	Bereit	100 %	A4	Normalpapier

2. Nach Überprüfen der Angaben **Schließen** antippen.

### Festplatte überschreiben (optional)

Hier wird ersichtlich, ob die Festplatte gerade überschrieben wird. Wenn der Status "Bereit" lautet, läuft gerade keine Überschreibung, bzw. die Überschreibung ist abgeschlossen.



**HINWEIS:** Diese Option erscheint nur, wenn das Gerät mit dem entsprechenden Zubehör ausgestattet ist. Weitere Informationen hierzu erteilt der Kundendienst.



**WICHTIG:** Die Option erscheint nur dann, wenn die Festplattenüberschreibung in der Systemverwaltung eingestellt wurde. Weitere Informationen sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.



1. Im Register **Gerätestatus** die Option **Festplatte überschreiben** auswählen.



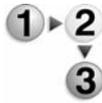
2. Nach Überprüfen der Statusangabe **Schließen** antippen.

## Druckmodus

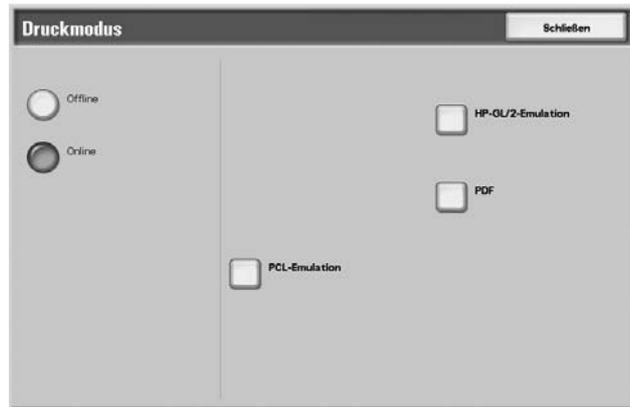
Hier kann der Druckmodus eingestellt werden.



**HINWEIS:** Welche Optionen angezeigt werden, hängt von der Systemkonfiguration ab.



1. Im Register **Gerätestatus** die Option **Druckmodus** auswählen.



2. Die gewünschte Option aktivieren:

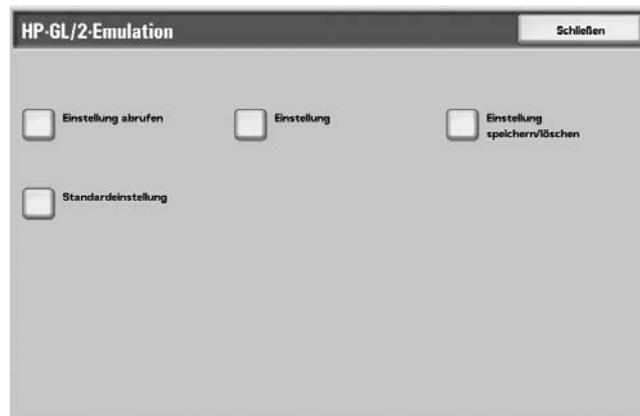
### ■ Offline

Der Drucker kann keine Daten empfangen. Eingehende Aufträge werden abgebrochen und nicht ausgegeben.

### ■ Online

Der Drucker ist empfangs- und druckbereit.

3. Druckersprache auswählen, z. B. HP-GL/2-Emulation.



4. Gewünschte Option auswählen.

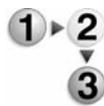


**HINWEIS:** Die Optionen werden im Folgenden näher beschrieben.

5. Andernfalls durch wiederholtes Antippen von **Schließen** zur Standard-Hauptanzeige zurückkehren.

## Einstellung abrufen

Über diese Option kann ein gespeicherter Druckmodus aus dem Speicher abgerufen werden.



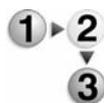
1. In der Anzeige für die gewählte Druckersprache **Einstellung abrufen** antippen.



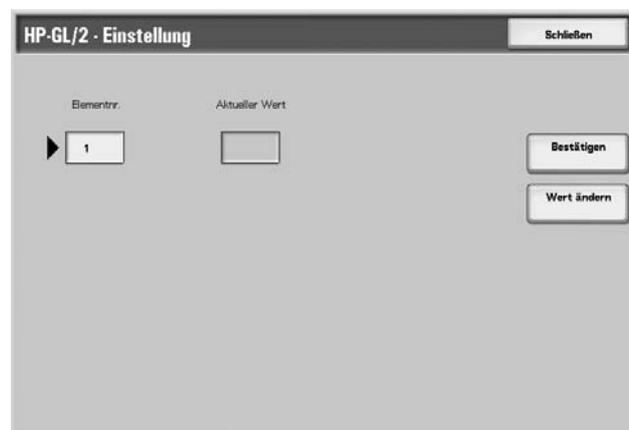
2. Sollen die Standardeinstellungen der Software verwendet werden, **Werkseitige Einstellung** antippen, zum Auswählen gespeicherter benutzerdefinierter Einstellungen **Benutzerdefinierte Einstellung** wählen.
3. **Schließen** antippen. Wiederholt "Schließen" antippen, um zur Verwaltungsanzeige zurückzukehren.

## Einstellung

Hiermit können Druckmoduseinstellungen überprüft und modifiziert werden.



1. In der Anzeige für die gewählte Druckersprache **Einstellung** antippen.



2. Die Nummer des Elements im Feld **Elementnr.** eingeben.

■ **Elementnr.**

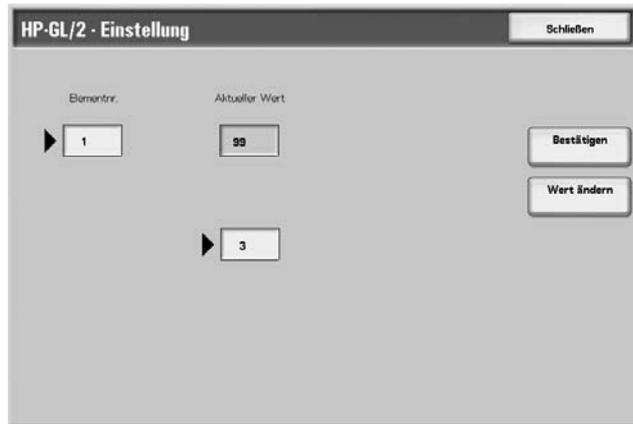
Hier wird die Nummer des gewünschten Elements eingegeben.

■ **Aktueller Wert**

Hier wird der derzeit aktive Wert angezeigt.

3. **Bestätigen** antippen.

4. **Wert ändern** antippen.



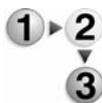
5. Über den Ziffernblock den gewünschten Wert im Feld **Neuer Wert** eingeben.

6. **Speichern** antippen.

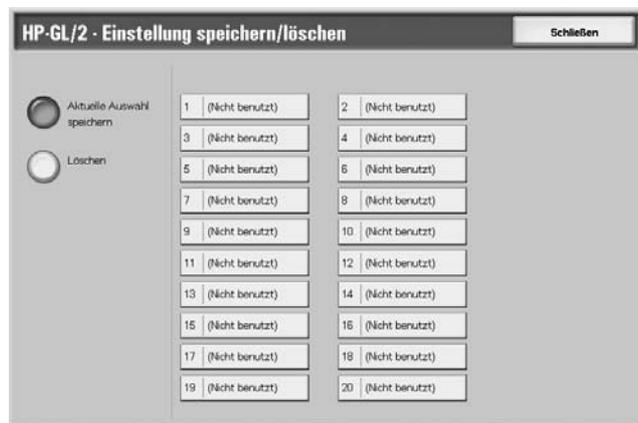
7. **Schließen** antippen.

### Einstellung speichern/löschen

Für die HP-GL/2-Emulation können bis zu 5 Druckmodi gespeichert werden.



1. In der Anzeige für die gewählte Druckersprache **Einstellung speichern/löschen** antippen.



- Entweder **Aktuelle Auswahl speichern** oder **Löschen** wählen.

#### ■ Aktuelle Auswahl speichern

Mithilfe dieser Option wird die derzeit gültige Einstellung gespeichert. Enthält die ausgewählte Speichernummer bereits eine Einstellung, so wird diese überschrieben. Eine einmal überschriebene Einstellung kann nicht wiederhergestellt werden.

#### ■ Löschen

Über diese Schaltfläche wird die Einstellung an der ausgewählten Speichernummer gelöscht.

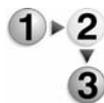


**WICHTIG:** Eine einmal gelöschte Einstellung kann nicht wiederhergestellt werden.

- Gewünschte Speichernummer auswählen.
- "Schließen" antippen, um die gewählte Option anzuwenden und zur Druckmodusanzeige zurückzukehren.

## Standardeinstellung

Der Drucker kann unter Einsatz einer Standarddruckmoduseinstellung betrieben werden.

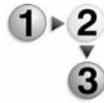


- In der Anzeige für die gewählte Druckersprache **Standardeinstellung** antippen.

- Sollen die Standardeinstellungen der Software verwendet werden, **Werkseitige Einstellung** antippen, zum Anzeigen und Auswählen einer Speichernummer **Benutzerdefinierte Einstellung** wählen.
- Die Einstellung mit **Speichern** bestätigen.

## Zähler/Berichte

Auf der Gerätestatusanzeige kann unter **Zähler/Berichte** überprüft werden, wie viele Seiten die einzelnen Benutzergruppen gedruckt haben. Zudem können diverse Berichte ausgegeben und das Auftragsprotokoll überprüft werden.



1. Taste **Gerätestatus** drücken.
2. In der Anzeige **Gerätestatus** das Register **Zähler/Berichte** wählen.

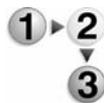


## Zähler

Diese Anzeige enthält diverse Zählerstände.



**HINWEIS:** Bei Duplexdruck werden automatisch eingefügte Leerseiten gezählt. Über die Zuschießeinheit eingefügte Seiten werden jedoch nicht mitgezählt.



1. Auf dem Register **Zähler/Berichte** die Option **Zähler** antippen.



## 2. Zählerstände ablesen.

### ■ Seriennummer

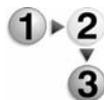
Zeigt die Seriennummer des Geräts an.

### ■ Seiten insgesamt

Gesamtanzahl der ausgegebenen Druckseiten.

## 3. Schließen antippen.

## Auftragsstatus



## 1. Auf der Anzeige **Berichtsausgabe** die Option **Auftragsstatus** auswählen.



## 2. Gewünschten Bericht auswählen.

### ■ Auftragsprotokoll

Zum Prüfen der Auftragsverarbeitung kann das Auftragsprotokoll gedruckt werden. Es enthält Angaben zu den 50 zuletzt ausgegebenen Aufträgen.

Falls gewünscht, kann das System so eingestellt werden, dass nach jeweils 50 Aufträgen automatisch ein Auftragsprotokoll gedruckt wird. Auf diese Weise stehen Angaben zu allen Aufträgen zur Verfügung.

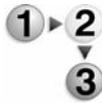
Informationen zu den Einstellungen können dem Systemhandbuch entnommen werden.

### ■ Fehlerprotokoll

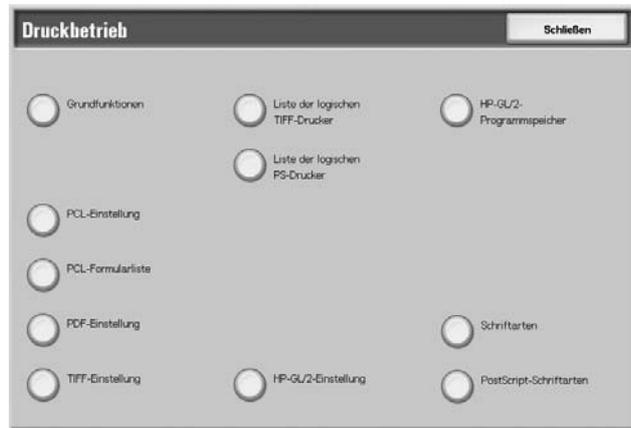
Damit werden Angaben über die letzten 50 Fehler gedruckt, die am Gerät aufgetreten sind.

## 3. Starttaste drücken.

## Druckbetrieb



1. Auf der Anzeige **Berichtsausgabe** die Option **Druckbetrieb** wählen.



2. Gewünschten Bericht auswählen.



**HINWEIS:** Welche Optionen angezeigt werden, hängt von der Systemkonfiguration ab.

### ■ Grundfunktionen

Anhand dieses Berichts können Hardware- und Netzwerkkonfiguration des Geräts sowie die Einstellung der diversen Druckfunktionen überprüft werden.

### ■ Schriftarten

Diese Liste enthält die verfügbaren Schriftarten.

### ■ PostScript-Schriftarten

Diese Liste enthält die verfügbaren PostScript-Schriftarten.

3. Starttaste drücken.

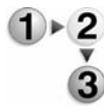
## Austauschmodule

Über diese Anzeige kann der Status der Austauschmodule des Druckers geprüft werden. Die Statusmeldung lautet "Bereit", "Bald austauschen" oder "Jetzt austauschen". Bei Toner wird die verbleibende Menge (0-100 %) angezeigt.

Im Folgenden wird die Überprüfung des Status der Austauschmodule erläutert.



**HINWEIS:** Zum Auswechseln von Austauschmodulen siehe Kapitel "Wartung und Pflege", Abschnitt "Austauschmodule austauschen" in diesem Handbuch.



1. Taste **Gerätestatus** auf dem Steuerpult drücken.
2. In der Gerätestatusanzeige das Register **Austauschmodule** wählen.

Gerätestatus		Zähler/Berichte	Austauschmodule	Störungen	Schließen
Austauschmodule			Status		
1.	Tonermodul		100 % voll		
2.	Trommelereinheit		Bereit		
3.	Tonersammelbehälter		Bereit		
4.	Reinigungsfilz		Bereit		
5.	Hefklammermagazin R1		Bereit		
6.	Broschürenheftklammermagazin R2		Bereit		
7.	Broschürenheftklammermagazin R3		Bereit		
8.	Locherabfallbehälter R4		Bereit		



**HINWEIS:** Mithilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ wird weiter- bzw. zurückgeblättert.



**WICHTIG:** Wurde ein bereits angebrochenes Tonermodul installiert (beispielsweise eines, das aus einem anderen Xerox-Drucker stammt), wird evtl. nicht der richtige Füllstand angezeigt. Es wird empfohlen, nur neue Tonermodule einzusetzen.

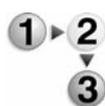
### Störungen

---

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Informationen zu Störungen eingesehen werden.

Die 50 zuletzt aufgetretenen Störungen sind im Fehlerprotokoll verzeichnet. Die Einträge enthalten den Fehlercode, die Fehlerkategorie sowie Datum und Uhrzeit des Auftretens der Störung.

Fehlerprotokoll ausdrucken:



1. Taste **Gerätestatus** auf dem Steuerpult drücken.
2. In der Gerätestatusanzeige das Register **Störungen** wählen.
3. **Fehlerprotokoll** antippen.



4. Starttaste drücken.

---

## 5. Wartung und Pflege

---

### Austauschmodule auswechseln

---

Im Gerät sind die in der Tabelle unten aufgeführten Austauschmodule installiert. Es dürfen nur die von Xerox empfohlenen Komponenten verwendet werden, da nur diese für das Gerät geeignet sind.



**ACHTUNG:** Nur die von Xerox empfohlenen Komponenten verwenden. Die Verwendung anderer Komponenten kann zu Qualitätsverlusten führen.

Austauschmodul	Bestellnr.	Gebinde
Tonermodul	6R01237	1/Karton
Tonersammelbehälter	8R13036	1/Karton
<b>Heftklammermagazin (R1) für D2-Finisher</b>		
Heftklammermagazin umfasst Heftabfallbehälter (R5)	8R13041	1/Karton
<b>Heftklammern für Broschürenheftung</b>		
Nachfüllpackung für Broschürenheftung*4	8R12925	4er-Pack à 5000 Stück



**HINWEIS:** Es wird empfohlen, stets ein Ersatz-Tonermodul vorrätig zu haben.

**HINWEIS:** Der D2-Finisher ist leicht an seinem Hefterabfallbehälter zu erkennen.

## Umgang mit Austauschmodulen

---

Beim Umgang mit Austauschmodulen ist Folgendes zu beachten:

- Austauschmodulpakete nicht aufrecht lagern.
- Austauschmodule erst kurz vor dem Einbau auspacken.
- Bei der Lagerung Folgendes vermeiden:
  - Hohe Wärme/Luftfeuchtigkeit
  - Nähe zu offenem Feuer
  - Direkte Sonnenlichteinwirkung
  - Staub
- Vor dem Einsetzen von Austauschmodulen die Anweisungen in der Packung sorgfältig durchlesen.
- Ersatz-Austauschmodule bereit halten.
- Xerox-Austauschmodule können beim Kundendienst unter Angabe der Bestellnummer bestellt werden.
- Die Verwendung nicht von Xerox empfohlener Module kann zu Qualitätsverlusten führen. Nur die von Xerox empfohlenen Komponenten verwenden.

## Austauschmodulstatus überprüfen

---

Der Status von Austauschmodulen kann über die Gerätestatusanzeige, Register **Austauschmodule**, geprüft werden.

Die Statusmeldungen lauten "Bereit", "Neu bestellen" oder "Jetzt austauschen". Die verbleibende Tonermenge wird als Prozentsatz (0 bis 100 %) angezeigt.



**HINWEIS:** Näheres zum Überprüfen der Austauschmodule siehe Kapitel "Gerätestatus", Abschnitt "Verbrauchsmaterialien", in diesem Handbuch.

## Tonermodul austauschen

---

Das Tonermodul immer bei eingeschaltetem Gerät austauschen.

Wenn das Tonermodul ausgetauscht werden muss, wird am Display eine entsprechende Meldung angezeigt. Verbleibt nur noch eine geringe Menge Toner, stellt das Gerät den Betrieb ein, und es wird eine Meldung angezeigt.

Wird der Druckbetrieb danach ohne Auswechseln des Tonermoduls fortgesetzt, wird eine weitere Meldung angezeigt, und das Gerät stellt nach etwa 5000 Seiten den Betrieb ein.

Der Toner kann bei laufendem Betrieb ausgewechselt werden. Am Display erscheinen entsprechende Meldungen zur Restmenge des Toners. Am Display wird auch eine Anleitung angezeigt.



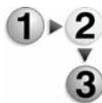
**HINWEIS:** Die in den Meldungen angegebene Seitenzahl bezieht sich auf A4-Seiten (□). Dabei handelt es sich um eine ungefähre Angabe; wie viele Seiten tatsächlich noch ausgegeben werden können, hängt von der Tonerdeckung, dem Seitenformat, dem Druckmaterial etc. ab.



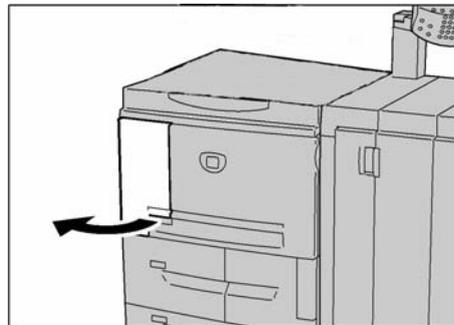
**ACHTUNG:** Die Verwendung von Tonermodulen, die nicht von Xerox empfohlen wurden, kann zu Qualitäts- und Leistungsverlusten führen. Nur die von Xerox für das Gerät empfohlenen Tonermodule verwenden. Wird ein bereits angebrochenes Tonermodul eingesetzt, ist die angegebene Anzahl verbleibender Seiten evtl. falsch.



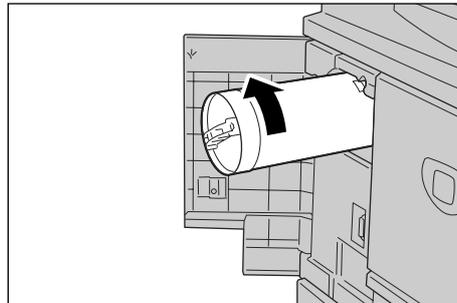
**ACHTUNG:** Beim Auswechseln des Tonermoduls kann Toner austreten. Es wird empfohlen, vor dem Herausnehmen des Tonermoduls den Boden mit Papier abzudecken.



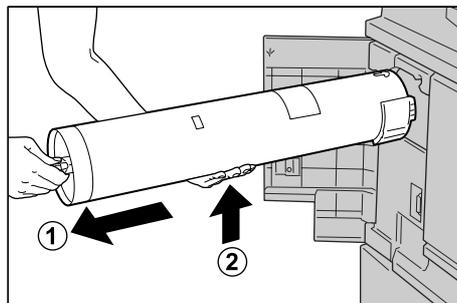
1. Linke Gerätetür öffnen.



2. Tonermodul zum Entriegeln nach links drehen.



3. Modul vorsichtig aus dem Gerät ziehen.



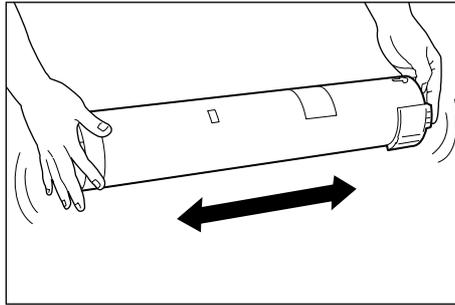


**WICHTIG:** Alte Tonermodule müssen speziell entsorgt werden. Verbrauchte Tonermodule an den Kundendienst zum Recycling zurücksenden.

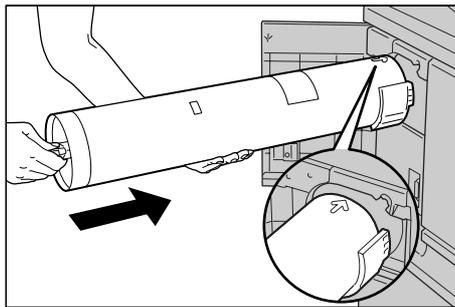


**VORSICHT:** Verbrauchte Tonersammelbehälter niemals verbrennen. Explosionsgefahr!

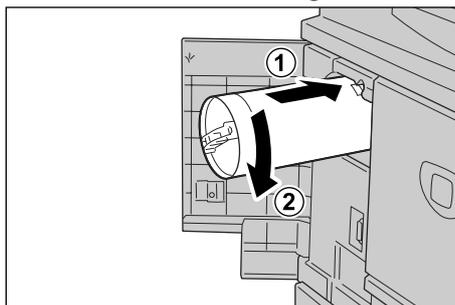
4. Neues Modul aus dem Karton nehmen und in der Plastiktüte mehrmals hin- und herschütteln.



5. Tonermodul so halten, dass der Pfeil (↑) oben sichtbar ist.



6. Tonermodul in das Gerät einsetzen und bis zum Anschlag einschieben. Modul zum Verriegeln nach rechts drehen.



7. Tür schließen.

## Tonersammelbehälter auswechseln

Tonersammelbehälter bei eingeschaltetem Gerät austauschen.

Wenn der Tonersammelbehälter ausgetauscht werden muss, erscheint am Display eine entsprechende Meldung. Wird der Druckbetrieb danach ohne Auswechseln des Tonersammelbehälters fortgesetzt, wird eine weitere Meldung angezeigt, und das Gerät stellt nach etwa 18.000 Seiten den Betrieb ein.



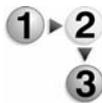
**HINWEIS:** Die in den Meldungen angegebene Seitenzahl bezieht sich auf A4-Seiten (□). Dabei handelt es sich um eine ungefähre Angabe; wie viele Seiten tatsächlich noch ausgegeben werden können, hängt von der Tonerdeckung, dem Seitenformat, dem Druckmaterial etc. ab.



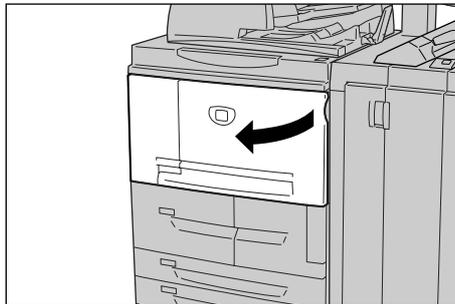
**ACHTUNG:** Die Verwendung von Tonersammelbehältern, die nicht von Xerox empfohlen wurden, kann zu Qualitäts- und Leistungsverlusten führen. Nur die von Xerox für das Gerät empfohlenen Tonersammelbehälter verwenden.



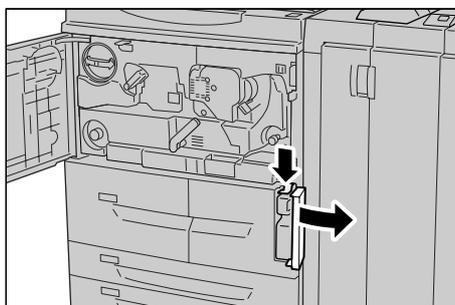
**ACHTUNG:** Beim Auswechseln des Tonersammelbehälters kann Toner austreten. Es wird empfohlen, vor dem Herausnehmen des Tonersammelbehälters den Boden mit Papier abzudecken.



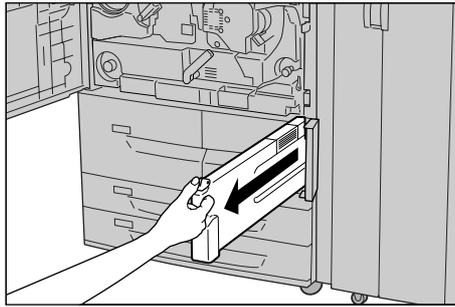
1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die vordere Abdeckung öffnen.



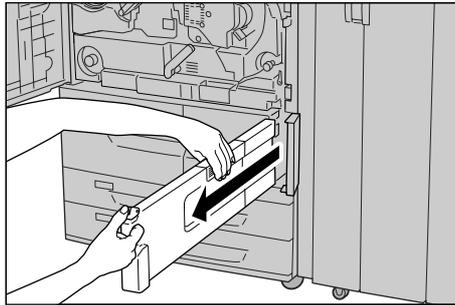
2. Abdeckung des Tonersammelbehälters öffnen und Hebel drücken.



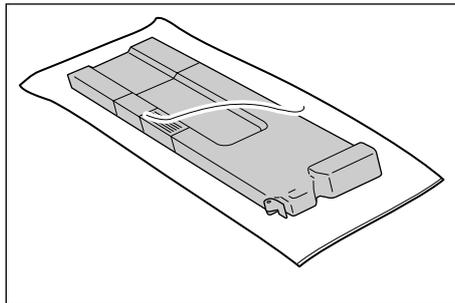
3. Tonersammelbehälter zur Hälfte aus dem Gerät ziehen.



4. Tonersammelbehälter wie in der folgenden Abbildung gezeigt anfassen und mit beiden Händen entnehmen.



5. Tonersammelbehälter in die mitgelieferte Plastiktüte legen.



Tüte mit dem mitgelieferten Ring verschließen. Wird die Tüte nicht richtig verschlossen, kann Toner austreten.

6. Den Behälter in die dafür vorgesehene Tüte legen und Tüte mit dem mitgelieferten Ring verschließen. Wird die Tüte nicht richtig verschlossen, kann Toner austreten.

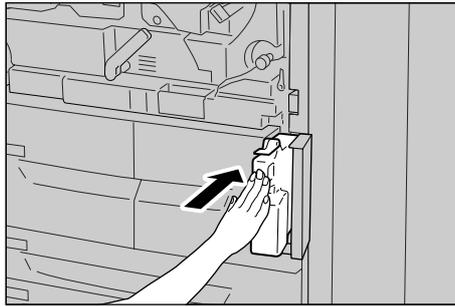


**WICHTIG:** Alte Tonersammelbehälter müssen speziell entsorgt werden. Tonersammelbehälter an den Kundendienst zum Recycling zurücksenden.



**VORSICHT:** Verbrauchte Tonersammelbehälter niemals verbrennen. Explosionsgefahr!

7. Neuen Tonersammelbehälter in der Mitte oben anfassen und bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



**HINWEIS:** Den Tonersammelbehälter dabei nicht am Griff anfassen.

8. Tonersammelbehälterabdeckung schließen.
9. Vordere Abdeckung schließen.



**HINWEIS:** Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Heftklammermagazin auswechseln

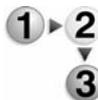
Wenn das Heftklammermagazin ausgetauscht werden muss, wird am Display eine entsprechende Meldung angezeigt.



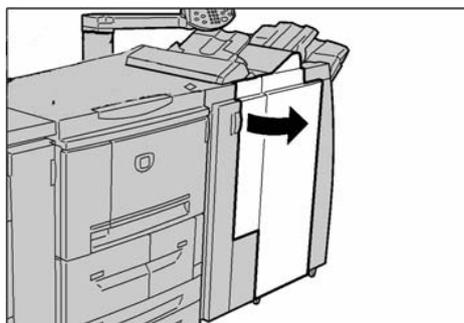
**ACHTUNG:** Die Verwendung von Heftklammermagazinen, die nicht von Xerox empfohlen wurden, kann zu Qualitäts- und Leistungsverlusten führen. Nur die von Xerox für das Gerät empfohlenen Heftklammermagazine verwenden.



**HINWEIS:** Heftklammermagazine können beim Kundendienst bestellt werden.



1. Sicherstellen, dass der Gerätebetrieb eingestellt wurde, und rechte Finishertür öffnen.

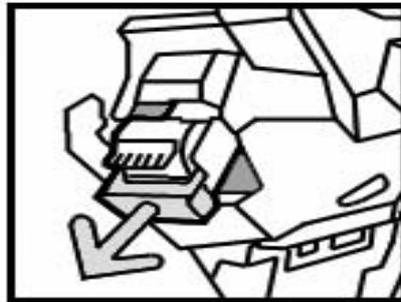


**HINWEIS:** Das Herausnehmen und Einsetzen des Heftklammermagazins ist auch innen auf der Finishertür dargestellt.

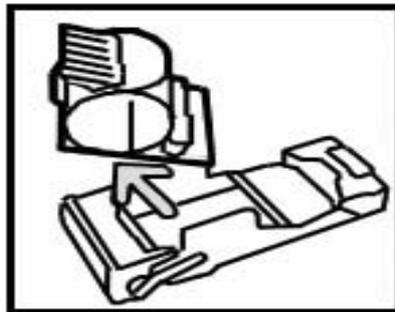
2. Den Bereich R1 im Gerät suchen und Griff R1 anfassen.



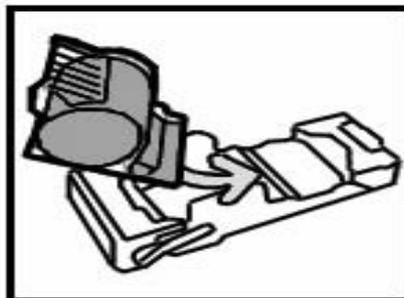
3. Heftklammermagazin gerade aus dem Gerät herausziehen.



4. Heftklammermagazin durch Drehen nach oben aus dem Heftklammermagazingehäuse herausnehmen.



5. Neues Heftklammermagazin in das Gehäuse einsetzen und einrasten lassen.



6. Magazin wieder in die ursprüngliche Position schieben, bis es einrastet.



7. Rechte Finishertür schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

### Heftklammermagazin für Broschüren auswechseln

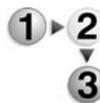
Wenn ein optionaler Booklet Maker installiert ist und das Heftklammermagazin ausgetauscht werden muss, erscheint eine entsprechende Meldung.



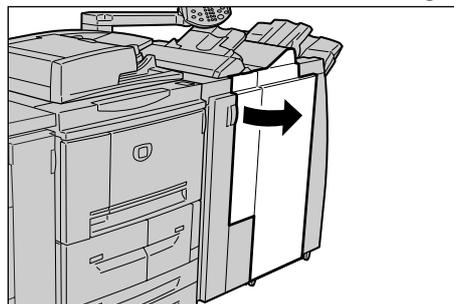
**ACHTUNG:** Die Verwendung von Heftklammermagazinen, die nicht von Xerox empfohlen wurden, kann zu Qualitäts- und Leistungsverlusten führen. Nur die von Xerox für das Gerät empfohlenen Heftklammermagazine verwenden.



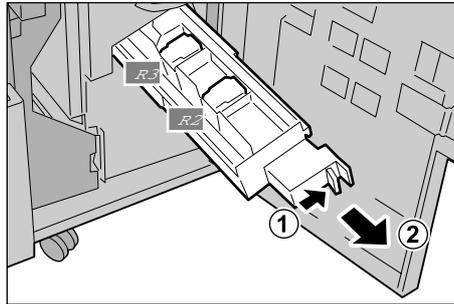
**HINWEIS:** Heftklammermagazine können beim Kundendienst bestellt werden.



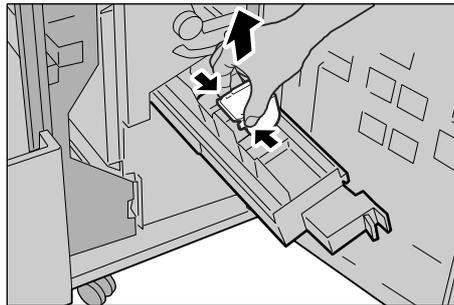
1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.



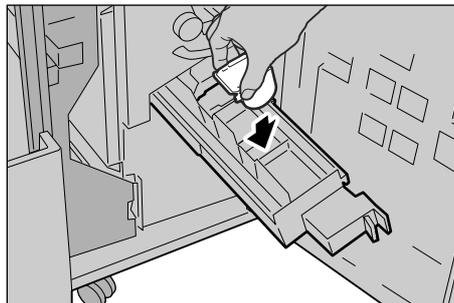
2. Hebel nach rechts drücken und Heftklammermagazin entnehmen.



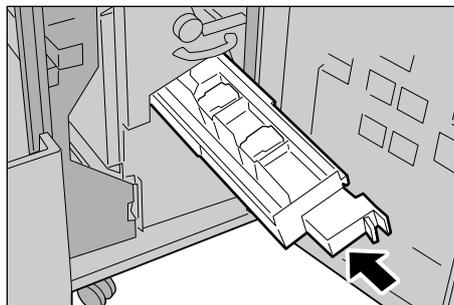
3. Heftklammermagazin aus dem Gehäuse nehmen.



4. Neues Heftklammermagazin einsetzen und einrasten lassen.



5. Einheit in die Betriebsposition schieben.



6. Rechte Finishertür schließen.



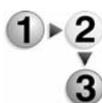
**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Heftabfallbehälter auswechseln

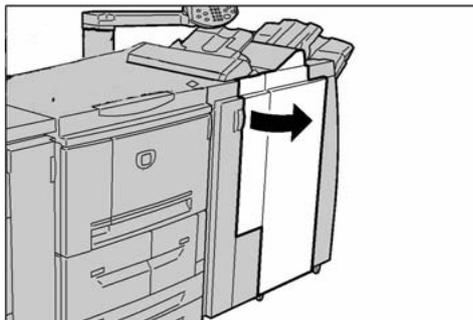
Der Heftabfallbehälter nimmt den Drahtabfall vom Heftklammermagazin auf. Wenn der Behälter ausgetauscht werden muss, wird am Display eine entsprechende Meldung angezeigt.



**HINWEIS:** Die folgenden Verfahren sind auch innen an der Finishertür dargestellt.



1. Sicherstellen, dass der Gerätebetrieb eingestellt wurde, und rechte Finishertür öffnen.



2. Riegel R5 durch Zusammendrücken lösen und Heftabfallbehälter herausziehen.



3. Alten Heftklammerabfallbehälter unter Beachtung der angemessenen Sicherheitsvorkehrungen beseitigen.

4. Unterseite des neuen Heftklammerabfallbehälters an der Halterung ausrichten.



5. Behälter in das Gerät einsetzen und einrasten lassen. Nach kurzer Zeit wird der neue Heftabfallbehälter automatisch verriegelt.



6. Rechte Finishertür schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

### Locherabfallbehälter leeren

---

Wenn der Locherabfallbehälter geleert werden muss, wird am Display eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenn der Behälter geleert wurde, wird der Locherzähler auf 0 zurückgesetzt.

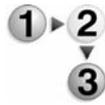


**HINWEIS:** Wird der Behälter herausgezogen und ungeleert wieder eingesetzt, wird der Locherzähler ebenfalls auf 0 zurückgesetzt.

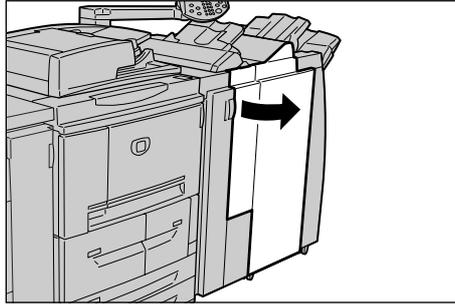
Um sicherzustellen, dass der Behälter nicht überläuft, diesen regelmäßig prüfen und leeren.



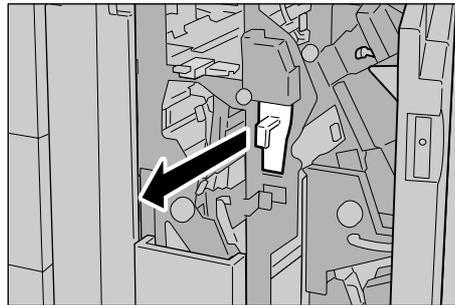
**HINWEIS:** Locherabfallbehälter bei eingeschaltetem Gerät entnehmen. Wird der Behälter bei ausgeschaltetem Gerät geleert, so wird die Leerung nicht in der Statusanzeige verzeichnet. Locherabfallbehälter gemäß den Anweisungen vollständig leeren.



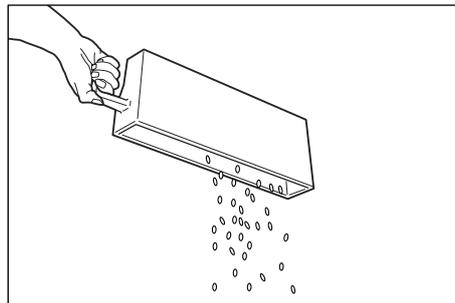
1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.



2. Locherabfallbehälter entnehmen.



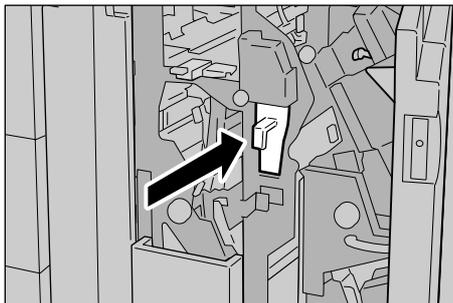
3. Behälter leeren.



4. Locherabfallbehälter wieder einsetzen.



**ACHTUNG:** Durch Herausziehen und Wiedereinschieben des Behälters wird der Locherzähler auf 0 zurückgesetzt. Behälter ganz leeren, damit der Zähler den Behälterstatus richtig anzeigt.



5. Rechte Finishertür schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Gerät reinigen

---

In diesem Abschnitt wird die Reinigung der Gerätekomponenten beschrieben.



**VORSICHT:** Vor der Reinigung das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.



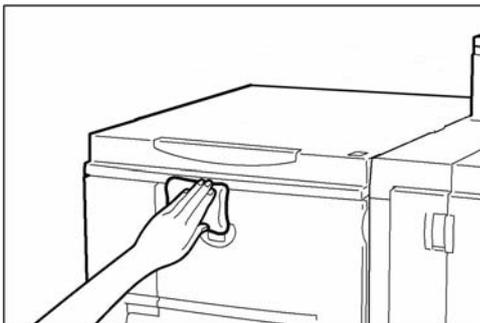
**ACHTUNG:** Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.



**ACHTUNG:** Bei der Reinigung nur geringe Mengen an Wasser verwenden.



1. Das Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abreiben.



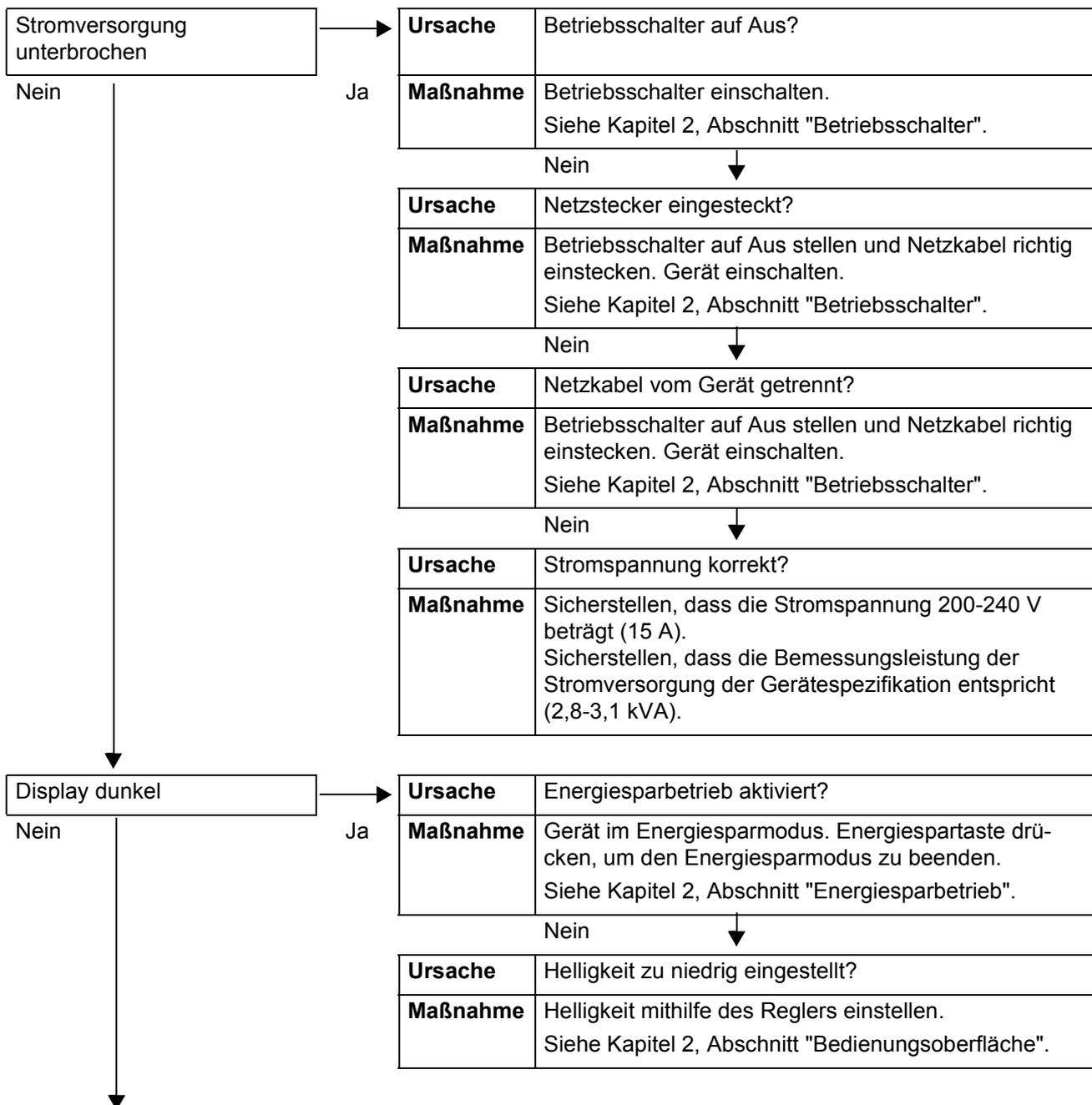
**HINWEIS:** Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

2. Gehäuse mit einem weichen Tuch abtrocknen.

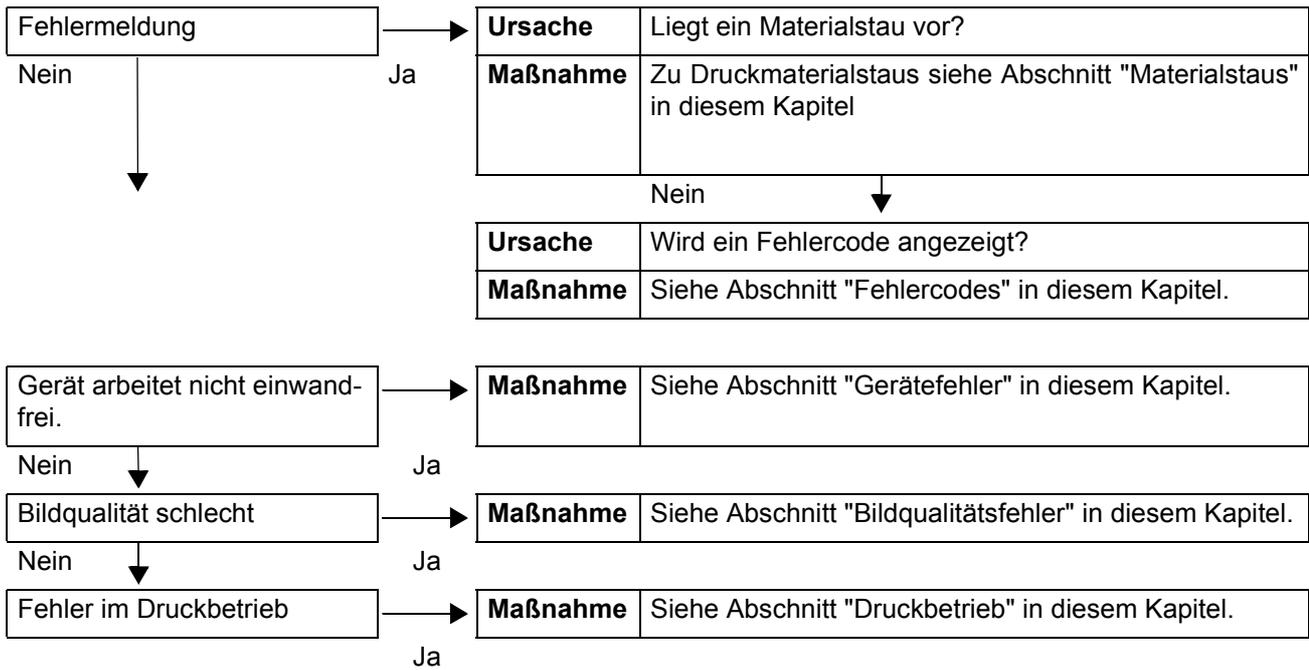
## 6. Fehlerbeseitigung

### Übersicht

Bei Auftreten eines Fehlers ist nach dem folgenden Prinzip vorzugehen:



## 6. Fehlerbeseitigung



## Gerätefehler

Bei Gerätefehlern zunächst die Gerätestatusangaben überprüfen.



**VORSICHT:** In diesem Gerät werden Präzisionskomponenten und Netzteile mit hoher Spannung verwendet. Mit Schrauben befestigte Abdeckplatten niemals öffnen oder entfernen (außer im Handbuch wird speziell dazu angewiesen). Hochspannungskomponenten können Stromschläge verursachen. Werden angeschraubte Abdeckplatten geöffnet, um Zubehör zu installieren oder zu entfernen, die Anweisungen im jeweiligen Handbuch befolgen. Gerät und Komponenten dürfen auf keinerlei Weise modifiziert werden. Modifikationen können zu Betriebsstörungen und Brandgefahr führen.

Symptom	Diagnose	Lösung
Stromversorgung unterbrochen	Betriebsschalter auf Aus?	Betriebsschalter einschalten. Siehe Kapitel 2, Abschnitt "Betriebsschalter".
	Netzstecker eingesteckt?	Betriebsschalter auf Aus stellen und Netzkabel richtig einstecken. Gerät einschalten. Siehe Kapitel 2, Abschnitt "Betriebsschalter".
	Netzkabel vom Gerät getrennt?	
	Stromspannung korrekt?	Sicherstellen, dass die Netzspannung 200-240 V (bei 15 A) beträgt. Sicherstellen, dass die Bemessungsleistung der Stromversorgung der Gerätespezifikation entspricht (2,8-3,1 kVA).
Display dunkel	Energiesparbetrieb aktiviert?	Gerät im Energiesparmodus. Energiespartaste drücken, um den Energiesparmodus zu beenden. Siehe Kapitel 2, Abschnitt "Energiesparbetrieb".
	Helligkeit zu niedrig eingestellt?	Helligkeit mithilfe des Reglers einstellen. Siehe Kapitel 2, Abschnitt "Bedienungsoberfläche".
Drucken nicht möglich.	Wird eine Meldung angezeigt?	Anweisungen auf dem Display befolgen.
	Druckermodus <b>Offline</b> ?	Die Taste <b>Gerätestatus</b> drücken, um die Anzeige <b>Gerätestatus</b> aufzurufen, und prüfen, welcher Druckmodus aktiviert ist. Ist der Druckmodus <b>Offline</b> , in der Anzeige <b>Druckmodus</b> die Option <b>Online</b> wählen.
	Netzkabel vom Gerät getrennt?	Betriebsschalter auf Aus stellen und Netzkabel richtig einstecken. Gerät einschalten. Siehe Kapitel 2, Abschnitt "Betriebsschalter".
Online-Lampe leuchtet nicht, obwohl Druckauftrag gesendet wurde.	Schnittstellenkabel vom Anschluss getrennt?	Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Schnittstellenkabel überprüfen. Zu den Netzwerkverbindungen siehe Systemhandbuch.
	Druckertreiber richtig eingerichtet?	DocuSP-Druckertreiber am Computer überprüfen.

## 6. Fehlerbeseitigung

---

<b>Symptom</b>	<b>Diagnose</b>	<b>Lösung</b>
Druckauftrag wird nicht ausgegeben, als Behälter wurde die Zusatzzufuhr vorgewählt.	Druckmaterial des angegebenen Formats geladen?	Richtiges Druckmaterial gemäß der angezeigten Anweisungen laden und Druckauftrag erneut senden. Siehe Kapitel 3, "Material in die Zusatzzufuhr einlegen".
Druckqualität ungenügend	Bildqualität richtig eingestellt?	Bildqualität richtig einstellen. Siehe Abschnitt "Bildqualitätsfehler" in diesem Kapitel.
Text wird nicht richtig ausgedruckt.	Verwendung ungeeigneter Schriftarten?	Einstellung in der Anwendung bzw. im Druckertreiber überprüfen.
Online-Lampe leuchtet, doch Ausgabe erfolgt nicht.	Daten im Gerätespeicher?	Auftrag abrechnen bzw. Daten löschen. Siehe "In Verarbeitung befindliche/anstehende Aufträge überprüfen" in Kapitel 4.
Behälter kann nicht geöffnet/geschlossen werden.	Tür geöffnet oder Stromversorgung unterbrochen?	Gerät abschalten. Einige Sekunden warten und Gerät einschalten. Warten, bis das Gerät online ist, und Behälter dann öffnen/schließen.

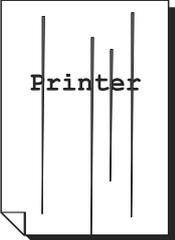
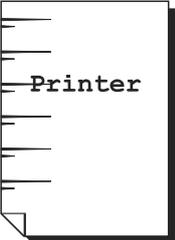
<b>Symptom</b>	<b>Diagnose</b>	<b>Lösung</b>
Papier häufig zerknittert/ gestaut	Papier richtig im Behälter eingelegt?	Papier richtig einlegen. Siehe Kapitel 3, "Material in die Behälter 1 und 2 einlegen".
	Behälter richtig geschlossen?	Behälter vollständig in das Gerät einschieben. Siehe Kapitel 3, "Material in die Behälter 1 und 2 einlegen".
	Papier feucht?	Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Papier gewellt?	Papier wenden, sodass die Wellung nach unten zeigt, oder neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Behälter-/Druckmaterialeinstellung korrekt?	Sicherstellen, dass das eingelegte Druckmaterial mit der Behältereinstellung übereinstimmt. Siehe Systemhandbuch.
	Papierteile/Fremdkörper im Gerät?	Gerät/Behälter öffnen und Fremdkörper bzw. Papier entfernen. Siehe "Materialstaus" in diesem Kapitel oder Kapitel 3, Abschnitt "Druckmaterial einlegen".
	Ungeeignetes Papier eingelegt?	Empfohlenes Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Behälter überfüllt?	Papier entnehmen, sodass Max-Fülllinie nicht überschritten wird. Siehe Kapitel 3, "Material in die Behälter 1 und 2 einlegen".
	Materialführung richtig eingestellt?	Material richtig einlegen und Materialführungen an den Stapel schieben. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen" bzw. "Materialführungen in den Behältern einstellen".
Fehlermeldung wenn Material in die Zusatzzufuhr eingelegt und die Starttaste gedrückt wird.	Materialführungen richtig eingestellt?	Führungen richtig einstellen. Siehe Kapitel 3, "Material in die Zusatzzufuhr einlegen".
Hefterfehler	–	Siehe Abschnitt "Hefterfehler" in diesem Kapitel.

## Bildqualitätsfehler

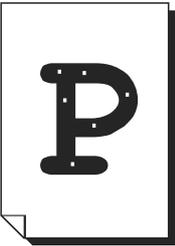
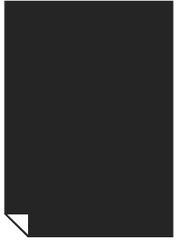
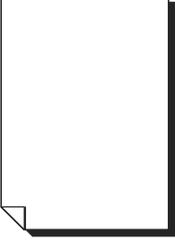
Im Folgenden wird die Beseitigung von Bildqualitätsfehlern erläutert.

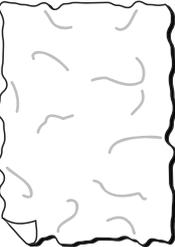
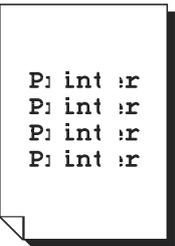
Kann das Problem anhand der Lösungsvorschläge nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.

Symptom	Diagnose	Lösung
Druckbild auf der Ausgabeseite leicht verschoben	Papier nicht gerade eingelegt?	Papier so einlegen, dass die Einzugs-kante parallel mit dem Einzug liegt. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
Druckbild auf der Ausgabeseite schief	Material richtig im Behälter eingelegt?	Material richtig einlegen. Siehe Kapitel 3, "Material in die Behälter 1 und 2 einlegen".
	Materialführung in Zusatzzufuhr richtig eingestellt?	Material richtig einlegen. Siehe Kapitel 3, "Material in die Zusatzzufuhr einlegen".
	Behälter richtig geschlossen?	Behälter vollständig in das Gerät einschieben. Siehe Kapitel 3, "Material in die Behälter 1 und 2 einlegen".
Druckbildteile fehlen.	Papier feucht?	Bei feuchtem Papier werden Kopien nur teilweise oder fleckig gedruckt. Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Eingelegtes Papier gefaltet/zerknittert?	Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".

Symptom	Diagnose	Lösung
Drucke blass (fleckig, unscharf) 	Papier feucht?	Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?	Kundendienst verständigen.
Schwarze Punkte auf Drucken 	Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?	Kundendienst verständigen.
Schwarze Linien auf Drucken 	Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?	Kundendienst verständigen.
Streifen/Flecke in gleichmäßigen Abständen 	Verschmutzung im Materialtransport?	Einige Seiten ausgeben lassen.
	Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?	Kundendienst verständigen.

## 6. Fehlerbeseitigung

Symptom	Diagnose	Lösung
Weiße Punkte in schwarzen Flächen 	Druckmaterial ungeeignet?  Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?	Geeignetes Material einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".  Kundendienst verständigen.
Toner lässt sich abreiben.  Tonerflecke 	Papier feucht?  Druckmaterial ungeeignet?	Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".  Geeignetes Material einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
Ausgegebene Seite komplett schwarz 	Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?  Stromversorgungsfehler?	Kundendienst verständigen.  Kundendienst verständigen.
Ausgegebene Seite komplett weiß 	Zwei oder mehr Blätter gleichzeitig eingezogen?  Ein möglicher Grund ist ein Stromversorgungsfehler.	Papier auffächern und neu einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".  Kundendienst verständigen.

Symptom	Diagnose	Lösung
Weiße Bereiche/ Streifen  	Papier feucht?	Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Druckmaterial ungeeignet?	Geeignetes Material einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
Ausdruck blass  	Bei Verwendung der Zusatzzufuhr: BehälterEinstellung in Druckertreiber und eingelegtes Material identisch?	Richtiges Material einlegen bzw. Papier auffächern und erneut einlegen. Siehe Kapitel 3, "Material in die Zusatzzufuhr einlegen".
	Zwei Blatt gleichzeitig eingelegen?	Papier auffächern und neu einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
Papier zerknittert, Druckbild unscharf    	Druckmaterial ungeeignet?	Neues Papier einlegen. Siehe Kapitel 3, "Druckmaterial einlegen".
	Wurde während des Einzugs Papier nachgelegt?	
	Papier feucht?	
Auslassungen in Längsrichtung  	Trommel beschädigt/Lebenszeit abgelaufen?	Kundendienst verständigen.

## 6. Fehlerbeseitigung

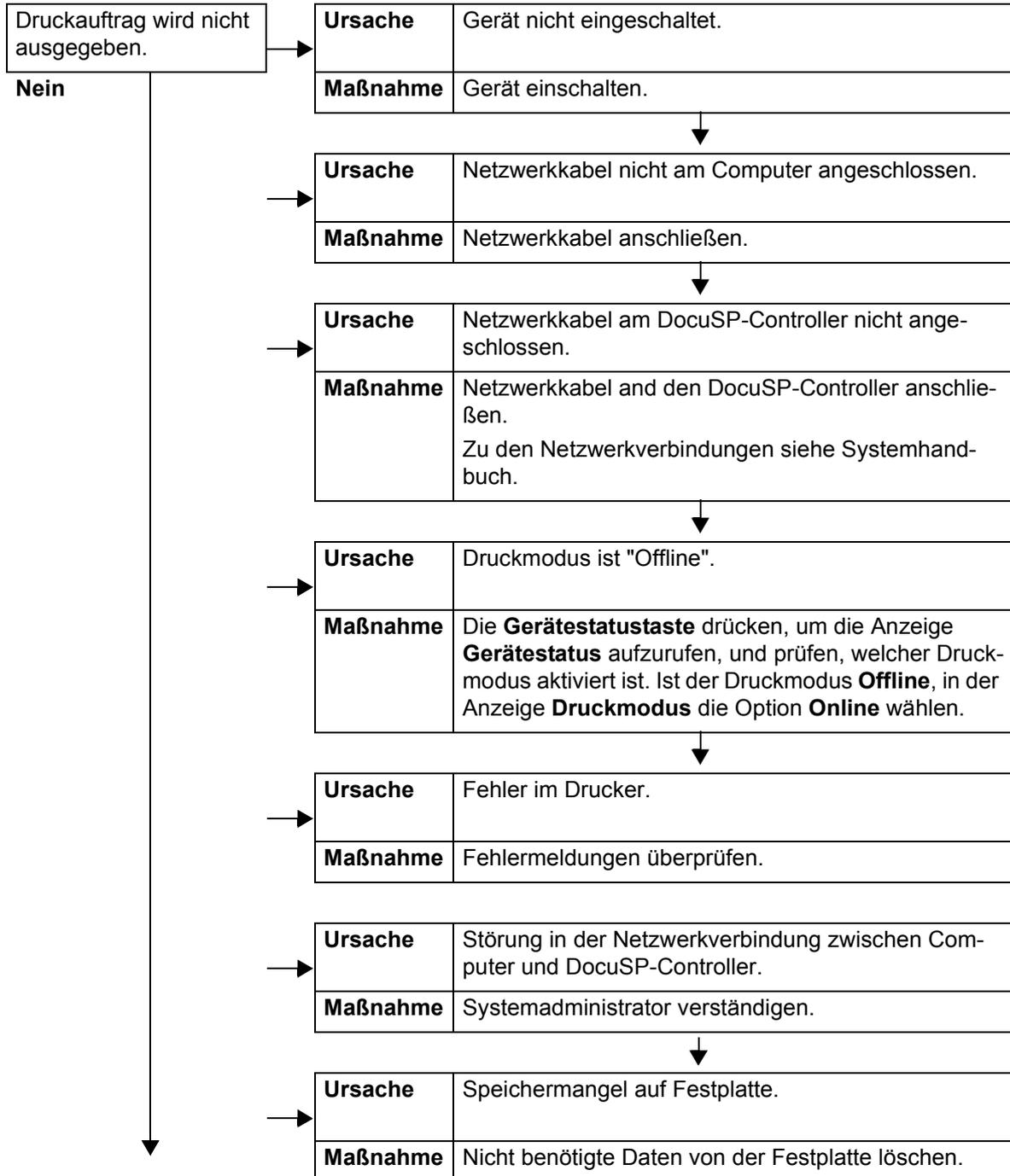
---

<b>Symptom</b>	<b>Diagnose</b>	<b>Lösung</b>
<p>Druckbild schief</p> 	<p>Materialführung im Behälter richtig eingestellt?</p>	<p>Führungen richtig einstellen. Siehe Kapitel 3, "Material in die Behälter 1 und 2 einlegen".</p>

## Druckbetrieb

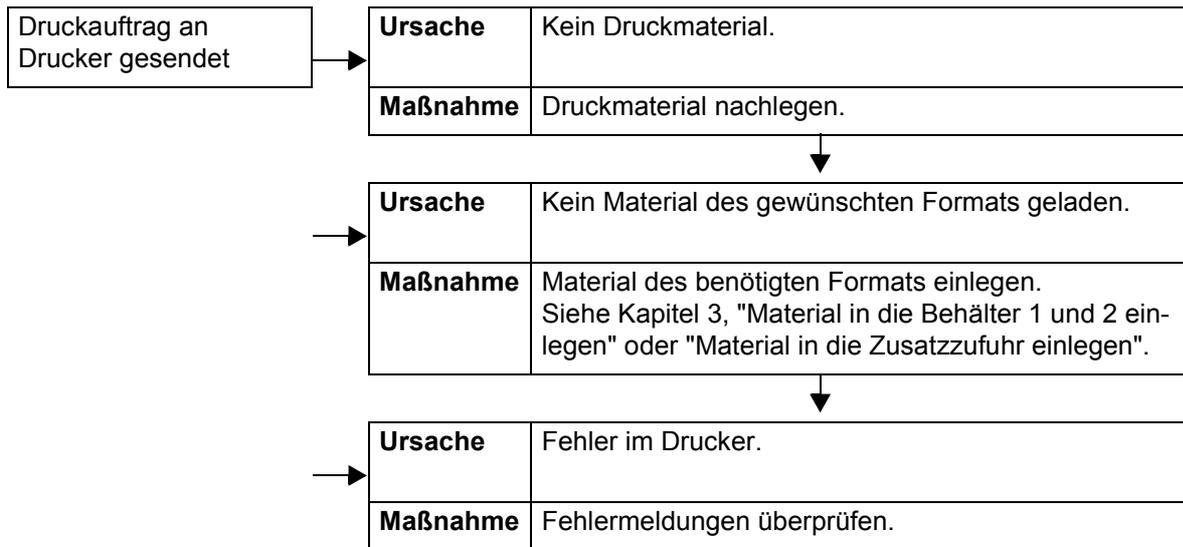
### Drucken nicht möglich

Ist der Druckbetrieb nicht möglich, den Fehler anhand der folgenden Tabelle suchen und beseitigen.



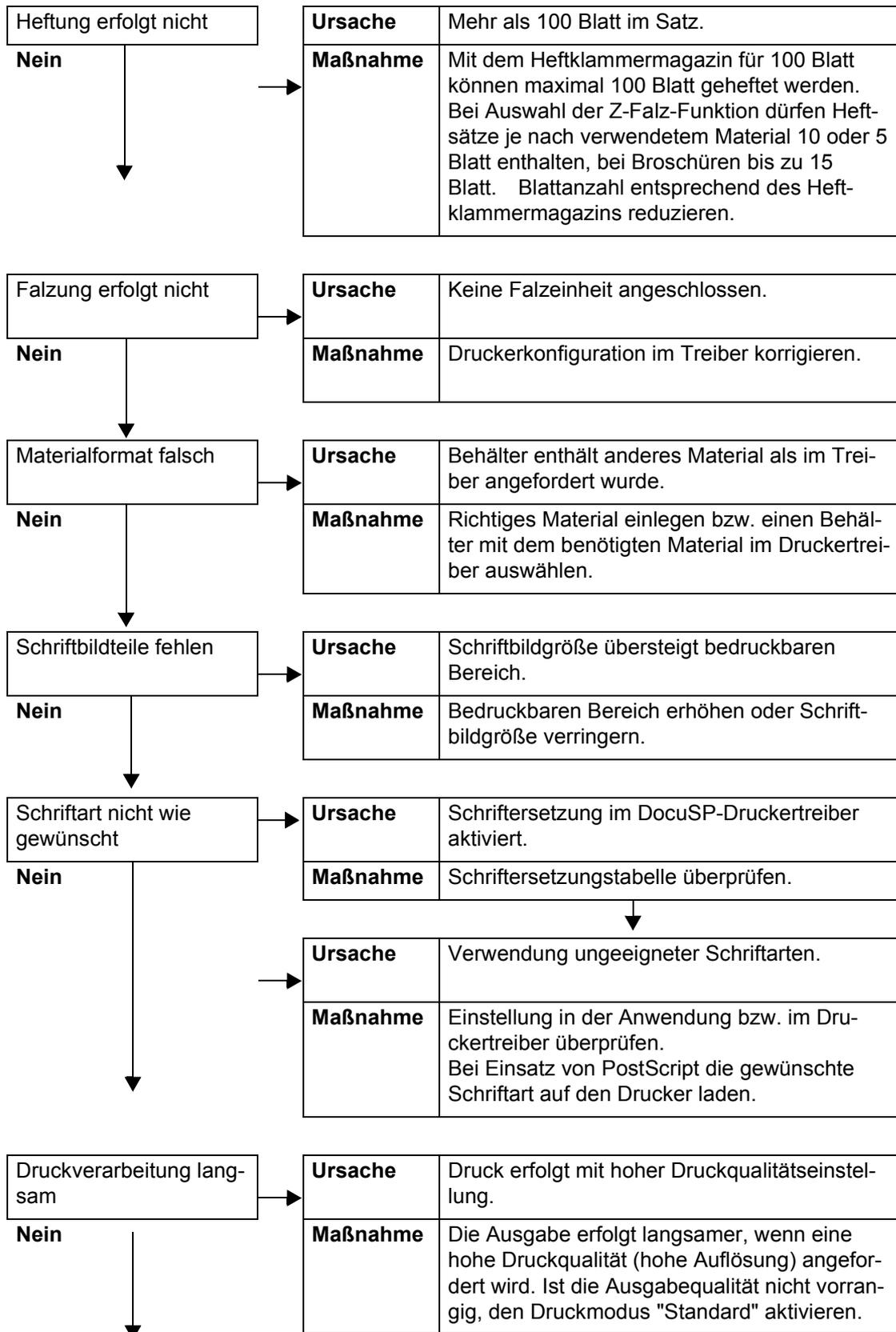
## 6. Fehlerbeseitigung

---



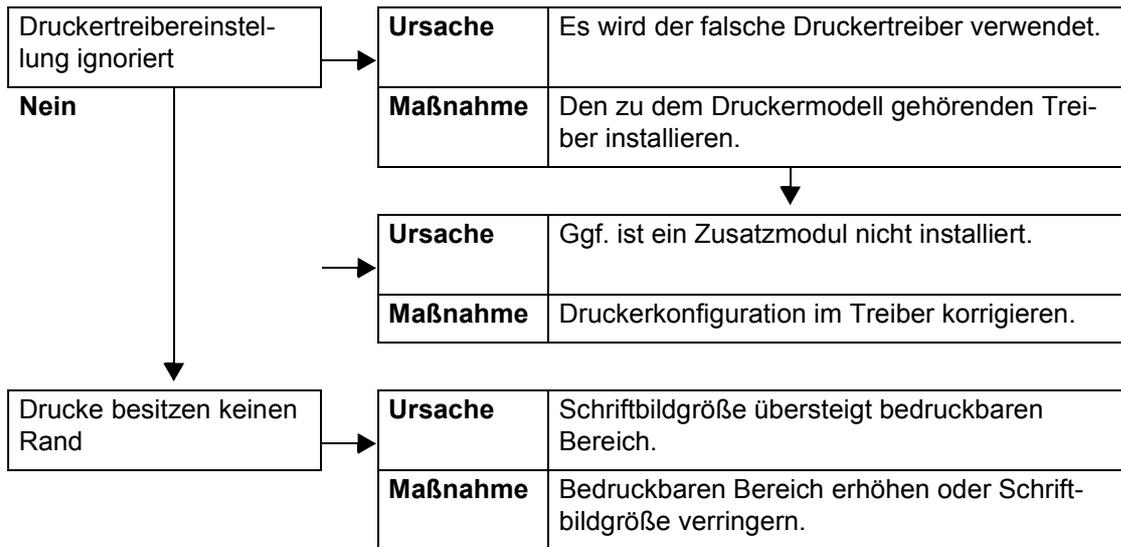
## Ausgabe nicht erwartungsgemäß

Werden die Drucke nicht wie erwartet ausgegeben, den Fehler anhand der folgenden Tabelle suchen und beseitigen.



## 6. Fehlerbeseitigung

---



## Andere Fehler

---

Bei einem Fehler wird ein Fehlercode angezeigt.

Wird ein Code angezeigt, der nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt ist, oder der sich nicht beseitigen lässt, den Kundendienst verständigen.

Die Tabelle enthält Vorschläge zur Fehlerbeseitigung.



**WICHTIG:** Bei einem Fehler werden sämtliche Druckdaten sowie Daten im Gerätespeicher gelöscht.

Es gibt folgende Fehlerkategorien:

- **D:** Drucken
- **S:** Sonstige Fehler

## Fehlercodes

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
003-761	D	<b>Ursache</b>	Das Materialformat in dem für die automatische Behälterwahl vorgesehenen Behälter unterscheidet sich von dem über die Druckmaterialpriorität vorgegebenen Format.
		<b>Lösung</b>	Materialformat des Behälters oder Einstellungen der <b>Materialpriorität</b> ändern.
012-211 012-212 012-213 012-214 012-215 012-216 012-217 012-218 012-219 012-221 012-223 012-225 012-226 012-227 012-228 012-229 012-230 012-235 012-236 012-237 012-238 012-239 012-240 012-241 012-243 012-246 012-247	S	<b>Ursache</b>	Fehler im Finisher.
		<b>Lösung</b>	Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.
012-248 012-250 012-251 012-252 012-253 012-254 012-255 012-260 012-264 012-265 012-282 012-283 012-284 012-285 012-291	S		

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
012-400	S	<b>Ursache</b>	Heftabfallbehälter fast voll.
		<b>Lösung</b>	Anleitung zum Entfernen und Auswechseln des Heftabfallbehälters im Finisher befolgen.
012-949	S	<b>Ursache</b>	Kein Locherabfallbehälter im Finisher.
		<b>Lösung</b>	Sicherstellen, dass der Locherabfallbehälter im Finisher richtig installiert ist.
016-210 016-211 016-212 016-213 016-214 016-215	S	<b>Ursache</b>	Softwareeinstellungsfehler.
		<b>Lösung</b>	Drucker aus- und wieder einschalten. Kundendienst verständigen.
016-701	D	<b>Ursache</b>	PCL-Druckdaten konnten wegen unzureichenden Speicherplatzes nicht verarbeitet werden.
		<b>Lösung</b>	Auflösung verringern, 2-seitige Ausgabe oder Mehrfachnutzen deaktivieren und Druckvorgang wiederholen. Weiteres hierzu siehe Onlinehilfe des Druckertreibers.
016-702	D	<b>Ursache</b>	PCL-Druckdaten konnten wegen unzureichenden Druckseitenpuffers nicht verarbeitet werden.
		<b>Lösung</b>	Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Druckmodus "Standard" aktivieren.</li> <li>• Druckseitenpuffer vergrößern.</li> <li>• Speicher erweitern.</li> </ul> Näheres zu den einzelnen Druckmodi ist der Onlinehilfe des Druckertreibers zu entnehmen.
016-708	S	<b>Ursache</b>	Textfeld wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-709	D	<b>Ursache</b>	Fehler bei der PCL-Verarbeitung.
		<b>Lösung</b>	Druckauftrag erneut senden.
016-721	D, S	<b>Ursache</b>	Fehler bei der Druckverarbeitung. Wahrscheinliche Ursache: Die automatische Behälterwahl wurde aktiviert, unter <b>Allgemeines</b> wurde jedoch unter <b>Materialpriorität</b> für sämtliche Materialarten der automatische Behälterwechsel deaktiviert.
		<b>Lösung</b>	Wenn der Materialbehälter automatisch ausgewählt werden soll, unter <b>Materialpriorität</b> den <b>automatischen Behälterwechsel</b> für eine Materialart aktivieren.  Siehe Systemhandbuch.
016-722	P	<b>Ursache</b>	Heftposition unzulässig.
		<b>Lösung</b>	Positionseinstellung korrigieren und Auftrag erneut senden.

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
016-723	D	<b>Ursache</b>	Lochposition unzulässig.
		<b>Lösung</b>	Positionseinstellung korrigieren und Auftrag erneut senden.
016-732	D	<b>Ursache</b>	Über Emulierung angegebenes Formular kann auf dem Host nicht verwendet werden.
		<b>Lösung</b>	Formulardaten erneut senden.
016-738	D	<b>Ursache</b>	Broschüreneerstellung beim ausgewählten Format nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Für den Broschürendruck geeignetes Format auswählen.
016-739	D	<b>Ursache</b>	Dokument- und Materialformat zur Broschüreneerstellung nicht geeignet.
		<b>Lösung</b>	Für den Broschürendruck geeignetes Format auswählen.
016-740	D	<b>Ursache</b>	Broschüreneerstellung mit dem ausgewählten Materialbehälter nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Für den Broschürendruck geeigneten Materialbehälter auswählen.
016-746	D	<b>Ursache</b>	Empfangenes PDF enthält eine nicht unterstützte Funktion.
		<b>Lösung</b>	Über Druckertreiber drucken.
016-748	D, S	<b>Ursache</b>	Drucken wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Anzahl der zu druckenden Seiten reduzieren, zum Beispiel durch Aufteilung.
016-749	D	<b>Ursache</b>	Syntaxfehler im PJI-Befehl.
		<b>Lösung</b>	Druckeinstellungen überprüfen oder PJI-Befehl korrigieren.
016-755	D	<b>Ursache</b>	Es wurde versucht, eine PDF-Datei zu drucken, die nicht gedruckt werden darf.
		<b>Lösung</b>	Drucksperre in Adobe Reader aufheben und den Druckvorgang wiederholen.
016-761	D	<b>Ursache</b>	Fehler bei der Bildverarbeitung.
		<b>Lösung</b>	Druckmodus auf <b>Standard</b> setzen und erneut drucken.
016-762	D	<b>Ursache</b>	Es wurde eine nicht auf dem Gerät installierte Druckersprache angegeben.
		<b>Lösung</b>	Druckersprache in <b>Druckmodus</b> unter <b>Anschlüsse</b> angeben.
016-774	S	<b>Ursache</b>	Komprimierungsvorgang wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
016-775	S	<b>Ursache</b>	Bildkonvertierung wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
016-776	S	<b>Ursache</b>	Fehler bei der Bildkonvertierung.
		<b>Lösung</b>	Ein Teil der Bilddaten ist möglicherweise bereits konvertiert. Daten prüfen.
016-777	S	<b>Ursache</b>	Festplattenfehler bei der Bildverarbeitung.
		<b>Lösung</b>	Festplatte ist möglicherweise beschädigt. Zum Auswechseln der Festplatte Kundendienst verständigen.
016-792	S	<b>Ursache</b>	Auftragsdaten konnten bei der Ausgabe des Auftragszählerberichts nicht abgerufen werden.
		<b>Lösung</b>	Keine; angegebene Auftragsdaten existieren nicht.
016-793	S	<b>Ursache</b>	Kein Platz mehr auf der Festplatte.
		<b>Lösung</b>	Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben, oder Festplatte neu initialisieren.
016-799	D	<b>Ursache</b>	Unzulässige Druckparameterkombination eingestellt.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten und -option überprüfen und Druckdaten erneut angeben.
024--746	D	<b>Ursache</b>	Die gewählte Option (Materialformat, Behälter, Ausgabe-fach oder Seitenaufdruck) ist mit dem angegebenen Material nicht kompatibel.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten überprüfen.
024-747	D	<b>Ursache</b>	Unzulässige Druckparameterkombination eingestellt. Beispielsweise wurde ein Sonderformat angegeben und die Behälterauswahl auf "Auto" eingestellt.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten überprüfen. Zusatzzufuhr wählen.
024-931	S	<b>Ursache</b>	Der Heftabfallbehälter ist voll oder fast voll.
		<b>Lösung</b>	Heftabfallbehälter auswechseln.
024-932	S	<b>Ursache</b>	Heftabfallbehälter nicht richtig eingesetzt.
		<b>Lösung</b>	Sicherstellen, dass der Heftabfallbehälter im Finisher richtig installiert ist.
024-956	S	<b>Ursache</b>	Behälter 7 ist leer.
		<b>Lösung</b>	Material in Behälter 7 einlegen.
024-957	S	<b>Ursache</b>	Zuschießeinheit leer.
		<b>Lösung</b>	Material in Zuschießeinheit einlegen.
024-974	S	<b>Ursache</b>	Angegebenes Materialformat und Material in der Zuschießeinheit stimmen nicht überein.
		<b>Lösung</b>	Material neu einstellen oder Auftrag abbrechen.
024-976	S	<b>Ursache</b>	Hefter nicht betriebsbereit.
		<b>Lösung</b>	Heftklammermagazin prüfen und ggf. richtig einsetzen.
024-977	S	<b>Ursache</b>	Heftklammerzufuhr im Finisher nicht betriebsbereit.
		<b>Lösung</b>	Heftklammermagazin prüfen und ggf. richtig einsetzen.
024-978	S	<b>Ursache</b>	Hefter im Booklet Maker nicht betriebsbereit.
		<b>Lösung</b>	Heftklammermagazin prüfen und ggf. richtig einsetzen.

## 6. Fehlerbeseitigung

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
024-979	S	<b>Ursache</b>	Heftklammermagazin ist leer.
		<b>Lösung</b>	Heftklammermagazin auswechseln.
024-980	S	<b>Ursache</b>	Versatzausgabefach des Finishers ist voll.
		<b>Lösung</b>	Versatzausgabefach leeren.
024-981	S	<b>Ursache</b>	Oberes Ausgabefach des Finishers ist voll.
		<b>Lösung</b>	Ausgabefach leeren.
024-982	S	<b>Ursache</b>	Sicherheitswarnung für Versatzausgabefach des Finishers.
		<b>Lösung</b>	Versatzausgabefach leeren und ggf. Fremdkörper entfernen.
024-983	S	<b>Ursache</b>	Broschürenausgabefach des Finishers ist voll.
		<b>Lösung</b>	Broschürenfach leeren.
024-984	S	<b>Ursache</b>	F-Signal am Broschürenhefter.
		<b>Lösung</b>	Broschürenfach leeren.
024-985	S	<b>Ursache</b>	R-Signal des Broschürenhefters.
		<b>Lösung</b>	Broschürenfach leeren.
024-987	S	<b>Ursache</b>	Fach der Umschlag-Falzeinheit ist voll.
		<b>Lösung</b>	Fach leeren. Ausgabefach auf Zweibruchfalz einstellen.
024-988	S	<b>Ursache</b>	Fach der Umschlag-Falzeinheit nicht erkannt.
		<b>Lösung</b>	Sicherstellen, dass das Fach richtig befestigt und eingestellt ist.
024-989	S	<b>Ursache</b>	R-Signal des Broschürenhefters.
		<b>Lösung</b>	Heftklammermagazin prüfen und ggf. richtig einsetzen.
027-770	S	<b>Ursache</b>	Während der Verarbeitung eines Druckauftrags über das Netzwerk wurde vom DocuSP-Controller ein PDL-Fehler (Printer Description Language) festgestellt.
		<b>Lösung</b>	Druckauftrag abbrechen und erneut senden. Tritt das Problem weiterhin auf, den DocuSP-Server und den Drucker neu starten und den Auftrag erneut senden. Tritt das Problem hiernach immer noch auf, Kundendienst verständigen.
027-771	S	<b>Ursache</b>	Fehlermeldung am DocuSP-Controller, dass die Festplatte voll ist.
		<b>Lösung</b>	Auftrag abbrechen. Nicht benötigte Dateien vom DocuSP-Controller löschen. Druckauftrag über das Netzwerk erneut senden.
065-210	S	<b>Ursache</b>	Gerätefehler.
		<b>Lösung</b>	Kundendienst verständigen.
071-210	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 1.
		<b>Lösung</b>	Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
072-210	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 2.
		<b>Lösung</b>	Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
073-210	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 3.
		<b>Lösung</b>	Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
074-210	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 4.
		<b>Lösung</b>	Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.
075-210 075-211	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 5 (Zusatzzufuhr).
		<b>Lösung</b>	Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.
078-210 078-211	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Großraumzufuhr (Behälter 6 und 7).
		<b>Lösung</b>	Materialeinstellung für Materialbehälter 6 und 7 prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, Kundendienst verständigen. In der Zwischenzeit können die anderen Behälter (1 bis 5) verwendet werden.
078-213 078-214 078-282 078-283	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 5 (Zusatzzufuhr).
		<b>Lösung</b>	Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, Kundendienst verständigen.
078-260 078-261 078-262 078-263 078-264 078-265 078-266 078-267 078-268 078-269 078-270 078-271 078-272 078-273 078-274 078-275 078-276 078-277 078-278 078-279 078-280	S	<b>Ursache</b>	Fehlfunktion bei Behälter 6.
		<b>Lösung</b>	Druckmaterial in Behälter 6 prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, Kundendienst verständigen.
078-281	S		Druckmaterial in Behälter 5 prüfen und Drucker aus- und wieder einschalten.
078-282	S		Drucker aus- und wieder einschalten.
091-311	S	<b>Ursache</b>	Trommel (vom Kundendienst auszuwechselndes Modul) verursacht Fehler beim Ladekorotronreiniger.
		<b>Lösung</b>	Kundendienst verständigen.

## 6. Fehlerbeseitigung

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
112-700	0	<b>Ursache</b>	Der Locherabfallbehälter ist voll oder fast voll.
		<b>Lösung</b>	Locherabfallbehälter leeren und wieder einsetzen.
116-701	D	<b>Ursache</b>	Zweiseitige Ausgabe nicht möglich.
		<b>Lösung</b>	Auftrag einseitig ausgeben lassen.
116-702	D	<b>Ursache</b>	Zum Drucken wurde eine Ersatzschrift verwendet.
		<b>Lösung</b>	Ausgabe überprüfen.
116-703	D	<b>Ursache</b>	Fehler bei der PostScript-Verarbeitung.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten überprüfen oder im Druckertreiber auf dem Register <b>Details</b> auf "Spool-Einstellungen" klicken, um die bidirektionale Kommunikation zu deaktivieren.
116-710	D	<b>Warscheinl. Ursache</b>	Format konnte nicht ermittelt werden, weil das HP-GL/2-Spoolspeicherlimit überschritten wurde.
		<b>Lösung</b>	Spoolspeicher vergrößern.
116-713	S	<b>Ursache</b>	Der Auftrag wurde wegen mangelnden Festplattenspeichers aufgeteilt und dann gedruckt.
		<b>Lösung</b>	Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.
116-714	D	<b>Ursache</b>	Fehler in einem HP-GL/2-Befehl.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten überprüfen.
116-720	D	<b>Ursache</b>	Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten, weil nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung stand.
		<b>Lösung</b>	Nicht benötigte Anschlüsse schließen und nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um den Speicherplatz zu erhöhen.
116-740	D	<b>Ursache</b>	Fehler bei einer numerischen Operation, da die Druckdaten einen Wert enthalten, der das Limit des Druckers übersteigt.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten überprüfen.
116-747	D	<b>Ursache</b>	Zu viele Randwerte für den eigentlichen HP-GL/2-Koordinatenbereich.
		<b>Lösung</b>	Randwerte verringern und Druckbefehl erneut erteilen.
116-748	D	<b>Ursache</b>	Keine Plotdaten im HP-GL/2-Datenstrom.
		<b>Lösung</b>	Druckdaten überprüfen.
116-749	D	<b>Ursache</b>	Auftrag auf Grund einer nicht verfügbaren Schriftart abgebrochen.
		<b>Lösung</b>	Schrift installieren oder im Druckertreiber Schriftersatz aktivieren.

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
116-771 116-772 116-773 116-774 116-775 116-776 116-777 116-778 116-790	D	<b>Ursache</b>	Fehler bei Parametern in JBIG-Daten. Daten wurden automatisch modifiziert.
		<b>Lösung</b>	Tritt ein Problem auf, den Auftrag erneut übermitteln.
123-400	D	<b>Ursache</b>	Fehler im Gerät.
		<b>Lösung</b>	Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, Kundendienst verständigen.
127-210	D, S	<b>Ursache</b>	Kommunikationsfehler zwischen dem Drucker und dem DocuSP-Controller. Fehler vom Drucker erkannt.
		<b>Lösung</b>	Kabelverbindung zwischen dem Drucker und dem DocuSP-Controller herausziehen und wieder einstecken. Drucker und DocuSP-Controller aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, Kundendienst verständigen.
127-211	D, S	<b>Ursache</b>	Kommunikationsproblem zwischen dem Drucker und dem DocuSP-Controller.
		<b>Lösung</b>	Kabelverbindung zwischen dem Drucker und dem DocuSP-Controller herausziehen und wieder einstecken. Drucker und DocuSP-Controller aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, Kundendienst verständigen.
127-212	D, S	<b>Ursache</b>	Der DocuSP-Controller hat einen internen Druckprüffehler festgestellt.
		<b>Lösung</b>	Befehls-/Videokabel zwischen dem DocuSP-Controller und dem Drucker herausziehen und wieder einstecken. Drucker und DocuSP-Controller aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, Kundendienst verständigen.
127-213	D, S	<b>Ursache</b>	Falsche Softwareversion auf dem DocuSP-Controller.
		<b>Lösung</b>	An den Kundendienst wenden, um Informationen bzw. Anweisungen zur Behebung dieses Problems zu erhalten.
127-220	D, S	<b>Ursache</b>	Der DocuSP-Controller hat ein Kommunikationsproblem mit dem Videosystem festgestellt.
		<b>Lösung</b>	Kabelverbindung zwischen Drucker und DocuSP-Controller trennen und wieder herstellen. Drucker und DocuSP-Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, Kundendienst verständigen.

## 6. Fehlerbeseitigung

Fehlercode	Kategorie	Ursache und Lösung	
127-221	D, S	<b>Ursache</b>	Der DocuSP-Controller hat einen Kommunikationsfehler festgestellt.
		<b>Lösung</b>	Kabelverbindung zwischen dem Drucker und dem DocuSP-Controller herausziehen und wieder einstecken. Drucker und DocuSP-Controller aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, Kundendienst verständigen.
127-311	D, S	<b>Ursache</b>	Der DocuSP-Controller hat einen schweren Fehler festgestellt.
		<b>Lösung</b>	DocuSP-Controller und Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, Kundendienst verständigen.
Störung; Gerät aus- und wieder einschalten. (xxx-yyy)	D, S	<b>Ursache</b>	Es ist ein Fehler aufgetreten.
		<b>Lösung</b>	Gerät ausschalten, warten, bis das Steuerpult dunkel wird und Gerät wieder einschalten. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, Fehlercode <b>(xxx-yyy)</b> notieren. Gerät sofort ausschalten, warten, bis das Steuerpult dunkel wird, und Kundendienst verständigen.
Fertig gestellt mit Fehler. (xxx-yyy)	D, S	<b>Ursache</b>	Auftrag wurde mit Fehlern fertig gestellt.
		<b>Lösung</b>	Einen Moment warten und den Vorgang wiederholen.
Fehler aufgetreten. Gerät wurde neu gestartet. <b>Schließen</b> antippen. Besteht das Problem weiterhin, Kundendienst anfordern. (xxx-yyy)	D, S	<b>Ursache</b>	Es ist ein Systemfehler aufgetreten, der durch einen automatischen Neustart wahrscheinlich behoben wurde.
		<b>Lösung</b>	<b>Schließen</b> antippen. Das Gerät müsste jetzt normal funktionieren. Tritt der Fehler weiterhin auf, Kundendienst verständigen.

## Materialstaus

---

Bei einem Materialstau ertönt ein Alarmsignal, und der Betrieb wird eingestellt. Am Display wird eine Meldung angezeigt. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.



**HINWEIS:** Materialstaus können bei eingeschaltetem Gerät beseitigt werden. Wird das Gerät ausgeschaltet, werden sämtliche Daten im Gerätespeicher gelöscht.

Druckmaterial vorsichtig entfernen, ohne dass es reißt. Reißt das Material, alle Teile entfernen und sicherstellen, dass sich im Geräteinneren kein Material mehr befindet.



**ACHTUNG:** Komponenten im Geräteinnenraum nicht berühren. Dies kann zu Druckqualitätsfehlern führen.

Wird die Meldung nach der Staubeseitigung erneut angezeigt, ist wahrscheinlich an einer anderen Stelle ein Stau aufgetreten. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beheben.



**WICHTIG:** Verbleibt gestaut Material im Gerät, wird die Staumeldung nicht ausgeblendet.

Nach Behebung eines Materialstaus, der während des Druckbetriebs aufgetreten ist, am Display entweder **Abbrechen** oder **Start** wählen oder auf dem Steuerpult die Taste **Start** drücken. Der Druckvorgang wird dann an der Stelle wieder aufgenommen, an der der Betrieb eingestellt wurde.

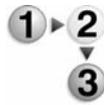


**VORSICHT:** Sicherstellen, dass keine Papierteile im Gerät zurückbleiben. Verbleiben Papierteile im Gerät, besteht Brandgefahr. Sind Materialteile in einem unzugänglichen Bereich des Geräts eingeklemmt oder haben sie sich um die Fixieranlage oder Rollen gewickelt, die Teile nicht mit Gewalt entfernen, da Verletzungs- oder Verbrennungsgefahr besteht. Das Gerät sofort ausschalten und Kundendienst verständigen.

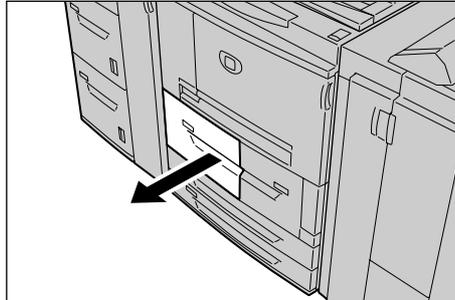
### Staubeseitigung in Behälter 1-4

---

Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstau in den Behältern 1 bis 4 erläutert.

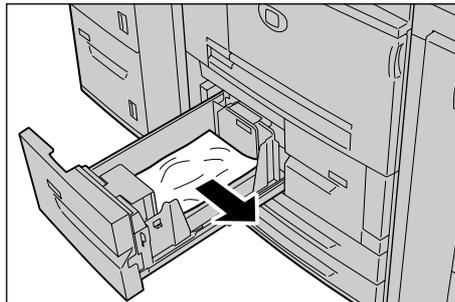


1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



**WICHTIG:** Wird ein Behälter ohne vorherige Überprüfung der Stauposition geöffnet, kann Papier zerreißen und im Gerät verbleiben. Hierdurch funktioniert das Gerät dann unter Umständen nicht mehr richtig. Prüfen, wo der Materialstau aufgetreten ist, bevor das Problem behoben wird.

2. Gestautes Material entfernen.

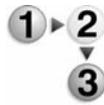


**WICHTIG:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

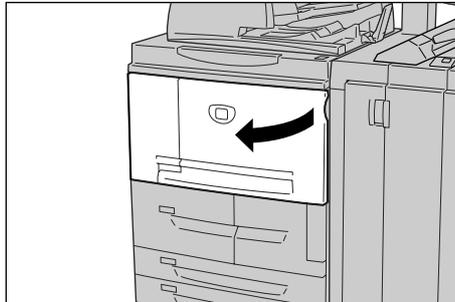
3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

## Staubeseitigung in Materialtransport 4

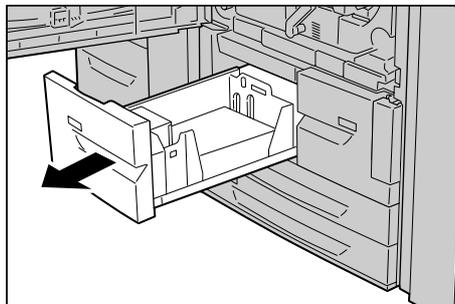
Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstaus im Materialtransport 4 erläutert.



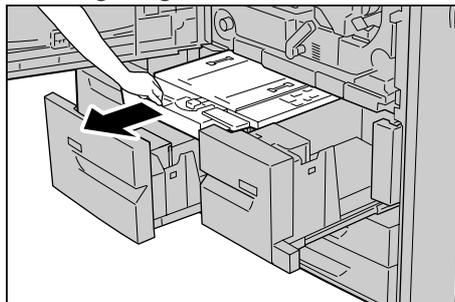
1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die vordere Abdeckung öffnen.



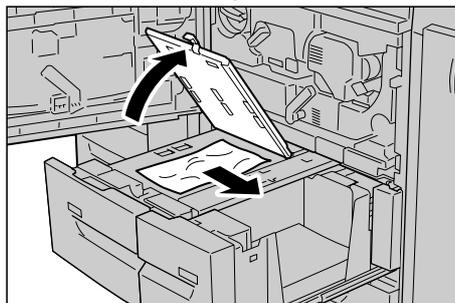
2. Behälter 1 herausziehen.



3. Materialtransport 4 herausziehen. Damit wird Behälter 2 ebenfalls herausgezogen.



4. Griff 4a anheben und gestautes Papier entfernen.





**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

5. Griff 4a in die Ausgangsposition zurückbringen.
6. Behälter 2 vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



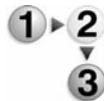
**HINWEIS:** Beim Einschieben von Behälter 2 wird der Materialtransport 4 gleichzeitig eingeschoben.

7. Behälter 1 vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
8. Vordere Abdeckung schließen.
9. Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

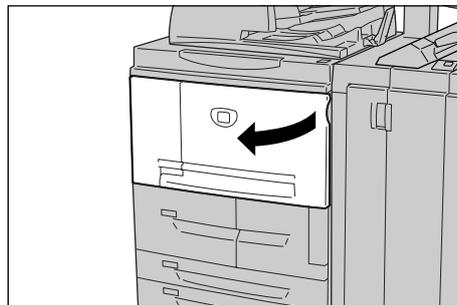
### Staubbeseitigung in Duplexmodul 3

---

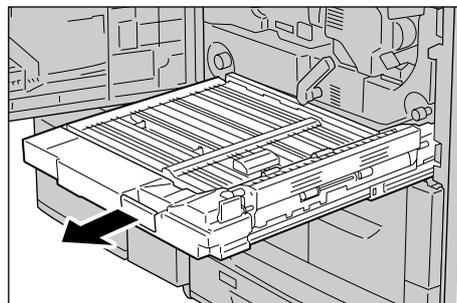
Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstaus im Duplexmodul 3 erläutert.



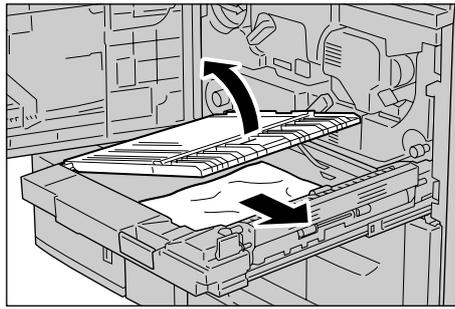
1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die vordere Abdeckung öffnen.



2. Duplexmodul 3 herausziehen.

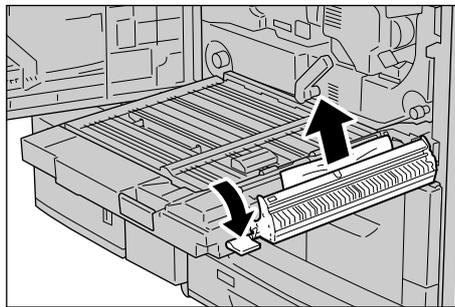


3. Griff 3a anheben und gestautes Papier beseitigen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierteile entfernt werden.

4. Griff 3b nach rechts umlegen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierteile entfernt werden.

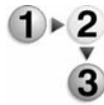
5. Duplexmodul vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
6. Griffe wieder in die Ausgangsstellung bringen.
7. Vordere Abdeckung schließen.



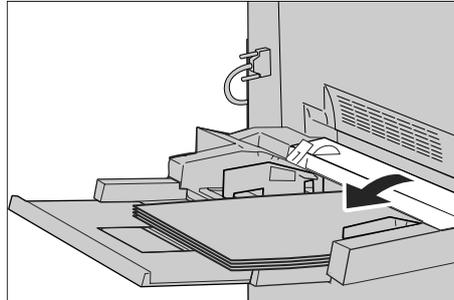
**HINWEIS:** Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Staubeseitigung in der Zusatzzufuhr

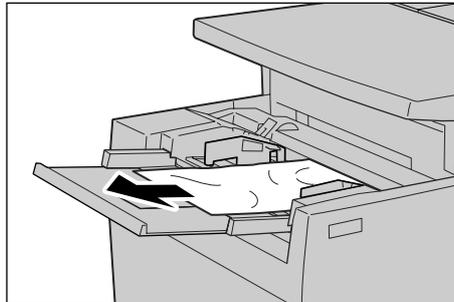
Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstaus in der Zusatzzufuhr erläutert.



1. Ist die Großraumzufuhr nicht installiert, die obere Abdeckung von Behälter 5 (Zusatzzufuhr) öffnen.



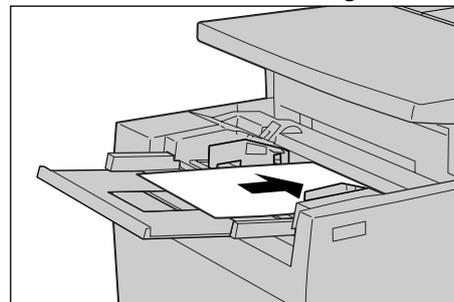
2. Gestautes Material sowie sämtliches Material in Behälter 5 (Zusatzzufuhr) entfernen.



**WICHTIG:** Sind zwei oder mehrere Blatt Papier eingelegt, alle Blätter aus dem Behälter herausnehmen.

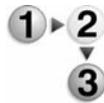
**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierteile entfernt werden.

3. Material auffächern und ordentlich stapeln.
4. Material wieder so einlegen, dass die zu bedruckende Seite nach oben weist und die Einzugs-kante am Einzug anliegt.

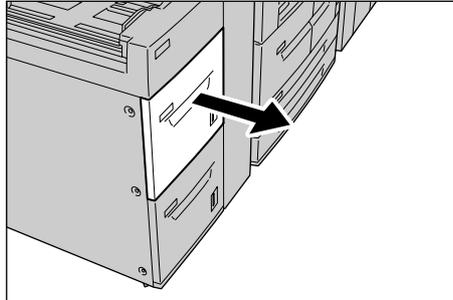


## Staubeseitigung in Behälter 6 und 7 (Großraumzufuhr)

Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstau in den Behältern 6 und 7 der optionalen Großraumzufuhr erläutert.

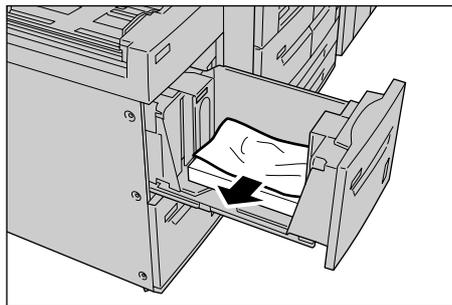


1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



**WICHTIG:** Wird ein Behälter ohne vorherige Überprüfung der Stauposition geöffnet, kann Papier zerreißen und im Gerät verbleiben. Hierdurch funktioniert das Gerät dann unter Umständen nicht mehr richtig. Prüfen, wo der Materialstau aufgetreten ist, bevor das Problem behoben wird.

2. Gestautes Material entfernen.



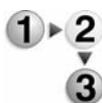
**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierteile entfernt werden.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

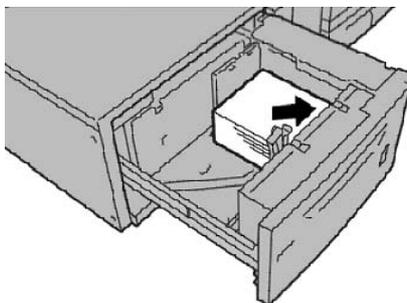
### Staubeseitigung in Behälter 6 (Großraumbehälter für Überformat)

---

Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstau im Behälter 6 der optionalen Großraumbehälter für Überformat erläutert.



1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



**WICHTIG:** Wird ein Behälter ohne vorherige Überprüfung der Stauposition geöffnet, kann Papier zerreißen und im Gerät verbleiben. Hierdurch funktioniert das Gerät dann unter Umständen nicht mehr richtig. Prüfen, wo der Materialstau aufgetreten ist, bevor das Problem behoben wird.

2. Gestautes Material entfernen.

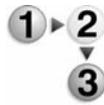


**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

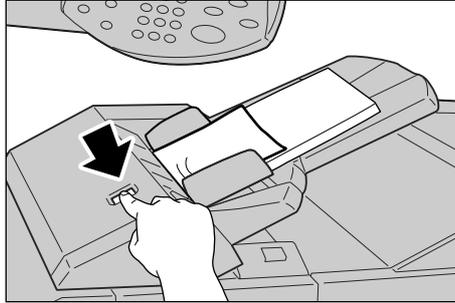
3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

## Staubeseitigung in Behälter 8 (Zuschießeinheit)

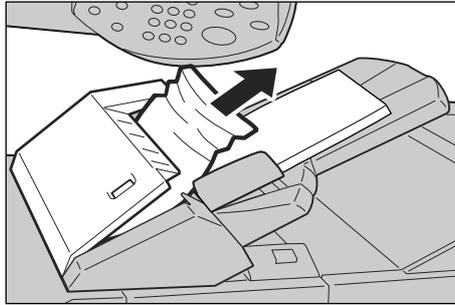
Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstaus in der Zuschießeinheit beschrieben.



1. Taste auf der Abdeckung drücken.



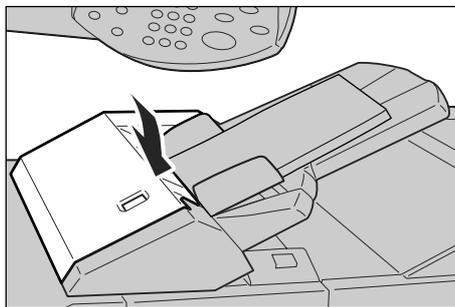
2. Abdeckung 1e öffnen und das gestaute Material sowie das eingelegte Papier vollständig entfernen.



**WICHTIG:** Sind zwei oder mehrere Blatt Papier eingelegt, alle Blätter aus dem Behälter herausnehmen.

**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierteile entfernt werden.

3. Material auffächern, ordentlich stapeln und wieder einlegen.
4. Abdeckung 1e nach unten drücken, bis sie einrastet.



**HINWEIS:** Wird die Tür nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Staubeseitigung hinter der linken Abdeckung unten

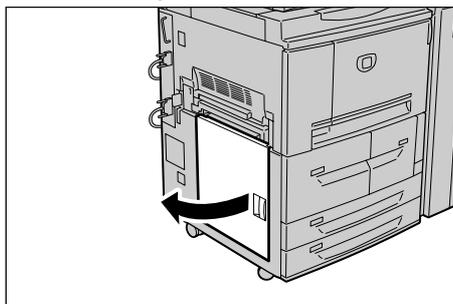
---

Im Folgenden wird die Beseitigung von Materialstaus im Bereich hinter der linken Abdeckung erläutert.

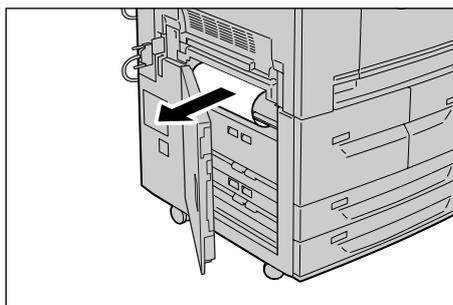
**HINWEIS:** Verfügt das System über eine Großraumzufuhr, die vordere Abdeckung von Behälter 6 und 7 öffnen.



1. Linke Abdeckung öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierteile entfernt werden.



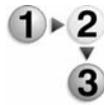
3. Linke untere Abdeckung schließen.

**HINWEIS:** Wird die Tür nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

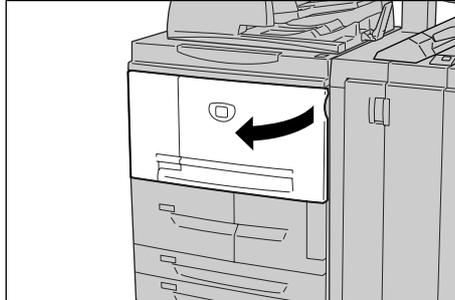


## Staubbeseitigung im Geräteinnenraum

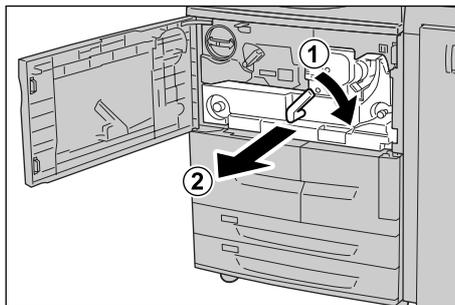
Im Folgenden wird erläutert, wie man Materialstaus im Geräteinnenraum beseitigt.



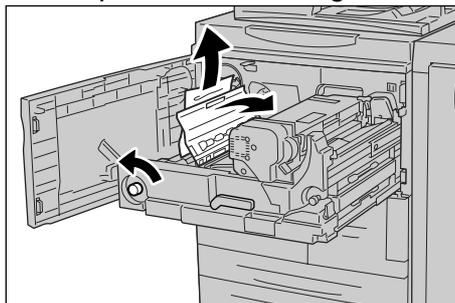
1. Sicherstellen, dass der Gerätebetrieb eingestellt wurde, und vordere Abdeckung öffnen.



2. Grünen Griff an der Übertragungseinheit nach rechts umlegen und Übertragungseinheit bis zum Anschlag aus dem Gerät ziehen.



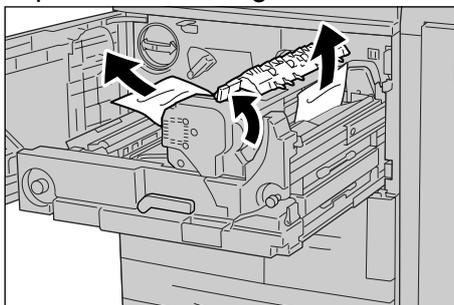
3. Griff 2b anheben und gestautes Papier entfernen. Falls erforderlich, Knopf 2a drehen und gestautes Papier entfernen.



**VORSICHT:** Keine mit "Vorsicht heiß" gekennzeichneten Bereiche (auf und in der Nähe der Fixiereinheit) berühren. Verbrennungsgefahr!

4. Befindet sich das gestaute Papier an der Oberseite der Übertragungseinheit oder in der Fixiereinheit, das Papier nach links herausziehen.

Kann das Papier so nicht entfernt werden, Griff 2c anheben und Papier dann beseitigen.

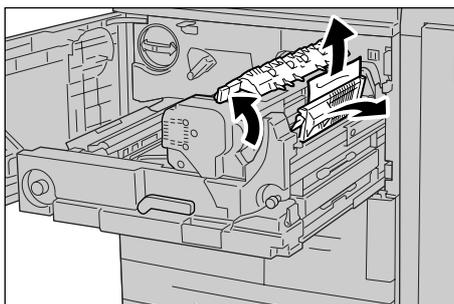


**ACHTUNG:** Die durch das Anheben von Griff 2c freigelegten sechs Höcker nicht berühren.

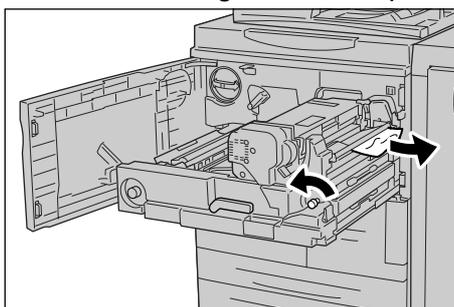


**VORSICHT:** Keine mit "Vorsicht heiß" gekennzeichneten Bereiche (auf und in der Nähe der Fixiereinheit) berühren. Verbrennungsgefahr!

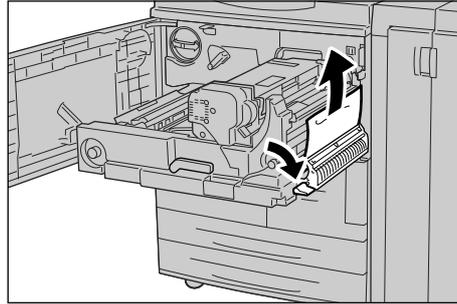
5. Griff 2c anheben, Griff 2d drehen und gestautes Papier entfernen.



6. Knopf 2f drehen und gestautes Papier entfernen.

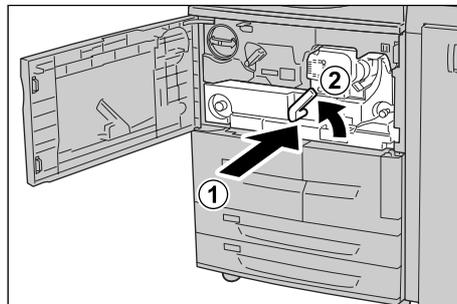


7. Griff 3b rechts neben der Fixiereinheit absenken und gestautes Papier beseitigen.



**WICHTIG:** Kann das Papier nicht problemlos beseitigt werden, die Übertragungseinheit in das Gerät einschieben und das Duplexmodul herausziehen. Dann das Papier entfernen.

8. Transfereinheit einschieben und grünen Griff nach links umlegen.



**HINWEIS:** Kann der Griff nicht umgelegt werden, die Einheit halb herausziehen und richtig einschieben.

9. Vordere Abdeckung schließen.



**HINWEIS:** Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Staubeseitigung im Bereich hinter der linken Finishertür

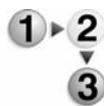
Es wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- An Griff 1a und Knopf 1c
- An Griff 1d
- An Griff 1b

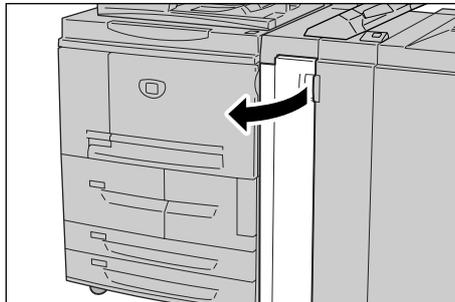


**HINWEIS:** Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Materials ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

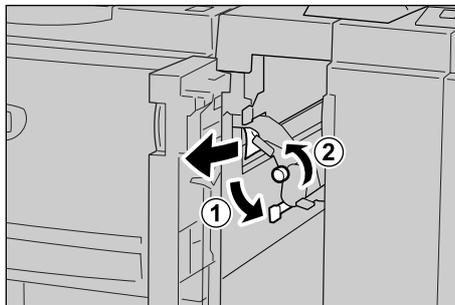
### Staubeseitigung an Griff 1a und Knopf 1c



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die linke Abdeckung des Finishers öffnen.

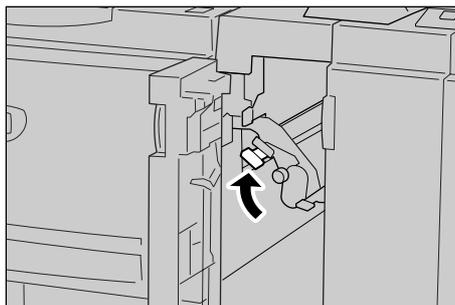


2. Griff 1a absenken und Knopf 1c nach links drehen. Gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.

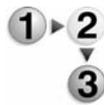


## 4. Linke Abdeckung des Finishers schließen.

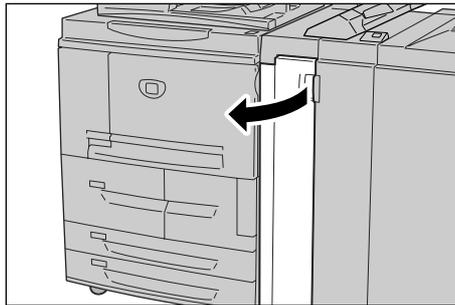


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

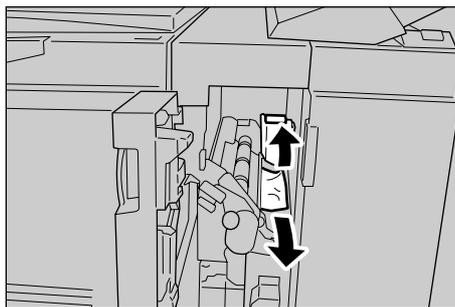
## Staubbeseitigung an Griff 1d



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die linke Abdeckung des Finishers öffnen.

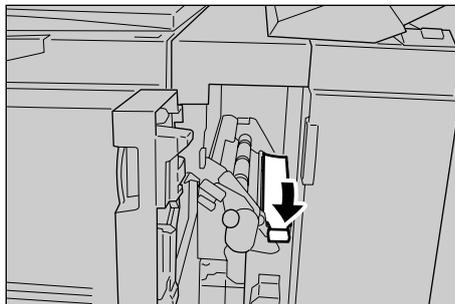


2. Griff 1d anheben und gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 1d wieder in die Ausgangsposition bringen.

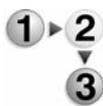


4. Linke Abdeckung des Finishers schließen.

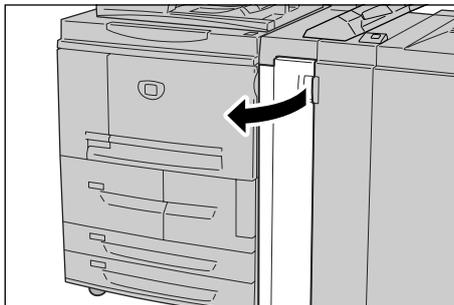


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät ist nicht bereit.

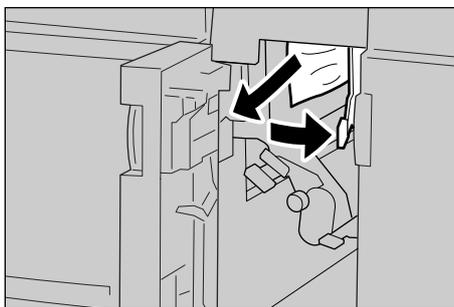
## Staubeseitigung an Griff 1b



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die linke Abdeckung des Finishers öffnen.

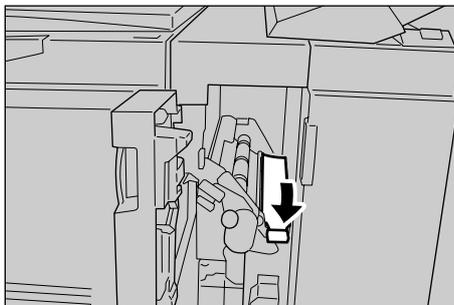


2. Griff 1b nach rechts umlegen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 1b wieder in die Ausgangsposition bringen.



4. Linke Abdeckung des Finishers schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Staubeseitigung im Bereich hinter der rechten Finishertür

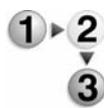
Es wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- An Griff 3b und Knopf 3d
- An Griff 3e und Knopf 3c
- An Griff 3g und Knopf 3f
- An Griff 4b und Knopf 3a

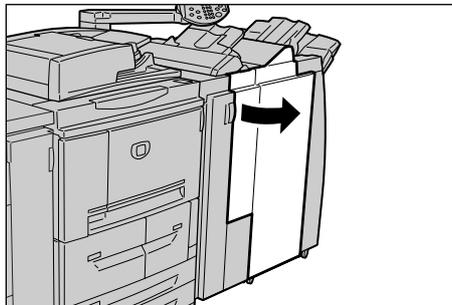


**HINWEIS:** Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Materials ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

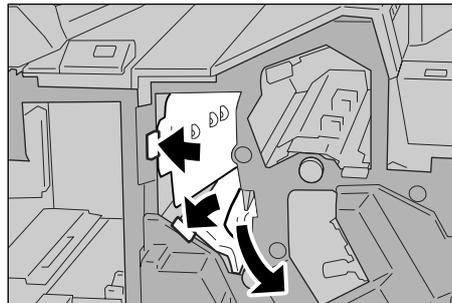
### Staubeseitigung an Griff 3b und Knopf 3d



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

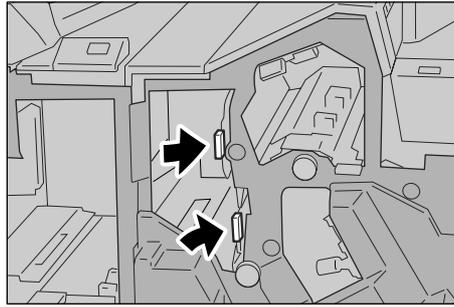


2. Griff 3b und 3d nach links umlegen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 3b und 3d wieder in die Ausgangsposition bringen.



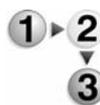
4. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.



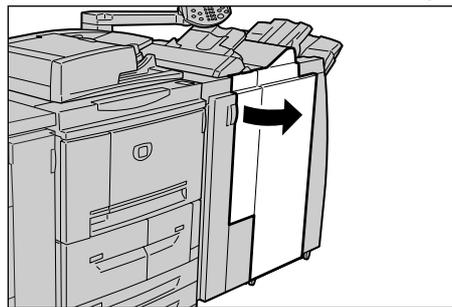
**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

### Staubeseitigung an Griff 3e und Knopf 3c

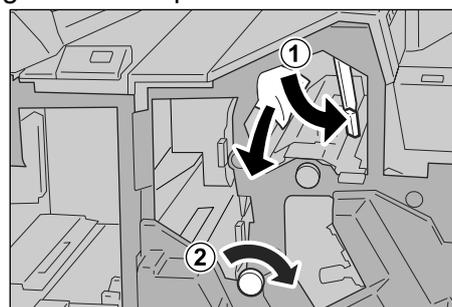
---



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

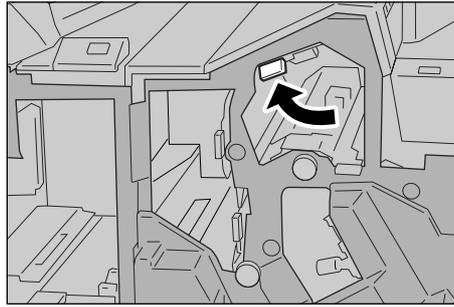


2. Griff 3e nach rechts umlegen, Knopf 3c nach rechts drehen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 3e wieder in die Ausgangsposition bringen.

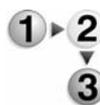


4. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.

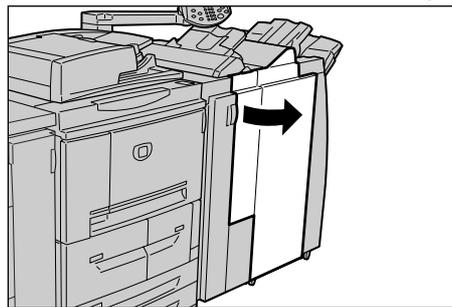


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

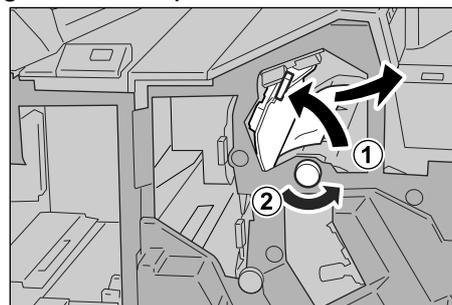
### Staubeseitigung an Griff 3g und Knopf 3f



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

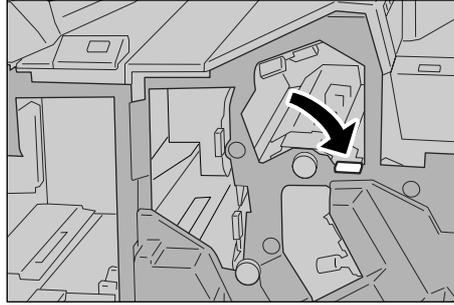


2. Griff 3g nach oben links umlegen, Knopf 3f nach links drehen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 3g in die Ausgangsposition zurückbringen.



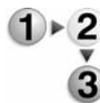
4. Rechte Tür schließen.



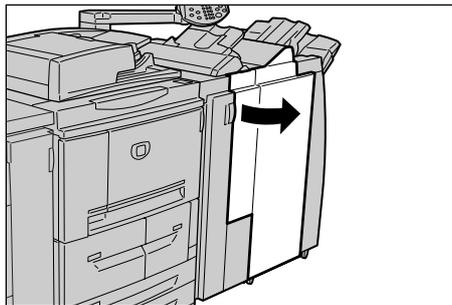
**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

### Staubeseitigung an Griff 4b und Knopf 3a

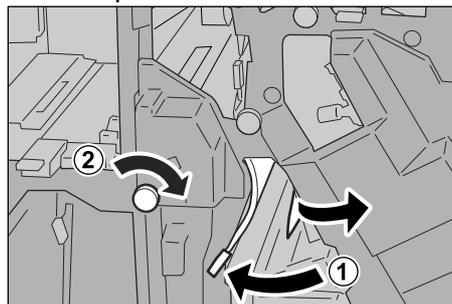
---



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

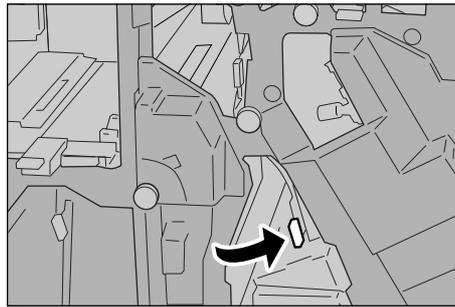


2. Griff 4b nach links umlegen, Knopf 3a nach rechts drehen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

**3.** Griff 4b wieder in die Ausgangsposition bringen.



**4.** Rechte Abdeckung des Finishers schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

### **Staubbeseitigung in der Falzeinheit**

---

In diesem Abschnitt wird die Beseitigung von Materialstaus in der optionalen Falzeinheit behandelt.

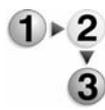
Es wird die Staubbeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- An Griff 2a und Knopf 3a
- An Griff 2b und Knopf 2c
- An Knopf 2c, Griff 2e/2f und Falzausgabefach 2d
- Falzausgabefach 2d und Griff 2g
- An Einheit 4 und Knopf 4a

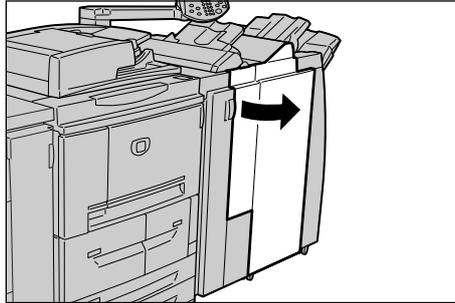


**HINWEIS:** Die Staubbeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Materials ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

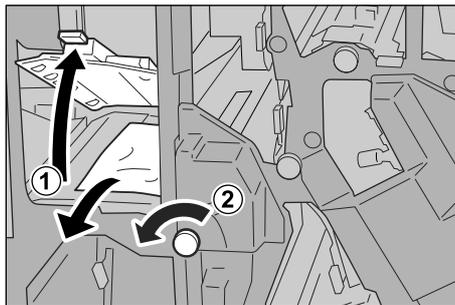
### Staubeseitigung an Griff 2a und Knopf 3a



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

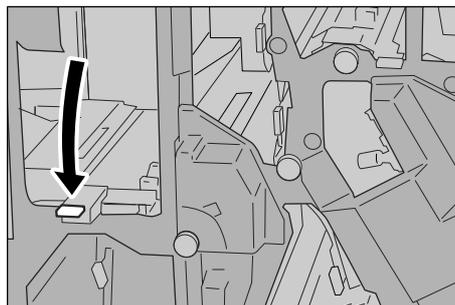


2. Griff 2a anheben und Knopf 3a nach links drehen. Gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 2a wieder in die Ausgangsposition bringen.

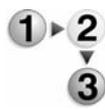


4. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.

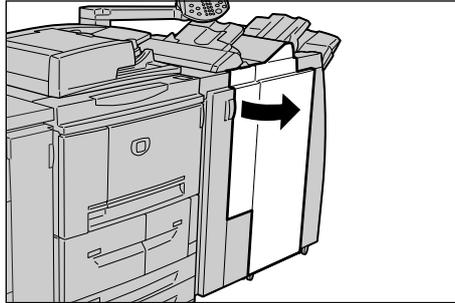


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

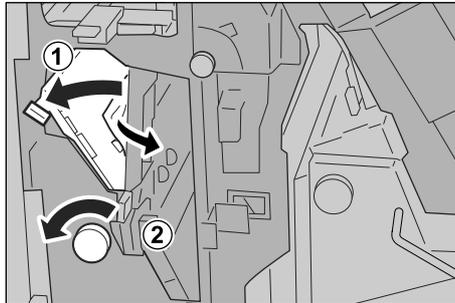
## Staubeseitigung an Griff 2b und Knopf 2c



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

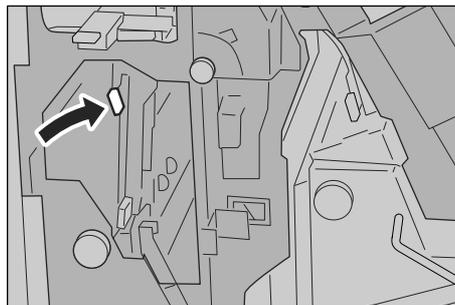


2. Griff 2b nach links schwenken, Knopf 2c nach rechts drehen und gestautes Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 2b wieder in die Ausgangsposition bringen.

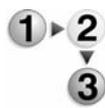


4. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.

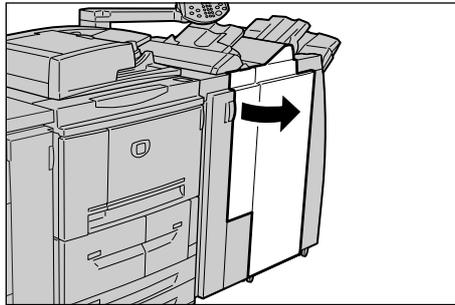


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

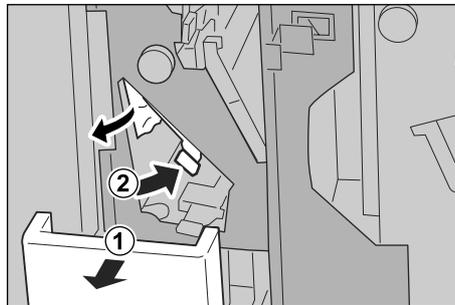
### Materialstaus an Knopf 2c, Griff 2e/2f und Falzausgabefach 2d



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

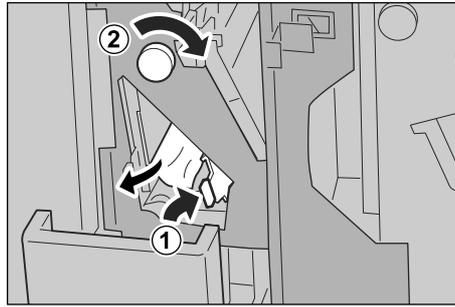


2. Falzausgabefach 2d herausziehen, Griff 2e nach rechts umlegen und gestautes Material entfernen.



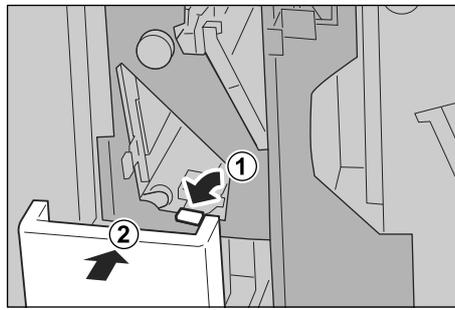
**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Wenn der Stau dadurch nicht beseitigt werden kann, Knopf 2c nach rechts drehen und das eingeklemmte Papier entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

4. Griff (2f oder 2e) in die Ausgangsposition zurückbringen und Falzausgabefach 2d zurückschieben.

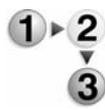


5. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.

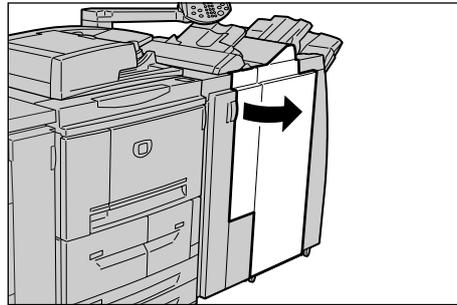


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

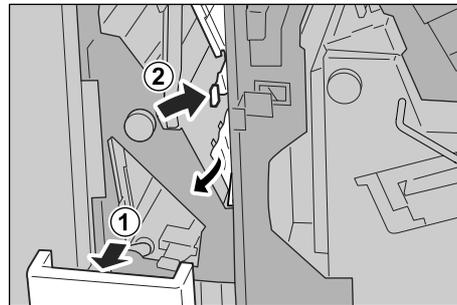
### Staubeseitigung an Falzausgabefach 2d und Griff 2g



1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.

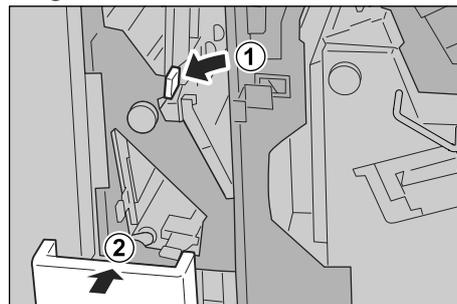


2. Falzausgabefach 2d herausziehen, Griff 2g nach rechts umlegen und gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 2g wieder in die Ausgangsposition bringen und das Falzausgabefach 2d zurückschieben.



4. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.

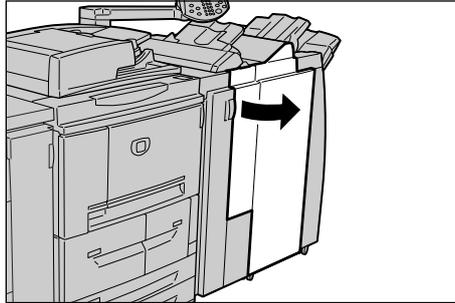


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

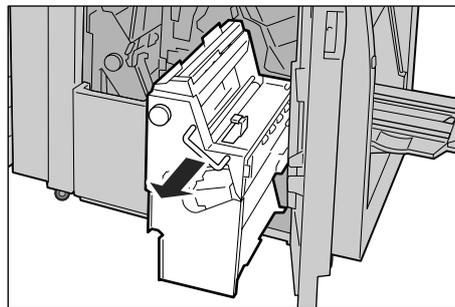
## Staubeseitigung an Einheit 4 und Knopf 4a

1 → 2  
3

1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.



2. Einheit 4 herausziehen.

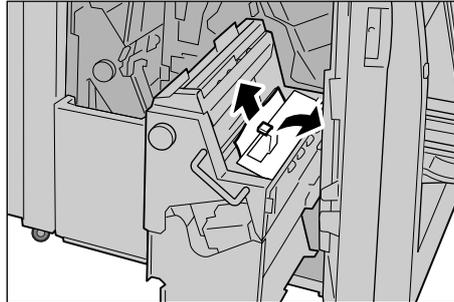


3. Knopf 4a nach links drehen und gestautes Material links neben der Einheit 4 beseitigen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

4. Kann der Stau so nicht beseitigt werden, den grünen Griff an der rechten oberen Abdeckung von Einheit 4 nach oben ziehen und das gestaute Papier entfernen.



5. Einheit 4 wieder in die Ausgangsposition bringen.
6. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

## Staubeseitigung im Finisherausgabebereich

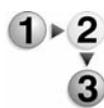
In diesem Abschnitt wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- Hauptausgabefach
- Finisherfach
- Broschürenausgabefach

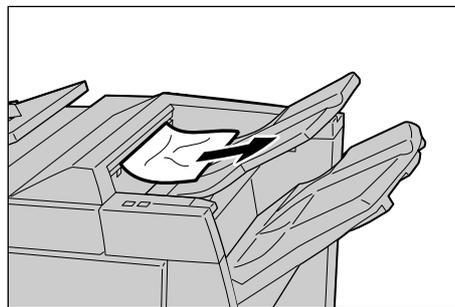


**HINWEIS:** Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Materials ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

### Staubeseitigung im Hauptausgabefach



1. Gestautes Material aus dem Ausgabefach entfernen.



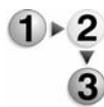
**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

2. Rechte Finishertür öffnen und wieder schließen.

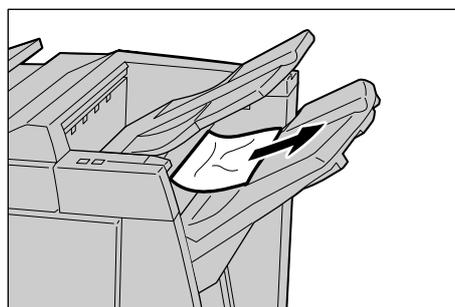


**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, erscheint eine entsprechende Meldung und das Gerät ist nicht bereit.

### Staubeseitigung im Finisherfach



1. Gestautes Material aus dem Finisherfach entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

2. Rechte Finishertür öffnen und wieder schließen.



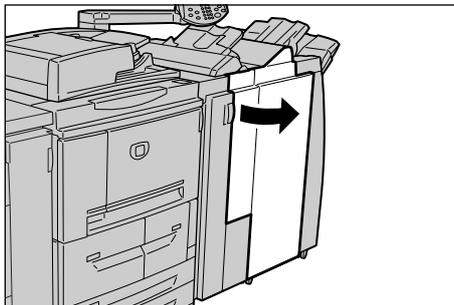
**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

### Staubeseitigung im Broschürenausgabefach

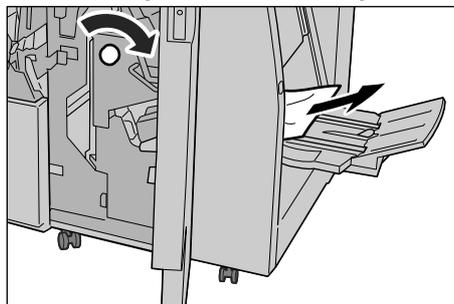
---

1 → 2  
3

1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.



2. Knopf 4a nach rechts drehen und gestautes Papier aus dem Broschürenausgabefach beseitigen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, erscheint eine entsprechende Meldung und das Gerät ist nicht bereit.

## Staubeseitigung in der Großraumzufuhr

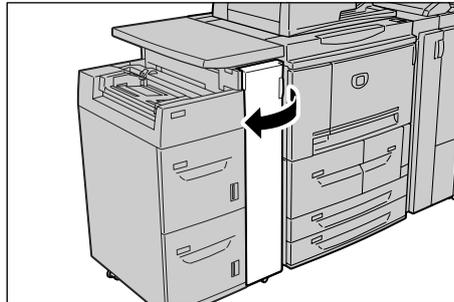
Es wird die Staubeseitigung in folgenden Bereichen erläutert:

- Staubeseitigung hinter der linken unteren Abdeckung
- Staubeseitigung an Griff 1a und Knopf 1c
- An Griff 1b
- An Griff 1d

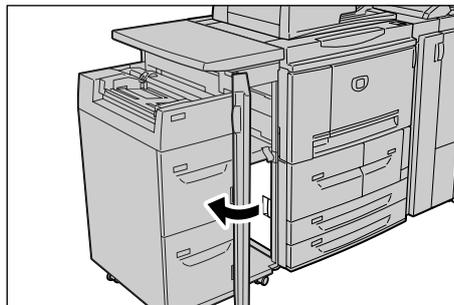
**HINWEIS:** Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

### Hinter der linken unteren Abdeckung

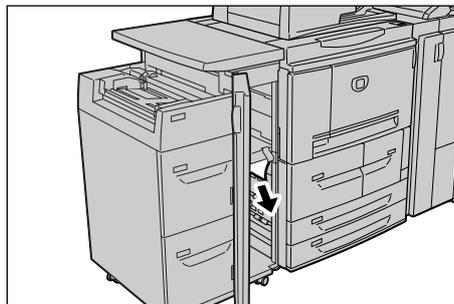
1. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



2. Mithilfe des Freigabehebels die linke untere Abdeckung öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.



4. Linke untere Abdeckung schließen.

5. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

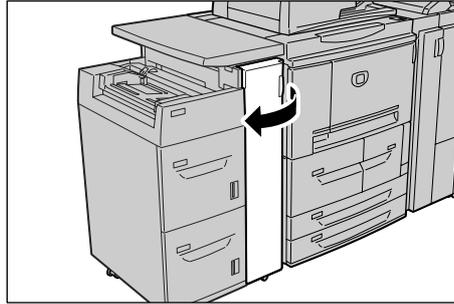


**HINWEIS:** Wenn die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät ist nicht bereit.

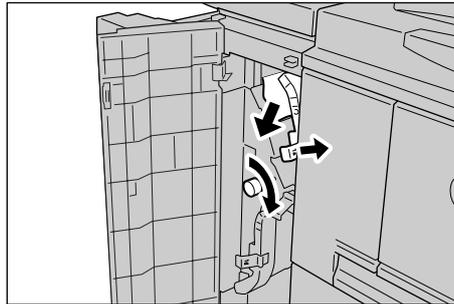
### An Griff 1a und Knopf 1c

---

1. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.

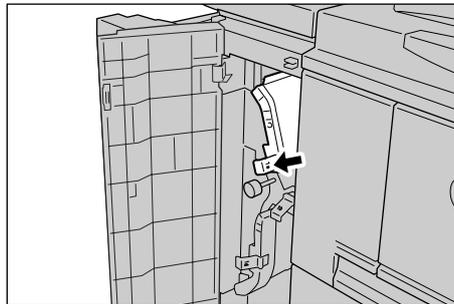


2. Griff 1a nach rechts umlegen, Knopf 1c nach rechts drehen und gestautes Papier entfernen. Gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.



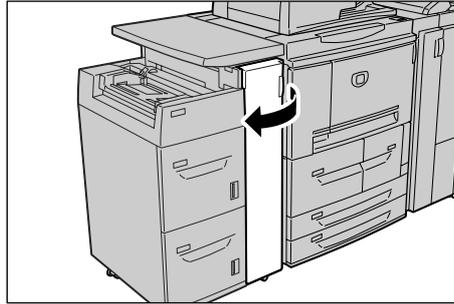
4. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.



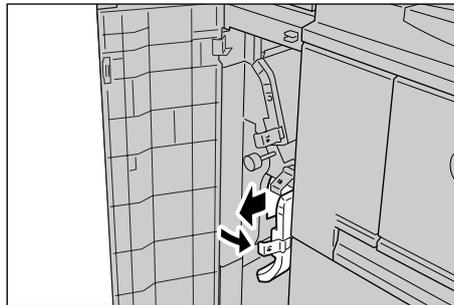
**HINWEIS:** Wenn die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät ist nicht bereit.

## Staubeseitigung an Griff 1b

1. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.

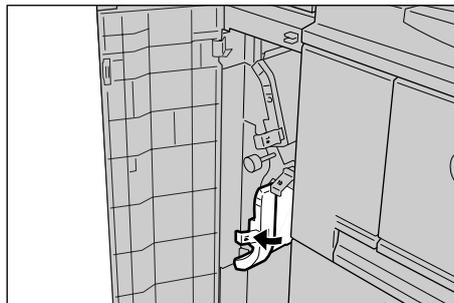


2. Griff 1a nach rechts umlegen und Knopf 1c nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 1b wieder in die Ausgangsposition bringen.



4. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

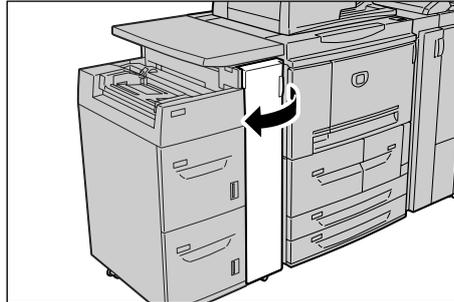


**HINWEIS:** Wenn die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät ist nicht bereit.

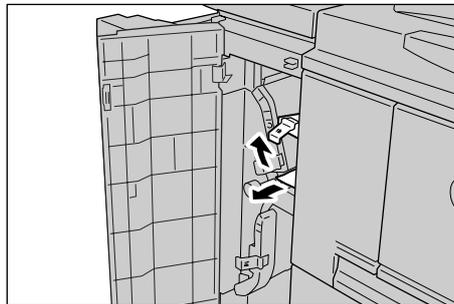
### Staubeseitigung an Griff 1d

---

1. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.

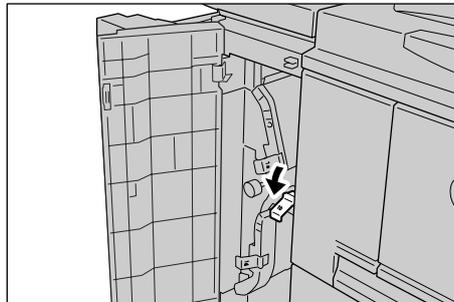


2. Griff 1d anheben und gestautes Material entfernen.



**HINWEIS:** Ist das Papier zerrissen, darauf achten, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

3. Griff 1d wieder in die Ausgangsposition bringen.



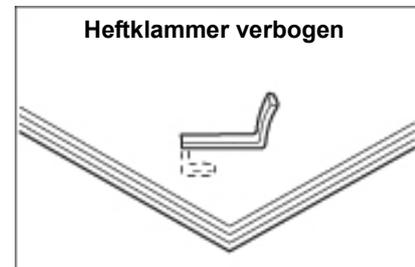
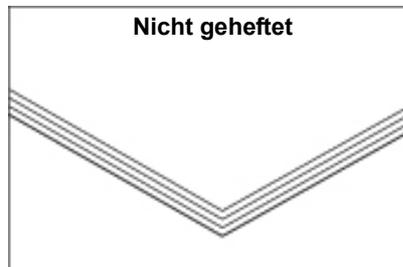
4. Vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.



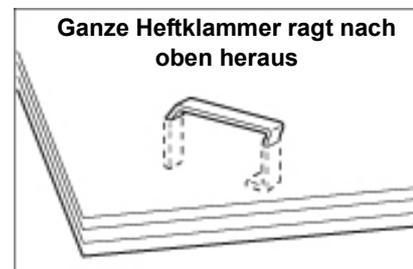
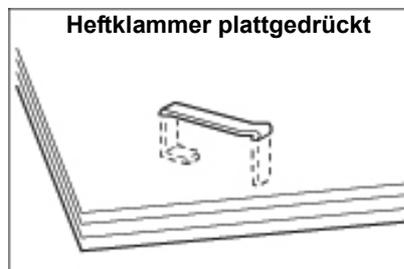
**HINWEIS:** Wenn die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät ist nicht bereit.

## Hefterfehler

Wird die Druckausgabe nicht geheftet, oder sind die Heftklammern verbogen, wie im Folgenden erläutert vorgehen. Kann eine Störung nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.



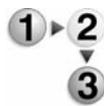
Bei den abgebildeten Hefterfehlern den Kundendienst verständigen.



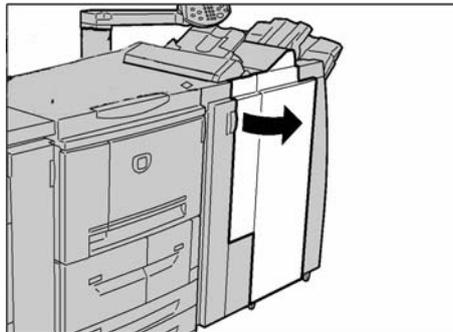
**WICHTIG:** Wird das Heftklammermagazin geöffnet, die verbogene Heftklammer immer entfernen. Wird die verbogene Heftklammer nicht entfernt, kann dadurch ein Heftklammerstau entstehen. Heftklammermagazinabdeckung nur verwenden, wenn die verbogene Heftklammer entfernt wird.

## Heftklammerstau im Heftklammermagazin

Heftklammerstaus im Heftklammermagazin werden wie folgt beseitigt:



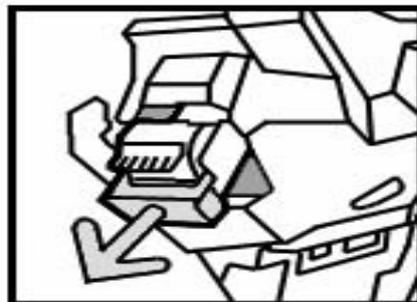
1. Sicherstellen, dass der Gerätebetrieb eingestellt wurde, und dann die vordere Abdeckung des Finishers öffnen.



2. Heftklammermagazin am Griff R1 fassen.

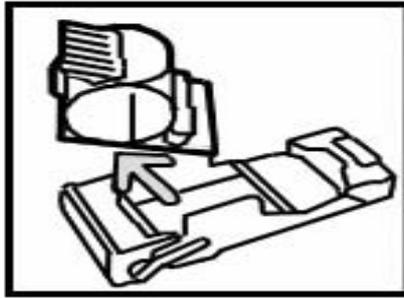


3. Heftklammermagazin gerade herausziehen.



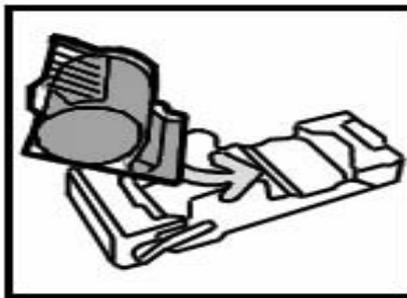
**HINWEIS:** Heftklammermagazin entnehmen und den Innenraum des Finishers auf Heftklammern untersuchen.

4. Heftklammermagazin öffnen und gestaute Heftklammern entfernen.

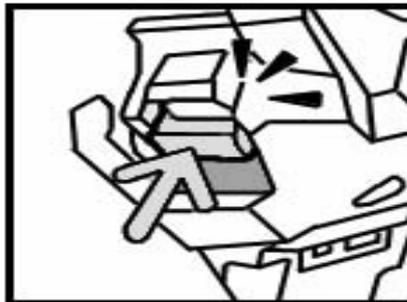


**VORSICHT:** Heftklammern vorsichtig entfernen, Verletzungsgefahr.

5. Heftklammermagazin wieder in das Gehäuse stecken.
6. Heftklammermagazin wieder in das Gerät einsetzen.



7. Magazin gerade hineinschieben, bis es einrastet.



**8.** Rechte Abdeckung des Finishers schließen.



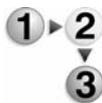
**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Können gestaute Heftklammern nicht nach den oben beschriebenen Anweisungen entfernt werden, Kundendienst verständigen.

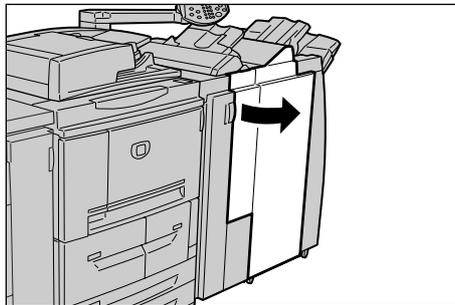
### Staubeseitigung im Magazin des Broschürenhefters

---

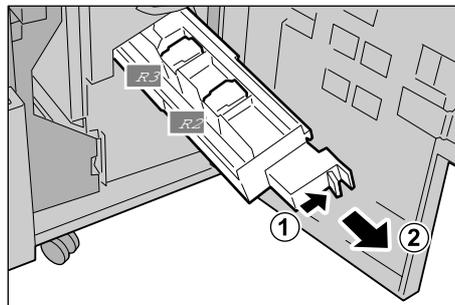
Heftklammerstaus im Heftklammermagazin des Broschürenhefters werden wie folgt beseitigt:



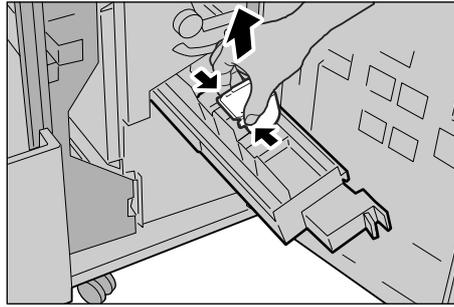
1. Sicherstellen, dass sich keine Aufträge in der Verarbeitung befinden. Dann die vordere Abdeckung des Finishers öffnen.



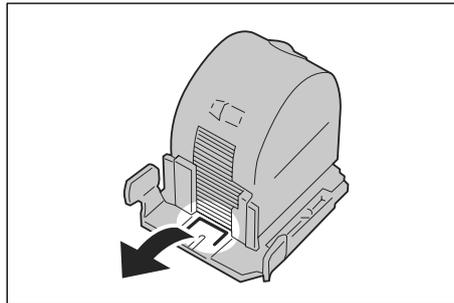
2. Griff nach rechts drücken und Heftklammermagazineinheit entnehmen.



3. Heftklammermagazin aus dem Gehäuse nehmen.

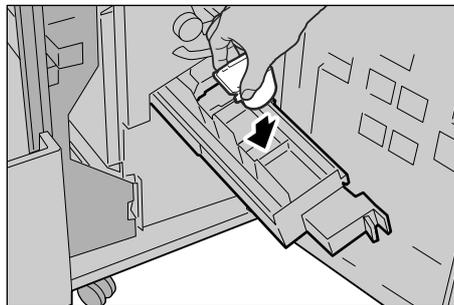


4. Gestaute Heftklammern wie gezeigt entfernen.



**VORSICHT:** Heftklammern vorsichtig entfernen, Verletzungsgefahr.

5. Heftklammermagazin einsetzen und einrasten lassen.



6. Einheit in die Betriebsposition zurückbringen.

7. Rechte Abdeckung des Finishers schließen.



**HINWEIS:** Wird die Abdeckung nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Können gestaute Heftklammern nicht nach den oben beschriebenen Anweisungen entfernt werden, Kundendienst verständigen.

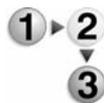
## Papierwellung

Papierwellung kann mithilfe der Glättungstaste am Gerät korrigiert werden. Die Glättungstaste funktioniert, wenn das Gerät in Betrieb ist und wenn es eingeschaltet ist und leer läuft.

Wird die Taste bei laufendem Betrieb gedrückt, hat dies einen sofortigen Effekt.



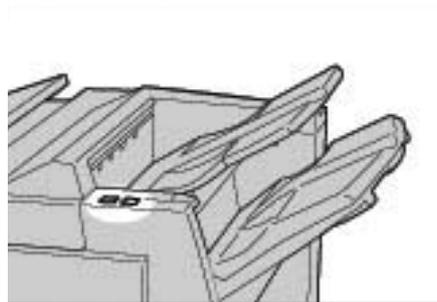
**HINWEIS:** Diese Einstellung kann dann nicht durch Drücken der Rückstelltaste rückgängig gemacht werden.



1. Wellung überprüfen.

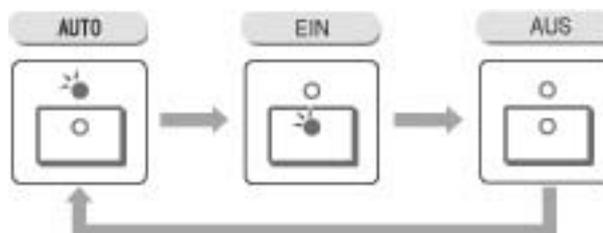


2. Glättungs-LEDs prüfen.



- Beim Einschalten des Geräts wird die automatische Glättung aktiviert.
- Das Gleiche gilt für die Umschaltung von Energiespar- in normalen Betrieb.

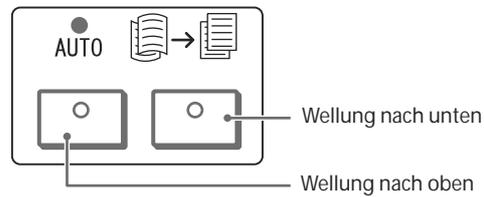
3. Glättungstaste drücken.

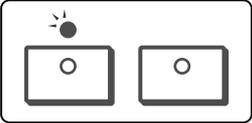
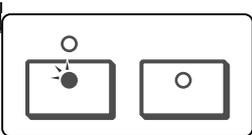
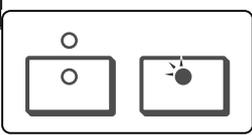
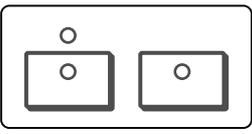


**HINWEIS:** Über die Taste wird zwischen den drei Glättungsmodi umgeschaltet: Automatisch, Ein, Aus. Näheres siehe Abschnitt "Funktion der Glättung" in diesem Kapitel.

## Funktion der Glättung

Im Folgenden werden die Glättungsbetriebsarten und die Funktion der Glättungstaste erläutert.



Glättungstaste		Funktion
Anzeige	Modus	
	Auto	Die Glättung erfolgt automatisch auf der Basis des Papierformats oder der Ausrichtung. Es wird empfohlen, diese Einstellung zu verwenden.  Sie wird aktiviert, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Gerät eingeschaltet wird.</li> <li>• das Gerät vom Energiespar- in den Normalbetrieb umschaltet.</li> </ul>
	Wellung nach oben ein	Papier, dessen Wellung nach oben weist, wird geglättet.
	Wellung nach unten ein	Papier, dessen Wellung nach unten weist, wird geglättet.
	Aus	Keine Glättung



---

## 7. Technische Daten

### Druckmodul

---



**HINWEIS:** In diesem Abschnitt sind die technischen Daten der Systemkomponenten aufgeführt. Da unsere Produkte laufend fortentwickelt werden, können die Gerätedaten sowie das Äußere der Geräte ohne Vorankündigung geändert werden.

Element	4110 EPS	4590 EPS
Ausgabeauflösung	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2400 × 2400 dpi</li><li>• Auflösung, Datenverarbeitung/RIP: 1200 × 1200 dpi</li></ul>	
Graustufen	256 Graustufen	
Vorwärmzeit	Maximal 3 Minuten (bei einer Raumtemperatur von 20°C)	
Druckmaterialformat	<ul style="list-style-type: none"><li>• Max.: A3 (330 × 488 mm)</li><li>• Min.: A5 (Postkarte in Zusatzzufuhr)</li><li>• Bildverlust, Breite: erste 4 mm oder weniger, letzte 4 mm oder weniger und obere/vordere 4 mm oder weniger.</li></ul>	
	<b>Behälter 1 und 2</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• A4☐</li></ul>	
	<b>Behälter 3 und 4</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• A5, A4, A4☐, A3, B5, B4☐</li><li>• Registermaterial (A4☐)</li><li>• Sonderformate: X-Richtung von 140-330 mm, Y-Richtung von 182-488 mm</li></ul>	
	<b>Behälter 5 (Zusatzzufuhr)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• A6, A5, A4, A4☐, A3, B6, B5, B5☐, B4</li><li>• 4,133 x 5,826 Zoll, 4,921 x 6.929 Zoll, 5,75 x 8,25 Zoll, 7 x 10 Zoll, 8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 11 Zoll☐, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 14 Zoll, 10 x 14 Zoll, 11 x 17 Zoll, 12 x 18 Zoll, 13 x 19 Zoll</li><li>• Registermaterial (A4☐)</li><li>• Sonderformate: X-Richtung von 148-488 mm, Y-Richtung von 100-330 mm</li></ul>	
	<b>Hinweis:</b> Wenn Dokumente mit Sonderformaten auf beiden Seiten (Duplexmodus) über Behälter 3 bis 4 und Behälter 5 (Zusatzzufuhr) gedruckt werden, als X-Richtung 140 bis 330 mm und als Y-Richtung 182-488 mm einstellen.	

7. Technische Daten

Element	4110 EPS	4590 EPS
Papiergewicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behälter 1-4, 6, 7: 60-216 g/m<sup>2</sup> (Postpapier bis Deckblätter)</li> <li>• Behälter 5 (Zusatzzufuhr): 60-253 g/m<sup>2</sup> (Postpapier bis Karteikarton)</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Von Xerox empfohlene Druckmaterialien verwenden. Dokumente werden sonst unter Umständen nicht richtig gedruckt.</p>	
Druckgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-seitig bedruckte Blätter, keine Größenänderung</li> <li>• B5☐: 116 S/min</li> <li>• A4☐: 110 S/min</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Je nach Bildqualitätseinstellung und Druckmaterial ggf. langsamer. Auch die Druckmaterialart wirkt sich auf die Druckgeschwindigkeit aus.</p> <p><b>SSZ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4: 78 S/min</li> <li>• B5: 78 S/min</li> <li>• B4: 69 S/min</li> <li>• A3: 55 S/min</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-seitig bedruckte Blätter, keine Größenänderung</li> <li>• B5☐: 116 S/min</li> <li>• A4☐: 110 S/min</li> </ul> <p><b>SSZ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4: 70 S/min</li> <li>• B5: 70 S/min</li> <li>• B4: 62 S/min</li> <li>• A3: 55 S/min</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-seitig bedruckte Blätter, keine Größenänderung</li> <li>• B5☐: 95 S/min</li> <li>• A4☐: 90 S/min</li> </ul> <p><b>SSZ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4: 64 S/min</li> <li>• B5: 64 S/min</li> <li>• B4: 56 S/min</li> <li>• A3: 50 S/min</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-seitig bedruckte Blätter, keine Größenänderung</li> <li>• B5☐: 86 S/min</li> <li>• A4☐: 81 S/min</li> </ul> <p><b>SSZ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4: 64 S/min</li> <li>• B5: 64 S/min</li> <li>• B4: 56 S/min</li> <li>• A3: 50 S/min</li> </ul>
Behälterkapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard:</li> <li>• Behälter 1: 1100 Blatt</li> <li>• Behälter 2: 1600 Blatt</li> <li>• Behälter 3 und 4: je 550 Blatt</li> <li>• Behälter 5 (Zusatzzufuhr): 250 Blatt</li> <li>• Behälter 8 (Zuschießeinheit) 175 Blatt</li> <li>• Behälter 6 und 7 (Großraumzufuhr): je 2000 Blatt</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Behälter 6 und 7 (Großraumzufuhr) und die Großraumbehälter für Überformat (Behälter 6) sind Zusatzkomponenten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximale Materialkapazität: 8225 Seiten (mit Behälter 6 und 7/Großraumzufuhr)</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Die maximale Materialkapazität (8225 Blatt) bezieht sich auf 75 g/m<sup>2</sup></p>	
Max. Auflage	<p>9999 Blatt</p> <p><b>Wichtig:</b> Die Ausgabe wird u. U. zur Justierung der Bildqualität unterbrochen.</p>	
Monatliche Auslastung	<p>500.000/600.000 Seiten</p>	
Monatliches Durchschnittsaufkommen	<p>70.000-175.000 Seiten 80.000-350.000 Seiten</p>	
Netzanschluss	<p>208-240 V, 15 A (dediziert)</p>	

Element	4110 EPS	4590 EPS
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Leistungsaufnahme: 2,8 - 3,1 kVA</li> <li>• Reduzierter Betrieb: 225 W</li> <li>• Ruhezustand: 15 W</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Energiespardaten laut Messungen gem. Energy Star-Programm.</p>	
PDL	PCL5c, PCL6, PostScript3	
Speicherkapazität	512 MB	
DocuSP-Schnittstelle	Standard: Ethernet (10/100/1000 Base-T)	
Von DocuSP unterstütztes Protokoll	Ethernet: TCP/IP (SMB, LPD, Port9100, IPP), NetBEUI (SMB), IPX, SPX (NetWare), Ether Talk (Apple Talk)	
Von DocuSP unterstützte Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Microsoft Windows Me</li> <li>• Microsoft Windows 2000</li> <li>• Microsoft Windows XP</li> <li>• Unix</li> <li>• Mac OS 7.5.3 - 9.2.2</li> <li>• Mac OS X 10.2.x/10.3.3</li> </ul>	
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1275 mm (Breite) × 781 mm (Tiefe) × 1455 mm (Höhe)</li> </ul>	
Gewicht (ohne Druckmaterial und Zubehör)	268 kg <b>Wichtig:</b> inkl. Tonermodul	
Mindestplatzbedarf	<p><b>Mit Finisher D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2294 mm (Breite) × 781 mm (Tiefe) - bei vollständig geöffneter Zusatzzufuhr</li> </ul> <p><b>Mit Booklet Maker D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2299 mm (Breite) × 781 mm (Tiefe) - bei vollständig geöffneter Zusatzzufuhr</li> </ul>	

**Behälter 6 und 7 (Großraumzufuhr mit zwei Behältern) - optional**

Element	Technische Daten
Druckmaterialformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max.: A4☐</li> <li>• Min.: B5☐</li> </ul>
Papiergewicht	64-220 g/m <sup>2</sup>
Behälterkapazität	2 x 2000 Blatt <b>Wichtig:</b> Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> .
Abmessungen	597 mm (Breite) × 694 mm (Tiefe) × 992 mm (Höhe) 23,5 Zoll (Breite) × 27,3 Zoll (Tiefe) × 39,1 Zoll (Höhe)
Gewicht	72 kg <b>Wichtig:</b> Das Gewicht umfasst kein Druckmaterial.

**Behälter 6 (Großraumzufuhr für Überformat mit einem Behälter) - optional**

Element	Technische Daten
Druckmaterialformat	<b>SSZ:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4</li> <li>• 8,5 x 13 Zoll</li> <li>• 8,5 x 14 Zoll</li> <li>• B4</li> <li>• A3</li> <li>• 12 x 18 Zoll</li> <li>• SRA3</li> <li>• 12,6 x 19,2 Zoll</li> <li>• 13 x 18 Zoll</li> <li>• 13 x 19 Zoll</li> </ul> <b>LSZ:</b> B5, A4  <b>Benutzerdefinierte Formate:</b> 210-330 mm x 182-488 mm
Papiergewicht	64-300 g/m <sup>2</sup> für Deckblätter
Behälterkapazität	2000 Blatt <b>Wichtig:</b> Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von maximal 90 g/m <sup>2</sup> .
Abmessungen	988 mm (Breite) × 785 mm (Tiefe) × 930 mm (Höhe)  <b>Wichtig:</b> Das Gewicht umfasst kein Druckmaterial.
Gewicht	115 kg
Leistungsaufnahme	300 W maximal

## Finisher D2/Booklet Maker D2

Die Standardkonfiguration des Geräts umfasst einen Finisher des Typs D2 mit Zuschießeinheit, Versatzausgabe, Locher und Hefter. Der optionale Booklet Maker D2 hat ebenfalls eine Zuschießeinheit. Der Booklet Maker kann das Falzmodul mit Z-Falz für große Blätter, Wickel- und Z-Falz sowie Einbruchfalz umfassen.

Technische Daten		
Fächer		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgabefach: Sortiert/Unsortiert</li> <li>• Finisherfach: Sortiert/Unsortiert (Versatz möglich)</li> <li>• Broschürenfach: Sortiert/Unsortiert</li> </ul>
Oberes Ausgabefach	Materialformate/ -gewichte	Formate: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max.:</li> <li>• A3</li> <li>• 330 × 488 mm</li> <li>• Min.:</li> <li>• A6</li> </ul> Gewicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 52 bis 253 g/m<sup>2</sup></li> </ul> Sonderformate: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Y-Richtung : 100-330 mm</li> <li>• X-Richtung: 148-488 mm</li> </ul>
	Kapazität (ungeheftet)	500 Blatt  <b>Wichtig:</b> Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> .

<b>Technische Daten</b>		
Finisher-Versatzausgabefach	Materialformate/ -gewichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max.: A3, 330 × 488 mm</li> <li>• Min.: B5<sup>1</sup></li> </ul> <p>Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A4 (SSZ), A4□, A3 (SSZ), SRA3<sup>2</sup> (SSZ), B5<sup>2</sup> (SSZ), B5□, B4</li> <li>• 8,5 × 11 Zoll (SSZ), 8,5 × 11 Zoll□, 8,5 × 13 Zoll (SSZ), 8,5 × 14 Zoll (SSZ), 11 × 17 Zoll (SSZ), 12 × 18 Zoll<sup>2</sup> (SSZ), 12,6 × 19,2 Zoll<sup>2</sup> (SSZ), 13 × 18 Zoll<sup>2</sup> (SSZ), 13 × 19 Zoll<sup>2</sup> (SSZ)</li> <li>• Registermaterial (A4□)</li> <li>• Sonderformat: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Y-Richtung: 182-330 mm</li> <li>• X-Richtung: 182-488 mm<sup>3</sup></li> </ul> </li> </ul> <p>*1 152 bis 216 g/m<sup>2</sup>  *2 Kein Versatz möglich  *3 Kein Versatz möglich: Y-Richtung ist 203 mm oder weniger; 297 mm oder mehr.  Unsortierte Ausgabe nicht möglich: X- oder Y-Richtung bis 182 mm</p>
	Kapazität	<p><b>Finisher D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3000 Blatt, 200 Sätze*</li> <li>• B5□, A4□, 16K□</li> <li>• 1500 Blatt, 100 Sätze*</li> <li>• A4, A3, SRA3, B5, B4,</li> <li>• Registermaterial (A4□)</li> </ul> <p><b>Booklet Maker D2 (optional)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2000 Blatt, 200 Sätze*</li> <li>• A4□, B5□, 16K□</li> <li>• 1500 Blatt, 100 Sätze*</li> <li>• A4, A3, SRA3, B5, B4</li> <li>• Sondermaterial A4, Sondermaterial A4□, Sondermaterial A3</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.</p> <p style="text-align: right;">* Beim Heften</p>

Technische Daten			
Broschürenfach	Hefter	Geeignete Formate	<ul style="list-style-type: none"> <li>A4 (SSZ), A4□, A3, B5□, B4</li> <li>Sonderformat:</li> <li>Y-Richtung: 203-297 mm</li> <li>X-Richtung: 182-432 mm</li> </ul>
		Max. Satzumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 bis 100 Blatt</li> <li>Flexible Heftklammergröße</li> <li>Max. 200 Sätze gestapelt</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> 65 Blatt bei Formaten über A4 Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.</p>
		Heftposition	<p>Einzelheftung (schräge Heftklammer) oder Doppelheftung (parallel zum Rand)</p> <p><b>Wichtig:</b> Eine schräge Heftung ist nur bei A4-□ und A3-Blättern möglich. Alle anderen Formate werden parallel zur Materialkante geheftet.</p>
	Lochen	Papiergewicht	52 bis 162 g/m <sup>2</sup>
		Geeignete Formate	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 Löcher:</li> <li>A4 (SSZ), A4□, A3 (SSZ), B5□, B4</li> <li>Registermaterial (A4□)</li> <li>4 Löcher:</li> <li>A4□, A3</li> <li>Registermaterial (A4□)</li> </ul>
		Papiergewicht	52-200 g/m <sup>2</sup>
Broschürenfach	Materialformat		<ul style="list-style-type: none"> <li>A4, A3, SRA3, B4</li> <li>Sonderformate:</li> <li>Y-Richtung: 210-330 mm</li> <li>X-Richtung: 279-457 mm (Y ist kürzer als X)</li> </ul>
		Kapazität	20 Sätze
	Max. Satzumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>Broschüre: 15 Blatt</li> <li>Falzen: 5 Blatt</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> (14 mit Deckblättern)</p> <p><b>Hinweis:</b> Max. Heftumfang kann vom Kundendienst erhöht werden.</p>	
	Heftposition	2 Heftklammern (Doppelheftung)	
	Papiergewicht	60-90 g/m <sup>2</sup> ; 60-105 g/m <sup>2</sup> (Einbruchfalz)	
		<b>Wichtig:</b> Max. 220 g/m <sup>2</sup> für Deckblätter	

## 7. Technische Daten

Technische Daten		
Behälter 8 (Zuschießeinheit)	Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>A4 (SSZ), A4☐, A3 (SSZ), B5 (SSZ), B5☐, B4 (SSZ)</li> <li>☐Registermaterial (A4☐)</li> </ul> <p><b>Wichtig:</b> Auf Material in Behälter 8 kann nicht gedruckt werden.</p>
	Behälterkapazität	<p>175 Blatt</p> <p><b>Wichtig:</b> Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.</p>
	Papiergewicht	60-220 g/m <sup>2</sup> (Postpapier bis Deckblätter)
Abmessungen/Gewicht		<p><b>Finisher D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1045 mm (Breite) × 725 mm (Tiefe) × 1165 mm (Höhe), 105 kg</li> </ul> <p><b>Booklet Maker D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1050 mm (Breite) × 725 mm (Tiefe) × 1165 mm (Höhe), 130 kg</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Gewicht inkl. Heftklammermagazin</p>
Platzbedarf		<p><b>Inkl. Finisher D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2294 mm (Breite) × 781 mm (Tiefe) (bei vollständig geöffneter Zusatzzufuhr)</li> </ul> <p><b>Inkl. Booklet Maker D2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2299 mm (Breite) × 1140 mm (Tiefe) - bei vollständig geöffneter Zusatzzufuhr</li> </ul>



**HINWEIS:** Das Broschürenausgabefach wird für den Booklet Maker verwendet.

### Falzmodul (Z- und Wickelfalz) - optional

Technische Daten		
Z-Falz (Großformat)	Materialformat für Z-Falz	A3, B4
	Kapazität	<p>Max.: 80 Blatt (A3, Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> für Z-Falz)</p> <p><b>Wichtig:</b> 20 Blatt bei B4</p>
	Materialart	60 bis 90 g/m <sup>2</sup>
	Hauptausgabefach	Finisherfach

Technische Daten		
Z- und Wickel- falz (nach innen/ nach außen)	Materialformat	A4
	Anzahl der zu falzen- den Blätter	1 Blatt
	Kapazität	40 Blatt <b>Wichtig:</b> Bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> .
	Materialart	60 bis 90 g/m <sup>2</sup>
	Hauptausgabefach	Falzausgabefach
Abmessungen	200 mm (Breite) × 725 mm (Tiefe) × 1115 mm (Höhe)	
Gewicht	40 kg	

## Bedruckbarer Bereich

---

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Druckbereich.

### Standarddruckbereich

---

Der Standarddruckbereich reicht an allen Seiten bis zu 4 mm an den Blattrand.



**HINWEIS:** Er kann, je nach Controllersprache, variieren.

### Erweiterter Druckbereich

---

Der erweiterte Druckbereich beträgt 305 x 480mm. Er hängt von dem verwendeten Papier ab.



**HINWEIS:** Zur Erweiterung des Druckbereichs den PCL-Druckertreiber oder das Steuerpult verwenden.

## Zubehör

Im Folgenden ist das Gerätezubehör aufgeführt. Es kann beim Kundendienst bestellt werden.

Modul	Beschreibung
Großraumzufuhr	Zusätzliche Materialkapazität mit den Behältern 6 und 7 einschließlich Tisch zur Dokumentenablage.
Großraumzufuhr für Überformat	1-Behälter-Zufuhrmodul (Behälter 6) für Überformat bis 330 x 483 mm. Ersetzt bei Einbau die vorhandene Großraumzufuhr.
Booklet Maker	Umfasst Zuschießeinheit sowie Broschüroption mit Rückenheftung und Einbruchfalz.
Falzmodul	Z-Falz für große Blätter, Wickel- und Z-Falz bei Format A4. <b>Hinweis:</b> erfordert Booklet Maker
Zusatzzufuhr-Ausgabefach	Verfügbar, wenn keine Großraumzufuhr installiert ist.
Datensicherheit	Sorgt durch vollständige Überschreibung für Sicherheit der Daten auf der Festplatte.
Externer Kostenzähler	Ermöglicht die Aufzeichnung der Gerätenutzung.
Transportuntersatz	Zum Transportieren des Geräts über unebenen Untergrund oder dicken Teppich.



**HINWEIS:** Diese Liste ist kontinuierlichen Änderungen unterworfen. Aktuelle Informationen können beim Kundendienst eingeholt werden.

## Wichtige Hinweise

---

Dieser Abschnitt enthält wichtige Hinweise zur Gerätenutzung.

### Druckergebnis nicht wie erwartet

---

Die unten aufgeführten Fehler können auftreten, wenn der Druckerpuffer zu klein ist. In diesem Fall ist die Installation von mehr Speicher empfehlenswert.

- Duplex angefordert, doch Druckausgabe erfolgt einseitig.
- Aufträge werden abgebrochen.

### Installation und Transport des Geräts

---

- Zum Umstellen des Geräts an den Kundendienst wenden.
- Gerät vorsichtig umstellen.
- Keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

### Zähler bei Duplexbetrieb

---

Beim Duplexbetrieb werden ggf. leere Seiten in das Dokument eingefügt. Diese werden vom Druckzähler mitgezählt.

### Datenschutz im Netzwerk

---

Der Datenschutz im Netzwerk kann nicht garantiert werden.

### Zeichensatz

---

Die folgenden Zeichensätze können vom Gerät gedruckt werden. Andere als die nachstehend aufgeführten Zeichensätze können nicht gedruckt werden.

- Deutsch: CP1252
- Traditionelles Chinesisch: Big5 (CNS 11643-1, CNS 11643-2)
- Vereinfachtes Chinesisch: GB2312

---

## Einfache Arbeitsgänge

---

In diesem Abschnitt werden einfache Arbeitsgänge aufgeführt.



**HINWEIS:** Viele der hier beschriebenen Einstellungen müssen vom Systemadministrator vorgenommen werden.

---

### Allgemeine Einstellung

---

---

#### Administratorkonten ändern

---

Anmelden/Abmelden → Benutzername → Systemeinstellung → Administratorkonto → Benutzererkennung des Administrators

Weiteres hierzu ist dem Systemhandbuch zu entnehmen.

---

#### Energiesparintervall

---

Anmelden/Abmelden → Benutzername → Verwaltung → Verwaltung → Allgemeines → Systemuhr/Intervalle → Auto-Energiesparbetrieb

Weiteres hierzu ist dem Systemhandbuch zu entnehmen.

---

#### Lautstärke

---

Anmelden/Abmelden → Benutzername → Verwaltung → Verwaltung → Allgemeines → Signaltöne → Lautstärke auswählen.

Weiteres hierzu ist dem Systemhandbuch zu entnehmen.

---

#### Systemeinstellung prüfen (z. B. IP-Adresse)

---

Gerätestatus → Zähler/Berichte → Bericht/Liste → Druckbetrieb → Grundfunktionen → **Start**

Weiteres hierzu ist dem Systemhandbuch zu entnehmen.

---

#### Berichte/Listen drucken, um Gerätedaten zu überprüfen

---

Gerätestatus → Zähler/Berichte → Drucken Bericht/Liste → Bericht auswählen

Näheres siehe Abschnitt "Berichtausgabe" im vorliegenden Handbuch.

### **Automatische Berichtsabgabe einstellen**

---

Anmelden/Abmelden → Benutzername → Verwaltung →  
Verwaltung → Allgemeines → Berichte →  
Bericht auswählen

Weiteres hierzu ist dem Systemhandbuch zu entnehmen.

### **Auftragsfertigstellung überprüfen**

---

Auftragsstatus → Fertig gestellte Aufträge

Weiteres hierzu ist dem Systemhandbuch zu entnehmen.

### **Prüfen der Spracheinstellung**

---

Alle Betriebsarten → Sprache

Weitere Informationen siehe Systemhandbuch.

### **Prüfen der Systemeinstellung und der Druckeinstellungen auf dem System**

---

Alle Betriebsarten → Einrichtung oder Druckmodus

Weitere Informationen siehe Systemhandbuch.

---

## 8. Betriebssicherheit

### Sicherheitshinweise

---

Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen die Anweisungen auf den folgenden Seiten beachtet werden.



**WICHTIG:** Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.



**VORSICHT:** Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Sicherheits- und Umweltverträglichkeitszertifizierungen führen.

### Netzanschluss

---

Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss in Übereinstimmung mit den Angaben auf der Datenplakette des Geräts erfolgen. Im Zweifelsfall bitte an den zuständigen Stromversorger wenden.

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Gerät muss an einen Verzweigungsschaltkreis angeschlossen werden, dessen Kapazität höher ist als die Nennstromstärke und -spannung des Geräts. Nennstromstärke und -spannung des Geräts siehe Datenplakette an der Rückseite des Geräts. Muss das Gerät versetzt werden, den Xerox-Servicepartner oder das zuständige autorisierte Kundendienstunternehmen verständigen.
- Das Gerät an eine einwandfrei geerdete Steckdose anschließen. Keine Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.
- Keinen Adapter verwenden, um das Gerät an eine Steckdose ohne Erdungsanschluss anzuschließen.



**VORSICHT:** Gerät nur an Stromquellen anschließen, für die es ausgelegt ist.



**VORSICHT:** Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

- Bei der Standortwahl darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und -vorrichtungen niemals überbrücken oder deaktivieren.
- Die Lüftungsschlitze frei halten. Sie verhindern ein Überhitzen des Geräts.



**VORSICHT:** Keine Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Geräts stecken oder fallen lassen.

Sollte eine der nachstehend beschriebenen Situationen eintreten, unverzüglich das Gerät ausschalten, das Netzkabel von der Steckdose trennen und den Kundendienst anfordern.

- Das Gerät gibt einen ungewöhnlichen Geruch ab oder erzeugt ungewöhnliche Geräusche.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder die Isolierung durchgescheuert.
- Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen.
- Flüssigkeit ist in das System gelangt.
- Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.
- Ein Teil des Geräts ist beschädigt.

### Trennung vom Stromnetz

---

Zur Trennung des Geräts vom Stromnetz das Netzkabel abziehen. Das Netzkabel ist an der Geräterückseite eingesteckt.



**VORSICHT:** Dieses Produkt darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

## Lasersicherheit

---

Dieses Produkt erfüllt IEC60825 über die Sicherheit von Laserge-  
räten.

Das Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Es wird  
keine Strahlung abgegeben, da der Laserstrahl während aller vom  
Bediener durchgeführten Druck- und Wartungsvorgänge völlig  
abgeschlossen ist.



**ACHTUNG:** Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon  
abweichenden Vorgehensweisen können dazu führen, dass  
gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Die am Gerät angebrachten Laserwarnhinweise richten sich an  
den Xerox-Kundendiensttechniker. Sie befinden sich in Berei-  
chen, die ausschließlich dem Kundendiensttechniker vorbehalten  
sind. Die Schutzabdeckungen dieser Bereiche nicht entfernen.  
Die darunter befindlichen Komponenten können nicht vom Benut-  
zer gewartet oder repariert werden.

Sind weitere Sicherheitsinformationen zu diesem Xerox-Produkt  
oder zu von Xerox gelieferten Materialien erforderlich, steht fol-  
gende Telefonnummer zur Verfügung:

+44 (0) 1707 353434

## Sicherheitsnormen

---

Dieses Xerox-Produkt wurde von Underwriters Laboratories Incor-  
porated gemäß der Norm IEC60950-1 (2001), erste Auflage, zerti-  
fiziert.

## Wartungssicherheit

---

- Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Doku-  
mentation zum Gerät beschrieben sind.
- Keine Reinigungssprays verwenden. Nur die speziell für das  
System empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, da andern-  
falls schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich  
sind.
- Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Handbuch  
beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der  
Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtun-  
gen nicht entfernen. Sie schützen Teile, die nicht vom Benut-  
zer gewartet oder repariert werden können.

Wartungsarbeiten, für die keine Schulung durch den Xerox-Part-  
ner erfolgte, bzw. die nicht in der Dokumentation beschrieben  
sind, dürfen nicht durchgeführt werden.

## Betriebssicherheit

---

Das Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule entsprechen strengen Sicherheitsanforderungen, und erfüllen die die geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen.

Stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen:

- Nur Komponenten und Verbrauchsmaterialien einsetzen, die speziell für das Produkt entwickelt wurden. Andernfalls kann es zur Beeinträchtigung der Leistung des Geräts oder zu Sicherheitsrisiken kommen.
- Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnungen und Anweisungen befolgen.
- Gerät nur an gut belüfteten Orten aufstellen, an denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist.
- Gerät nur auf einer ebenen und stabilen Oberfläche aufstellen, die sein Gewicht tragen kann.
- Nicht versuchen, das Gerät zu versetzen. Das Gerät verfügt über eine Vorrichtung zum Ausgleich von Unebenheiten, die beim Verschieben unter Umständen Schäden am Boden verursacht.
- Gerät nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder sonstiger Wärmequelle aufstellen.
- Gerät nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Gerät nicht in kaltem Luftzug einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät abstellen.
- Lüftungsschlitze und Öffnungen am Gerät nicht blockieren.
- Elektrische oder mechanische Verriegelungen nicht überbrücken.



**VORSICHT:** Bei Arbeiten in Bereichen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Diese Bereiche sind sehr heiß und dürfen nicht berührt werden.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen zum Gerät oder zu Verbrauchsmaterialien gibt der Xerox-Partner.

---

## Ozonsicherheit

---

Dieses Gerät produziert bei Normalbetrieb Ozon. Ozon ist schwerer als Luft; die freigesetzte Menge ist abhängig vom Druckvolumen. Die in den Installationsanleitungen angegebenen Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden, damit die Ozonemission die zulässigen Grenzwerte nicht übersteigt.

Weitere Informationen zu Ozon finden sich in der Xerox-Publikation *OZONE*, die in den USA telefonisch unter +1-800-828-6571 angefordert werden kann. Französische Version: 1-800-828-6571, dann Taste 2 drücken.

---

## Hochfrequenzenergie

---

Dieses Gerät wurde geprüft und gemäß den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A in Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen (US Federal Communications Commission), Teil 15, für zulässig befunden. Diese Bestimmungen sollen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und bei nicht vorschriftsgemäßer Installation und Nutzung Störungen des Radioempfangs verursachen. Der Betrieb dieses Geräts im privaten Wohnbereich verursacht wahrscheinlich Störungen des Radioempfangs, die der Anwender auf eigene Kosten beheben muss.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Anwender nicht mehr zum Betrieb des Geräts berechtigt ist.



**VORSICHT:** Zur Einhaltung der EU-Richtlinie 89/336/EWG ist die Verwendung abgeschirmter Kabel erforderlich.

---

## Regulatorische Informationen bezüglich RFID

---

Dieses Produkt erzeugt unter Verwendung eines Induktionsschleifensystems zur Frequenzidentifizierung (RFID) eine Frequenz von 13,56 MHz. Das System ist in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 1999/5/EC und den jeweils geltenden Gesetzen und Bestimmungen zertifiziert.

## Zertifizierung für Kleinspannungsgeräte

---

Dieses Xerox-Gerät entspricht internationalen Sicherheitsrichtlinien. Alle Systemanschlüsse erfüllen die Anforderungen von SELV-Schaltkreisen (Safety Extra Low Voltage = Schutzkleinspannung) für den Anschluss von externen Geräten und Netzwerken. Externes Zubehör und Zubehör von Drittanbietern, das an das Gerät angeschlossen wird, muss die genannten Anforderungen erfüllen. Sämtliche externen Geräte müssen gemäß den Vorgaben von Xerox installiert werden.

## Sicherheitszertifizierung

---



Durch die Kennzeichnung dieses Produkts mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox die Einhaltung folgender geltender EU-Richtlinien:

**Januar 1995:** EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

**Januar 1996:** EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

**März 1999:** EU-Richtlinie 99/5/EU, Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Der vollständige Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Normen sind bei Xerox erhältlich:

Environment, Health and Safety

Xerox

Bessemer Road

Welwyn Garden City

Herts

AL7 1BU

Großbritannien

Telefonnr.: +44 (0) 1707 353434



**VORSICHT:** Das Gerät wurde unter Beachtung strenger Vorschriften zu Betriebssicherheit und Funkschutz hergestellt und geprüft. Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen. Informationen zu zugelassenem Zubehör können beim Xerox-Partner angefordert werden.



**VORSICHT:** Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Nähe von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.



**VORSICHT:** Das Gerät gehört zur Laser-Gerätekategorie A und kann Funkstörungen verursachen, für deren Behebung der Benutzer verantwortlich ist.



**VORSICHT:** Zur Einhaltung der EU-Richtlinie 89/336/EWG ist die Verwendung abgeschirmter Kabel erforderlich.

## Unrechtmäßige Vervielfältigung

Die Vervielfältigung bzw. das Drucken bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen.

## Energy Star



Als ENERGY STAR®-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeffizienz eingestuft.

ENERGY STAR und ENERGY STAR MARK sind in den USA eingetragene Marken.

Das ENERGY STAR-Programm entstand in Zusammenarbeit der Regierungen der USA, Japans und der EU sowie Herstellern von Bürogeräten und soll die Entwicklung stromsparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, Computer und Bildschirme fördern.

Mit dem ENERGY STAR gekennzeichnete Xerox-Geräte sind werkseitig so eingestellt, dass sie nach einer bestimmten Zeit in einen Energiesparzustand schalten oder sich ganz ausschalten. Detaillierte Informationen zum Energiesparmodus sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

## Recycling und Entsorgung des Geräts

---

Bei der Entsorgung des Xerox-Produkts ist zu beachten, dass es Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Stoffe enthalten kann, deren Entsorgung u. U. Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Der Blei- und Perchloratgehalt entspricht bei Markteinführung des Geräts den einschlägigen internationalen Bestimmungen.

### Perchlorathaltiges Material

Dieses Produkt kann perchlorathaltige Bestandteile etwa in Form von Batterien enthalten. Für die Entsorgung gelten u. U. besondere Auflagen. Näheres hierzu siehe [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate).

Ist das Gerät nicht Teil des Xerox-Programms, so sind bei der Entsorgung die oben genannten Anweisungen zu beachten.

## Europäische Union

---



Dieses Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass Sie das Gerät in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen müssen.

Elektrische und elektronische Altgeräte müssen gemäß europäischer Vorschriften entsorgt werden.

Vor der Entsorgung von Geräten beim örtlichen Xerox-Händler erkundigen, ob das Gerät eventuell zurückgenommen wird.

## Andere Länder

---

Bei der städtischen Müllabfuhr erkundigen, wie das Gerät entsorgt werden muss.

---

# Index

## A

---

- Abdeckung des Tonersammelbehälters  
1-6
- Aktuelle Aufträge
  - prüfen 3-2
- Anstehende Aufträge
  - prüfen 3-2
- Anstehende Druckaufträge bevorzugt
  - ausgeben lassen 3-4
- Auftragsablauf 1-13
- Auftragsprotokoll 4-11
- Auftragsstatus
  - Aktivitätenbericht 4-11
  - Übersicht 3-1
- Ausgabe
  - Auflösung 7-1
- Ausschalten 1-12
- Austauschmodule 5-1
  - auswechseln 5-1
  - Lagerung und Handhabung 5-2
  - Status 4-13, 5-2
- Automatische Behälterwahl 2-4
- Automatische Formaterkennung 2-4
- Automatischer Behälterwechsel 2-5

## B

---

- Bedienungsoberfläche 1-4, 1-9
- Behälter 1 1-4
- Behälter 2 1-4
- Behälter 3 1-4
- Behälter 4 1-4
- Behälterkapazität 7-2
- Behälterkonfiguration 4-4
- Berichte
  - Auftragsprotokoll 4-11
  - Auftragsstatus 4-11
  - Fehlerprotokoll 4-11, 4-14
- Betriebsschalter 1-4
- Bildqualität
  - Fehler 6-6

- Booklet Maker
  - Technische Daten 7-5

## D

---

- DocuSP, Betriebssysteme 7-3
- DocuSP, unterstütztes Protokoll 7-3
- DocuSP-Controller 1-4
- DocuSP-Schnittstelle 7-3
- Druckbereich
  - erweitert 7-10
  - Standard 7-10
- Druckbetriebseinstellung 4-12
- Druckgeschwindigkeit 7-2
- Druckmaterial 2-1
  - Druckerpapier 2-1
  - einlegen 2-4
  - Lagerung und Handhabung 2-3
  - maximale Fülllinie 2-6
  - Normalpapier 2-1
- Druckmaterial einlegen 2-4
- Druckmodul
  - Abmessungen 7-3
  - Gewicht 7-3
  - Technische Daten 7-1
- Druckmodus 4-6
  - löschen 4-8
  - speichern 4-8

## E

---

- Einrichtung 4-7
- Einschalten 1-11
- Einstellung
  - beim Systemstart 4-9
  - Drucker 4-12
- Energiesparbetrieb 1-13
- Energiesparbetrieb beenden 1-13

## **F**

---

- Falzmodul 7-8
  - Technische Daten 7-8
- Fehler
  - im Druckbetrieb 6-11
  - im Kopierbetrieb 6-11
- Fehlercodes 6-15
- Fehlermeldungen 6-15
- Fehlerprotokoll 4-11, 4-14
- Fertig gestellte Aufträge
  - prüfen 3-3
- Feststellvorrichtung 1-4
- Finisher
  - Oberes Ausgabefach 7-5
  - Platzbedarf 7-3
  - Technische Daten 7-5
  - Versatzausgabefach 7-6
- Fixiereinheit 1-6

## **G**

---

- Gerät
  - Daten 4-2
  - Komponenten 1-4
  - Konfiguration 4-2, 4-3
- Gerätefehler 6-3
- Gerätekonfiguration 4-3
- Gerätestatus 4-1, 4-2
- Glättungstaste
  - Betriebsarten und Funktion 6-65
  - Funktion 6-64
  - Glättungsmodus 6-64
- Graustufen 7-1
- Großraumzufuhr
  - Abmessungen/Gewicht 7-4
  - Druckmaterialformat 7-4
  - Kapazität 7-4
  - Technische Daten 7-4
- Grundfunktionen 4-12

## **H**

---

- Haltegriff 1-6
- Heftabfallbehälter
  - auswechseln 5-11
- Hefterfehler 6-59
- Heftklammermagazin 5-7, 5-11
  - auswechseln 5-7
- Heftklammermagazin für Broschüren
  - auswechseln 5-9
- Heftklammerstaus
  - im Heftklammermagazin 6-60
  - im Heftklammermagazin des Broschürenhefters 6-62
- Hinweise 7-12

## **L**

---

- Leistungsaufnahme 7-3
- Locherabfallbehälter
  - leeren 5-12
- Löschen
  - Einstellung 4-8

## **M**

---

- Materialarten 7-2
- Materialformate 7-1
- Materialstaus 6-25
  - Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 6-30
  - Finisher 6-53
  - Großraumbehälter 6-32
  - Großraumzufuhr 6-31
  - Zuschießeinheit 6-33
- Max. Auflage 7-2
- Maximale Fülllinie 2-6

## **N**

---

- Netzanschluss 7-2

## **O**

---

- Optionen 7-11

---

**P**

---

PDL 7-3  
PostScript 4-12  
PostScript-Schriftartenliste 4-12  
Problembehandlung 6-1  
    Druckbetrieb 6-11  
Prüfen  
    aktuelle Aufträge 3-2  
    anstehende Aufträge 3-2  
    fertig gestellte Aufträge 3-3

---

**R**

---

Rechte Gerätetür 1-4  
Reduzierter Betrieb 1-13  
Reinigen der Gerätekomponenten 5-14  
Ruhezustand 1-13

---

**S**

---

Schriftartenliste 4-12  
Schutzschalter 1-12  
Seriennummer 4-2  
Softwareversion 4-2, 4-3, 4-4  
Speicher 7-3  
Speichern des Druckmodus 4-8  
Störungen 4-14

---

**T**

---

Tonermodul 1-6, 5-1, 5-2  
    auswechseln 5-2  
Tonersammelbehälter 1-6, 5-1, 5-5  
    auswechseln 5-5  
Transport des Geräts 7-12

---

**U**

---

Überschreiben der Festplatte 4-5  
Übertragungseinheit 1-6  
Untere linke Abdeckung 1-4

---

**V**

---

Vorwärmzeit 7-1

---

**Z**

---

Zähler 4-10  
Zufuhrerweiterung 2-8  
Zusatzzufuhr 1-5  
Zuschießeinheit  
    Technische Daten 7-8





